Telegraphische Depeschen.

(Ofliefert bon ber "Associated Press.")

Juland. Die Ronventionen-Beit.

St. Paul, 29. Juni. Die republifanifche Staatstonvention für Minnefo= ta ftellte folgenben Staats-Wahlzettel

Gouberneur, Samuel R. Ban Sanb von Winona; Lieut.=Gouv., Lyndon A. Smith; General-Anwalt, 28. B. Douglas; Oberrichter bes Obergerichts, Charles M. Start; Stellvertreter, L. 2B. Collins; Staats-Schatmeifter, Julius Blod; Staats-Sefretar, B. G. Sanfon; Gifenbahn-Rommiffar für zwei Jahre, C. F. Staples; vier Jahre, 3. G. Miller und Richter 3ra B.

Grand Rapibs, Mich., 29. Juni. Die republitanif he Staatstonvention ftell= te nach heißem Rampf geftern Abend in ber 19. Abstimmung Oberft Maron I. Blig als Gouverneurstandidaten auf. Der übrige Wahlzettel lautet: Bige= Gouverneur - D. B. Robinfon; Staatsfetretar-Freb. M. Barner; Schahmeifter-Daniel McCon; Mubitor-Perry J. Powers; Generalan= anbalt-S. M. Dren; Landfommiffar -Edward Wilblen; Schulfuperinten= bent-Delos Fall; Mitglieb ber Schul= behörde-3. S. Thompfon. Blig ift schon seit 1892 bei allen Ronventionen als Gouberneurstanbibat aufgetreten: er blieb in berRonvention 1896 bei ber entscheibenben Abstimmung um 51 Stimmen hinter bem jehigen Gouber= neur Bingree gurud. In ber Bretter= holg-Indufirie hat Oberft Blig ein großes Bermögen angehäuft.

Bingree fagt, er fei mit Blig' Mufftellung zufrieben und werbe nicht als unabhängiger Gouverneurs = Randibat auftreten.

Brüberer Beamter am Galgen.

Washington, D. C., 29. Juni. Der 44jährige Benjamin Sill Snell, früher Sefretar im Penfions=Umt, murbe me= gen Ermorbung ber 13jahrigen Liggie Wiefenberger, bie in feinem Saus an= geftellt, und in bie er berliebt mar, heute gehängt. Der Strid trennte faft bollftändig ben Ropf bom Rumpf bes fehr ichweren Mannes, ber gur Beit feiner Inhaftirung 296 Pfund und bei ber Sinrichtung 237 Bfnub mog. Snell berficherte ftets, bag er feine Erinnerung an bas greuliche Berbrechen habe, und fein Berhalten mah= rend ber Gefangenschaft ichien bie Theorie ber Bertheidigung gu beftati= gen, bag er mabnfinnig fei. Unter ben Beugen ber Sinrichtung war ber Bater bes ermordeten Mabchens. Snells be= tagte Eltern wohnen in Georgia.

Lind Das mod!

find, ift ber affatische ausgebrochen. Man halt bie namen und fonftige Gingelheiten vorläufig ge= heim; aber es ift ber Staats=Sanitats= worden. Wie man hört, liegen vier hoch= berbächtige Falle bor, und einer ber= felben ift bereits als Leprofe beftimmt festgeftellt: ber Betreffenbe, ber Sohn eines befannten Epistopal=Beiftlichen. ift jett im Gebirge unweit bes Boobfluffes ifolirt, und fein Geficht fieht bereits grauenhaft aus.

Edlimmes Fener in Bittoburg.

Pittsburg, 29. Juni. In ber Ma= fchinen=Wertstatt ber "Beft Manufac= turing Co." broch heute früh furg nach 6 Uhr eine unheilvolle Feuersbrunft aus. Der Feuerwehrmann David Williams wurde burch Ginfturg bon Mauern getöbtet, und 11 andere Feuer= wehrleute wurden mehr ober weniger schwer verlett. Das ganze Etablisse= ment brannte nieber, und ber Eigen= thumsberluft wird auf \$400,000 gefchapt. Die genannte Gefellichaft fabrigirt Röhren-Ginfage und Bentile. Biele ber gerftorten Mobelle tonnen überhaupt nicht erfett werben.

Ginbreder im Boftamt.

Albany, Wis., 29. Juni. 3wischen Nacht und Morgen fprengten Ginbrecher ben Raffenschrant im hiefigen Poft= amte, doch erbeuteten sie aus demselben nur etwa \$20 in Gelb. Außerbem nahmen fie noch einen tleinen Poften Briefmarten, einige Zigarren und etwas Zuderwert mit. In einem in= neren Gewölbe befanben fich \$250, an die sie jedoch nicht gelangen konnten, da bie Explosion ihnen borthin teinen Ginlaß verschaffte. Die Explosion bei ber Sprengung machte erft ben Ginbrud eines Erbbebens und verursachte am Gebäube einen Schaben bon etwa

Der Streit in St. Bouis.

St. Louis, 29. Juni. Die Stragenbahnwagen laufen gegenwärtig faft auf allen Linien regelmäßig. Die Burgerwehr (Ertra-Sheriffsmannfchaft) ift beinahe bollftanbig entlaffen morben. Biele Leute behalten ihre Baffen an Stelle anberweitiger Entichabigung als Erinnerung an bie aufgeregten

Bereits laufen aber 22 Omnibuffe, welche im Auftrag ber Streifer und ih rer Freunde ber Strafenbahn Ronfurreng machen, unb biefes Shftem foll noch bebeutenb erweitert werben.

Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Port. Raifer Friedrich von Damburg. (Weitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Musiand.

Unbeimliche Stifle

Sagert über den Dorgangen gu Defing .-Mut's Mene verlautet, die Befandten feien umaebracht. - Seymour jest in Cien- Cfin. -Es war die hobfte Teit, dag er Bilfe er-hielt.-Die Derlufte der Ruffen und Deutichen por Cien-Tfin waren am größten. -Obwohl die Englander und 2Imer:faner fich in ihren Berichten am wichtigften machten, überließen fie den Underen die Bauptarbeit,-Udm.ral Kempif foll angeblich "gegangen werden"

Changhai, 29. Juni. Der erlöfte Abmiral Seymour und bie bon ihm be= fehligten internationalen Truppen find Bu Tien=Tfin eingetroffen. 62 feiner Leute find gefallen, und 312 murben bermunbet. Der Entfat mar feinen Augenblid zu früh gefommen! Fünf= zehn Tage lang war biefe Truppe in Rampfe berwidelt; fchlieflich gingen ihnen auch bie Nahrungsmittel aus, und bie Bedrängniß flieg auf's Sochfte.

Gefangene Chinefen bei Genmour's Abtheilung wiederholen bie grufelige Angabe, baß fammtliche auswärtige Gefandte in Beting umgebracht worben feien! Man glaubt nicht baran, ift aber boch beunruhigt, ba infolge ber Ber= flörung ber telegraphischen Berbinbung jest schon bolle zwei Bochen feine berläklichen Rachrichten aus ber chinefi= ichen Saubtstadt mehr porliegen. Es heißt auch, bag ber taiferliche Balaft in Beting niebergebrannt fei. Den chi= nefischen offiziellen Berficherungen bertraut man fo wenig, wie ben Marm=

London, 29. Juni. Die Berlufte ber berbunbeten Streitfrafte,, welche Tien-Tfin angriffen und ber auswärtigen Garnifon Entfat brachten, werben folgenbermaßen angegeben: Ruffen 10 Tobte und 37 Bermunbete; Deutsche 15 Tobte und 27 Bermundete; Briten 2 Tobte und 1 Bermunbeter; Amerita= ner 3 Tobte unb 2 Bermunbete.

Der alte Li Sung Tichang, ber nach Befing als Bermittler geben follte, bleibt porläufig in Ranton, ba es bort ebenfalls brobent ausfieht.

Man erwartet noch ichwere Rampfe in ber nachbarschaft bon Beting. London, 29. Juni. Die Gifenbahn= verbindung zwischen Tatu und Tien-Tfin ift wieber hergeftellt worben (nach einem anberen Bericht aber noch nicht bollig) und eine Streitmacht gieht auf Befing. Um Mittwoch war in ber Nahe bon Tfe Tichulin ein Rampf im Bange. Großartige Borbereitungen werben gur Berffarfung ber auf Beting marichires.ben Abtheilung getroffen. 20,000 Mann aller Waffengattungen find jest gelanbet worben, und ber größte Theil berfelben befteht aus

Nabanern. Das Schidfal ber ausländifthen Befandtichaften in Befing ift immer noch im Ameifel. Wenn bie Gefanbten fich Boije City, Idaho, 29. Juni. Unter noch in Pefing befinden und mohlbes ben Idaho'er Freiwilligen, welche von halten find, fo verdient bie chinefische Philippinen-Infeln gurudgetehrt Regierung Lob bafur, bag fie bie Ber-

Gewalt bes Bobels gefchütt hat. Nachbem die Entfattruppe, welche ben Abmiral Seymour retten follte, behörbe ein Bericht barüber erstattet weiter vorgebrungen mar, griffen bie dinefifchen regularen Golbaten, fo wenigstens melbet eine Depefche aus Shanghai, unter bem General Rieh Tien-Tfin auf's Neue an und unterhielten auf bie Unfiedlungen ber Musländer ein berheerendes Feuer.

Man fand ben Abmiral berichangt und bon riefigen Daffen Chinefen um= geben, welche bon bem Entfatheer nach einem hitigen Gefecht gurudgeworfen murben. Genmour's Leute leifteten einen glängenben Wiberftanb unb ließen ihren Muth 15 Tage lang nicht finten, obgleich fie mabrenb berfelben beftanbig tampfen mußten. Behn Tage mußten fie fich mit Biertel-Rationen begnügen. Sie hatten bei ihrem Muszug Lebensmittel für 15 Tage bei fich und hätten fich nur noch ein ober zwei Tage länger balten fonnen.

Die Abtheilung war bis Lo Fa borgedrungen; ba aber alle hoffnung gedwunden war, burch bie dinefifchen Sorben brechen zu tonnen, fo entschloß Abmiral Seymour fich zu einem nächt= lichen Rudgug. Gine Schaar Chinefen. welche noch zahlreicher war, als bie, welche er bor sich gefunden hatte, verlegte ihm jedoch den Rückzug, so daß er weber nach borwarts noch nach rud= wärts bringen fonnte. Es blieb nichts übrig, als fich zu verschanzen und belagern zu laffen. Bergebens berfuchte er, bermittelft bes Beliegraphen fich mit anberen Streitfraften ber Muslanber in Berbinbung gu fegen.

Oberft Bayle gibt gu, bag es haupt: fächlich ben Ruffen zu verbanten gewefen fei, daß irgend ein Ausländer in Tien-Tfin am Leben blieb. Die Ruffen und bie Deutschen maren es, welche bie gefährlichen Positionen fturmten.

Berlin, 29. Juni. Die "Rölnische Boltsgeitung" hat eine Rabelbepesche erhalten, worin gefagt wird, bie Lage in bem füdlichen Theil ber Proving Schantung fei jest äußerft brobenb. Der Pro-Bitar bat aus Zeining am großen Ranal telegraphirt, baß bie Miffionare ohne Schut feien, und ihr Leben in Gefahr fcwebe. Den Angaben berfelben Zeitung gufolge befinden fich in Beking 10,000 Ratholiten mit 25 tatholifchen Diffionaren und 100 protestantische Miffionare. Die Bolts-Beitung fpricht ihre Bermunberung barüber aus, baf biefe viele Chriften nicht imftanbe fein follten, Rachrichten nach

ber Rufte ju fciden. General von Sanneten, ber frühere

antwortet auf eine Behauptung ber englifchen Breffe, bag bie Forts bei Tatu Roberts berichtet über abgefchlagene Unbon beutschen Ingenieuren gebaut morben feien, bie Forts feien bon chinefis schen Handwerkern aufgeführt und spä=

ter bon Umeritanern umgemobelt mor=

Der fogialiftifche "Bormarts" flagt barüber, bag bie Regierung alle in Chi= na nöthigen Schritte thue, ohne ben Reichstag zu fragen, welcher gegen= wärtig nicht in Sitzung ift. Das Blatt weist darauf hin, daß sowohl das britis fche wie bas frangofische Parlament in

Sigung ift, und fügt hingu: "Es ift hohe Zeit, bag unfer Bolt bie Große ber ihm brobenben Gefahr erfennt und ron ber Regierung ftritte

Rechenschaft forbert." Berlin, 29. Juni. Das beutsche Auswärtige Umt halt noch immer an ber Wahrheit ber, bon Abmiral Benbemann getabelten Ungabe über bie Un= tunft ber auswärtigen Gefanbten gu Tien-Tfin fest, folange bis bas Begen= theil bewiesen fei. Doch gibt es gu, baß es höchft fonberbar ift, bag bie anberen Mächte feine ahnliche Nachrichten erhalten haben.

Rem Dort, 24. Juni. Gine Spezials bepefche aus ber Bunbeshauptftabt ent= halt folgende Melbung: Der Abmiral Rempff wirb wahrscheinlich am Sonntag feines Rommandos enthoben und burch Abmiral Remen erfett werben. Die Behörben äußern große Ungufriebenheit mit Rempff, und biefer burfte, fobalb bie jegige Rrife in Chi= na bies geftattet, por ein Rriegsgericht geftellt werben! Man berlangt bon Rempff eine Erflärung barüber, marum er es unterließ, mit ben übrigen Abmiralen bei bem Rampf an ben Forts bon Tatu zusammenzuwirten. Die Depeschen, welche Rempff in ben letten zwei Wochen an bie ameritani= fche Regierung gefandt hat, find fehr untlar; theils enthalten fie überfluffi= gen Bortichwall, theils laffen fie Bor= te aus, welche für die Regierung von großem Werth gewesen sein würden.Um Sonntag wird bas Rreuzerboot "Broots Inn" mit Abmiral Remen Tatu errei= chen, und bann werben bie Bafhingto= ner Behörben leichter athmen! Rempf hat immer als tüchtiger Marinefolbat gegolten, ift aber ein fchlechter Diblo= mat und nicht geeignet, Die ameritani-

sche Regierung in ben jetigen oftafiatis ichen Wirren zu vertreten. Wafhington, D. C., 29. Juni. Abmiral Rempff hat anerkannt, bag er einen Jrrthum machte, als er bie Ans mefenheit ber auswärtigen Gefanbte bon Beting bei Cepmours Rolonne, acht Meilen außerhalb Tien-Tfin, berichtete. Er fagt jett, er wiffe nichts über ben Berbleib ber Gefanbten; wie es scheint, hat er sich lediglich auf ein Gerücht berlaffen, bas allerbings aur Beit weit berbreitet mar.

Rempffs heutige Depefche ift aus Tiche-ffu batirt; bies läßt vermuthen, bag bie telegraphische Berbinbung zwischen Tiche-Fu und Tetu wiederher= geftellt ift. Inbeß ist es auch möglich, baß er bie Depesche von Tatu aus mit bem Kriegsboot "Yorktown", bas als Avisoboot benutt murbe, nach Tiche= Fu hinüber beforberte.

Diese Rempff'iche Depesche hat bie Stimmung in offiziellen Rreifen ba= hier zu einer noch gebrudteren gemacht. Staatsfefretar San mar heute me= gen ber aufregenben Arbeiten ber let= ten Tage unwohl. Silfsfetretar Sill

vertrat ihn. Berlin, 29. Juni. Der beutsche Ron= ful in Tiche=Fu fagt jest, in einer von geftern batirten Depefche, es fei that= fächlich nicht s über ben Berbleib ber auswärtigen Gefanbten befannt.

Er fügt hingu, bag bie Gifenbahn mischen Tatu und Tien-Tfin noch immer bebroht fei, und bie Befchiegung Tien Tfins bom Weften her noch ans baure, obgleich bie chinefifchen Grana= ten nur fchlecht explobirten. Much follen wieber breiGinwohner getöbtet ober bermunbet morben fein.

Bancouper, B. C., 29. Juni. Der, hier aus Afien angefommene beutsche General Stahl meinte auf Befragen, baß ber Rampf gegen bie "Borer" lang und blutig fein merbe, ba bieBewegung fich mit riefiger Schnelligfeit über gang China verbreite. Rach feiner Rennt niß fei auch ber Guben im Aufftanbe. Die "Borer" feien gwar jest noch un= genügend bewaffnet, aber es würben fortmahrenb bebeutenbe Daffen guter Waffen eingefchmuggelt. Gie tonnten unter biefen Umftanben ber gangen Welt Trop bieten. Roch fclimmer werbe bie Lage ber Machte burch ben, zwifchen Rugland und Japan befteben: ben Zwiefpalt.

Beim Raifer nicht mehr beliebt.

Berlin, 29. Juni. Die "Boffifche Beitung" will bestimmt wiffen, bag auf bie Ferien bes preußischen Gifenbahn-Minifters Thielen balb feine Abbantung folgen werbe. Der Raifer foll Thielens Saltung mahrend bes fürglichen Berliner Strafenbahn-Streifs fowie auch feine jungfte Rebe gu Lubed. bei ber Gröffnung bes Gibe-Travetanals, migbilligt haben.

Briten bon Midantis geidlagen.

Golbfüfte von Norbweft-Afrita, 29. Juni. Oberft Carter's britifche Entfah-Expedition, die fich auf bem Weg nach Rumaffi befindet, wurde auf's Reue bon ben aufftanbifden Micantis gurudgeschlagen, tropbem fie ein Ber-hau mit bem Bajonett genommen hatte, und verlor 6 Offiziere und 87 Mann.

Die Gubafrita-Rampfe.

London, 29. Juni. Lord Roberts be-richtet, daß eine Ubtheilung Briten am 26. Juni 7 Meilen nördlich von Sene-fal, Oranje-Staat, von den Boeren angegriffen worben fei, aber biefe gurud= geschlagen und ihre Lager berbrannt habe, wobei bie Briten jeboch einen Berluft von 13 Mann, barunter 10 Tobte, gehabt hatten. Ferner melbet er, bag am Tag barauf ein Ungriff ber Boeren zu Roobeval Spruit abgefchla= gen morben fei.

Baben=Bowell berichtet bie Berhaf= tung eines einflugreichen Boeren, Ramens Ran, welcher im Ruftenberg= Diftritt ein neues Rommanbo gu orga= nifiren fuchte.

Der Rorrespondent bes Londoner "Dailh Telegraph" in Pretoria beftätigt, baß bie Umgehungs-Operationen ber Briten gegen bie Boeren unter Bo= tha nach breitägigem Rampf völlig mißlungen finb.

London, 29. Juni. Die fleinen Rämpfe im Dranje-Staat bauern fort. Gine britifche Depefche aus Rapftabt befagt, bie Boeren hatten versucht, bie Urtillerie=Baraden unb bas Magagin gu Pretoria in die Luft gu fprengen, und ein Artiflerift, welcher ben Berfuch burch bas Weggiehen bes, fcon brennenben Bunbfabens bereitelt babe, fei bon einem Boeren getobtet worben, welchen nachher bie britifchen Golbaten gu Ihnchen berfucht batten.

Die britischen Behörden beportiren in benjenigen . Lanbestheilen, über welche fie Kontrolle haben, große Maffen Sollander nach Solland, auf ben Grund hin, baß biefelben nicht bie, bon Solland erflärte Reutralität beobachtet hätten, und baber bon ihrer eigenen Regierung prozessirt werben follten. Es wird berichtet, bag fich Prafibent Stehn bom Dranje-Staat in Beth=

Demet Berathungen pflegt. Es heißt, Brafibent Rriiger fei besmegen noch in Machaboborp, weil er befürchte, Die Bruden über Machaboborp

lebem befindet und bort mit General

hinaus tonnten unterminirt fein.

Chrentundgebung für Deine. Berlin, 29. Juni. Der ermannte Be= schluß bes Wiener Mannergefang=Ber= eins", bon ber nieberlegung eines Rranges am Grab Beinrich Beines in Baris megen ber befannten antifemiti= ichen Resolution bes Wiener Stabt= rathes Abstand gu nehmen, hat in Deutschland großes Muffeben erregt. Der Berliner "Berein für Runft unb Biffenschaft" wird jestieine große Gebentfeier an jenem Grabe, auf bem Barifer Friedhof Bere la Chaife, beranstalten.

Es wird übrigens aus Wien neuerbings gemelbet, daß ber Stadtrath bie Resolution gegen bie Rieberlegung eines Rranges wieber gurudgezogen hat, nachbem fie ihren Bred erreicht hat= te! Ferner hat fich ber Wiener Stabt= rath bewogen gefehen, ben Burgermeifter Lueger gum Chrenburger bon Wien zu machen.

Buftidiffer-Berfammlung.

Berlin, 29. Juni. Auf ber, bier tagenben Berfammlung bes Bereins gur Forberung ber Luftfchiffahrt ift auch Brofeffor Marvin aus Bafbing= ton als Gaft erfchienen. Die Berfamm= lung richtete an ben verwundeten Kriegsboot = Rapitan Lans in Tatu, melder Mitalied bes Bereines ift, eine telegraphische Begrüßung. Die Militärs Luftichiffer werben fich nach bem Bobenfee begeben, um bem Aufftieg bes Ientbaren Luftichiffs bes Grafen Beppelin beiguwohnen.

Erwartet des Raifers Unterfdrift. Berlin, 29. Juni. In ber geftrigen Schluffigung bes Bunbesrathes murbe bie, vom Reichstag vor einiger Zeit angenommene Fleifchbeschau = Borlage gutgeheißen, und biefelbe erwartet nur noch bie Unterschrift bes Raifers, um

jum Gefet zu werben. gängt mit Ordensverleihungen an

Bremen, 29. Juni. Der neue Großherzog von Olbenburg hat folgenden Bermaltungs-Mitgliedern und Offizieren ber Dampfergefellichaft Rorbbeut= icher Lloyd Orben verliehen: Bigeprafis bent Uchilles, Dbergeschäftsführer Beigand, Direttor Leift, Rapitan Stoermer und Leutnant Bolat.

Salug der Gutenberg-Beier.

Mainz, 29. Juni. Der Schlußtag ber Gutenberg = Gebentfeier babier brachte ein großes Boltsfeft, an welchem 15,000 Perfonen theilnahmen, und bas einem prachtvollen Feuerwert gipfelte. Die Schaaren frember Bafte finb

jest meiftens abgereift.

Bin fic fdeiden laffen.

Bubapeft, 29. Juni. Beim Gericht zu Großwarbein in Ungarn hat hermann Freiherr von Königswarter bie Scheis bung bon feiner Gattin Melanie Blastowich v. Ebed beantragt, mit ber er feit 1887 vermählt ift. Der Che ift ein Cohn entfproffen.

Beppelins Luftfdiff.

Stuttgart, 29. Juni. Aus Frieb-richshafen am Bobenfee wirb gemelbet, daß bas bielbesprochene Luftfciff bes Grafen Zeppelin jeht gefüllt wird. In-genieur Rübler, Freiherr v. Bassus und noch zwei Ingenieure werden Graf Zep-pelein beim Aufsteigen begleiten. Alle Fünf haben ihr Leben versichern lassen.

Grofherzog abounirte ben,, Cogial. Demotrat."

Berlin, 29. Juni. Mus Burich fommt bie Radricht, ber verstorbene Großherzog Beter bon Dibenburg fei einer ber treueften Abonnenten bes, unter bem Sozialgefete in Deutschland berbotenen "Gozialbemotrat" fen; er habe fein Abonnement regel= mäßig erneuert und bie, nach oben abgerunbeten Abonnements = Betrage regelmäßig an bie Expedition bes "So= zialbemotrat" gefchictt. Das Blatt fei ihm unter Roubert jugegangen, weil bie beutscheBoft fonft basfelbe nicht be= forbert hatte.

Der "Bormarts" tnupft an biefe Mittheilung bie boshafte Frage, ob vielleicht aus biefem Grunde ber "Reichsanzeiger" vergeffen habe, bem verftorbenen Bunbesfürften einen Rach-

Berhängnifvolle Dochfluthen.

Wien, 29. Juni. Unhaltenbe Regenfürme haben ein Mustreten ber Fluffe in Steiermart berurfacht, und in ber Rahe pon Cilli fanben pier Lanbleute und ein Landgenbarm ihren Tob in ber fcredlichen Sochfluth.

70 Getreidefpeider feiern!

La Croffe, Bis., 29. Juni. Begen ber inappen Beigenernte wird bie "B. R. Cargill Elevator Co." alle Getreibe= peicher nördlich bon ber Litchfielbs Linie, im Gangen 70, biefes Jahr über= haupt nicht eröffnen. Doch will sie bie betreffenden Ungeftellten nicht entlaffen.

Lotalbericht.

Die Bittwen.

Bon ben brei angeblichen Wittmen, welche Mart S. Maber hinterließ, erfchienen heute zwei, nämlich Frau 211guma 2. Maher und Frau Gligabeth Boble Maher bor bem Richter Chetlain, um ihre Unfpruche auf bie Sinterlaffen= fchaft zum Betrage von \$100,000 gel= tenb gu machen. Die Erftere ift eine entschiebene Brunette bon üppiger Geftalt, bie 3weite eine fchlante Blonbine, boch Beibe machen bem Geschmad bes Dahingegangenen Ehre. Jeffie Rean Maber, Die britte Bittme, mar nicht gugegen. Ihre Unfprüche als gefegliche Wittme murben bom Rachlaggericht an= erfannt, aber bas Dbergericht berwies

ben Fall an bas Rreisgericht. Frau Alzuma 2. Maher behauptet, bağ ihr Mann im Jahre 1895 burch Betrug eine Scheibung bon ihr erlangte, baß fie aber nach berfelben noch mehrere Monate mit tom gufammen Tebte, bis er Gligabeth Boble heirathete. Un Stelle von Alimenten habe Daber ihr \$1000 angeboten, bie fie aber ausgeschlagen, weil fie fich nicht als geschieben betrachtete. Diefer burch ihren Un= walt Seth F. Crews bem Richter ge= machten Darftellung folgte Richter Shope mit einer langeren Auseinanber= fegung zu gunften feiner Rlientin Gli=

Gin fauler Miether.

Auf Schadenerfat in ber Sohe von \$20,000 hat ber Speisewirth C. Ber= non Geaber feinen Berufsgenoffen John R. Thompson vertlagt. Er be= hauptet, bag berfelbe ihm feit bem 1. Mai v. J. die Miethe für die Restaura= tion Nr. 81 Madifon Str. fculbe. Dem Gefete gemäß forbert er bas Doppelte bes foulbigen Betrages.

Gin "Raffauer".

3. 20. Arthur wurde heute bon Rich= ter Martin um \$20 geftraft, weil er fich Theaterfige verschaffte, inbem er fich für ben Bertreter einer Beitung ausgab. Er ertlarte, er habe in ber Un= zeigenabtheilung eines hiefigen Blattes gearbeitet, und fei fich beshalb feiner Schuld bewußt gewesen.

Gine Birthfhaft in Flammen.

Gine Feuersbrunft gerftorte heute gu früher Morgenftunbe bas Saus bon Abam Beinlein, Rr. 8101 Balfteb St. Die Wirthichaft von Farmer & Revor befand fich in bem Gebäube. Der Gesammtschaben beläuft fich auf \$3000.

Anry und Ren.

- * Martin Fucot und James Train vernachläffigten trot richterlicher Warnung bie fleine Formalität bes Schanterlaubniffcheins für ihre auf ber Beftfeite gelegenen Wirthschaften und follen beshalb \$83 nebft Roften gahlen.
- * Bon einem Strafenbahnwagen murbe heute Q. I. Moline, ein Schreiber in einem Grundeigenthums= bureau, an ber Ede bon harrifon und harvard Strafe über ben haufen gerannt. Er liegt in feinem Beim, Rr. 1437 Barbarb Str., mit brei schweren Schäbelwunden barnieber.
- * Für Berlehungen, bie Fraulein Gleanor Beets aus St. Louis am 17. Dai 1898 babontrug, als fie beim Ues berfchreiten bes Bahntorpers in ber Station Rabenswood bon einem Gilgug ber Chicago & Rorthwestern-Bahn überfahren wurde, warb ihr geftern bor Richter Gary ein Schabenerfat in Sobe bon \$10,000 zugefprochen. Gine bon einem Argt ber Bahngefellichaft porgenommene Operation war nicht er-

Durchgebenbe Gaule. Ein fchenendes Gefpann richtet in South

Gin burchgehenbes Gefpann richtete heute um die Mittagftunde in Gub-Chicago beträchtliches Unbeil an und rief eine furchtbare Panit herpor.

Die Gaule icheuten in ber Abmefen= beit bes Roffelenters an ber Ede von 94. Str. und Commercial Abe., und raften lettere in nörblicher Richtung hinunter. Sunberte von Schulfinbern entgingen mit fnapper Roth ber brohenden Gefahr, von bem burchgehenden Gefpann über ben haufen gerannt gu werben. Frau A. Niemeber, Nr. 8832 Antario Abe., und Frau Louise Buda, Dr. 8642 Mustegon Abe., tamen auf ber Flucht zu Fall und trugen fcblimme Quetschungen babon. Un ber Ede ber 92. Strafe rannten bie Pferbe mit bem Magen in ein Schaufenster ber Beißwaarenhandlung von Charles Fint hin= ein, gertrampelten Baaren im Berthe bon \$100 und bertrieben bie Bertaufer und Runben. Gie blieben fteden und mußten bon ber Polizei aus ihrer unangenehmen Lage Gefreit werben. Gines der Pferbe berlette fich fo fchwer, baß man es erichießen mußte.

Mus der Stadthalle.

Rorporations-Unwalt Balter erflarte beute, bag er in ben nächften Tagen bas angebrobte Mandamus-Berfahren gegen bie Strafenbahn= gefellichaften einleiten werbe, um Lebtere zu zwingen, die Flugtunnels befeitigen zu laffen, wie bies eine jungfthin bom Stadtrath borgenommene Orbi= nang borfdreibt. herr Balter will fich nicht länger mit ben unterirbifchen Strafenbahnplanen ber "Union Traction Co." bertröften laffen.

Der Lieblingsmunich bes Boligeis chefs, feine Force um weitere hundert Schupleute vermehrt gu feben, wirb nicht in Erfüllung gehen. Mahor harrison ertlärte nämlich heute, bak hierfür augenblidlich teine Gelber gur Berfügung ftanben, zumal ber Stabttammerer die Jahres = Berwilligung ftart beschnitten habe.

Der Stadtfammerer hat heute wieberholt die verschiebenen Departements= chefs aufgeforbert, bie größte Sparfam= feit obwalten gu laffen, ba pon ben appropriirten 7 Millionen Dollars nur 5 Millionen zu ftabtifchen Bermalstungszwecken flüffig gemacht werben

Rach bem Befund ber Batteriologen im ftäbtischen Gefundheitsamt ift heute bas Leitungswaffer burchweg "genieß=

Gigt grandtid feft.

Michael J. Sampson, ber wegen Chedfälfchung zu Zuchthausstrafe von unbestimmter Dauer veruribeilte ebe= malige Clert im Spezialfteuer = Amt, hat sich jetzt gegen eine zweite Anklage äbnlicher Urt zu verantworten. wird biesmal beschulbigt, ben Namen feines Borgefetten, John A. Man, auf einem Ched in Sohe von \$2020.80 gefälfcht und ben Ched fobann bei ber "Bictor Manufacturing Comp." in Baar umgefest zu haben. Mit bem Beugenberhör ift Bormittags bereits

begonnen worden. Muler Bahricheinlichfeit nach wirb bie Untlage noch im Laufe bes Tages ihr gefammtes Belaftungsmaterial ben Gefchworenen borlegen, worauf bann Sampfon ben Zeugenftanb betreten wirb. Man erwartet, bag ber Ungeflagte bierbei feine perfprocenen Enthüllungen über bie angebliche Rorruption im Spezialfteuer = Umt machen

Ridolas und Julia.

Bur Abwechslung hat jest auch bie griechische Rolonie ihr Gensationchen. Auf Beranlaffung ber Frau Julia Grauteres murbe nämlich beute beren wohlhabenber Gatte, Nitolas mit Bor= namen, bem Richter Rerften unter ber Antlage borgeführt, ben Berfuch gemacht zu haben, feine Lebensgefährtin au ermurgen. Der Fall wird am 3. Juli gur Berhanblung tommen.

Gine Meile Draht geftohlen.

Drahtbiebe bergögerten geftern früh ben Beginn bes Bertehrs auf ber Ogben Abenue-Linie in Cicero um feche Stunben. Gie erbeuteten Drabt in ber Lange einer Meile und im Werthe von \$1000. Die Gefellschaft wird eine Belohnung für bie Entbedung ber Diebe ausfegen und Bachter anftellen.

* Jacob Moft, ber in einer Sohle unter ben Ruinen ber "Weißen Stabt" ein Ginfieblerleben führte und bem Fortichritt ber Bartvericonerung meis chen mußte, murbe geftern bem 3rrenhause überwiesen.

Das Bettet.

Bom Metterbureau auf bem Aubitoriam-Thurm wird für die nächften 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Deute Abend, morgen und wahrscheinisch auch am Sonntag noch figr und fühl; frijde nördliche und nordstliche Winde. Allvoids: Deute Abend und Sanntag flar und Wild, nur im änferken fildlichen Theile bes Gebietet regnerich; nördliche und nordöftlich Winde. Indiana: Im Allgemeinen flar beute Abend und worgen: bechfelnber Winde.

Rieder-Richigant: Klar beute Abend und morgen; im sublichen Theile des Gebietes fühl; Nordwestund.

Unfere Strafen.

Eine Menderung der Gefete für Spezialfteuern dringend befürmortet.

Radifale Dorfchlage feitens der Grund-

Die Grunbeigenthumsborfe wird beim Wiederzusammentritt bes gefets gebenden Rorpers eine Borlage einreis chen, welche dazu bestimmt ist, den un= ter bem gegenwärtigen Spezial=Steuer= gefet herrichenben Digbrauchen ein Ende zu machen. In diefer Richtung wurden bon einem zu biefem 3wed bon ber Grundeigenthumsborfe er= nannten Romite, bestehend aus Robert C. Givins, H. A. Halspard und G. S. Greeln, in Gemeinschaft mit Bertretern ber Stabt, Die erften Schritte gethan. Die Stadt mar burch bie Albermen Butler, Blate (26. Barb), Foreman und Wattins repräfentirt, und wurben bie folgenden Beränberungen bes Steuergefeges in Berathung gezogen: Unnahme einer Berordnung burch ben Stabtrath betreffs einer Rabfteuer, beren Erträge für bie Reparatur ber

Strafen bermenbet merben follen. Gine Berlangerung ber für bie Begahlung bon Spezialfteuern bestimmten

Beit bon 5 Jahren auf 10 Jahre. Die Stadt foll einen bestimmten Prozentfat ber Roften aller Stragen= berbefferungen, etwa 25 bis 50 Prog.,

Spezialfteuern foll nicht über 5 Brog. bes wirtlichen Berthes bes babon betroffenen Gigenthums betragen. herr Givins legte ferner bie folgenbe Busammenftellung betreffs ber Gira-

Der Betrag ber jährlich auferlegten

Benverbefferungen in Chicago vor:

Mugerbem unterbreitete er bie folgenben Borfchläge: In ben tleinen Stäbten finb jabr-

liche Zahlungen mit 4 Prozent Binfen eingeführt, marum tann bies nicht auch in Chicago gefchehen? Die Stadt follte einen bestimmten Theil ber Roften für die Strafenver-

befferungen bezahlen und zu biefem 3med Schuldscheine ausgeben. Betreffs ber Sohe ber Spezialfteuer ollte im Ginflang mit bem Werth bes betreffenben Gigenthums eine Grenge gezogen werben, Damit bie Gefahr einer

Ronfistation möglichst beseitigt werbe. Die viel murbe es toften, alle Stra= gen in Chicago pflaftern zu laffen? Ronnten bie Ginnahmen, welche aus ben Freibriefen ber Strafenbahn und aus ber Bagenfleuer ermachfen, nicht

gur Bezahlung ber Binfen für bie Schulbicheine verwendet werben. Der Gewohnheit der Korporationen, bie Strafen aufzureigen und im ichlech= ten Buftanbe zu laffen, follte ein Enbe gemacht werben. Chenfo bem Monapol in Bezug auf dem Gebrauch beftimmten Materials für Stragen

pflafterungen. Den Grundeigenthumsbeschern follte eine genügenbe Gelegenheit gegeben werben, ihrer Meinung Musbrud gu ge= ben, ehe eine Spezialsteuer auferlegt wird, und fie follten bas Recht haben, ein Romite zu ernennen, welches einen Fachmann anftellt, ber bie Berbeffe= rungsarbeiten beauffichtigt. Die Roften bafür hatte bie Stadt qu tragen. Dasfelbe Romite follte mit ber Beborbe für öffentliche Berbefferungen bas Da= terial bestimmen, welches für bie Pflafterung bermendet werben foll. Die Ge= fetgebung follte ferner Gorge bafür tragen, baß gegen ben Willen ber Burger teine Spezialbesteuerung auferlegt

mirb. herr Giving betont wiederholt bie Nothwendigfeit einer totalen Umanberung ber Gefebe und halt eine große Angahl von Amendements zu benfelben für nothwendig. Er bedauerte es lebhaft, bag Rom. De Bann ber Bersammlung nicht beimobnte, weil er por= her den Bericht ber Behörbe für öffent= liche Berbefferungen entgegennehmen wollte. Den Borfchlag De Banns, bag bie Stadt Unleihen jum Betrage bon mehreren Millionen aufnehmen und bann für alle Strafenberbefferungen bezahlen folle, hält er für unburchführbar.

Gin Wettlauf.

Frau J. T. Cohn, von Nr. 23 Dit 33. Straße, war heute früh mit einer gründlichen hausreinigung beschäftigt und hangte babei ihre türtischen Teppiche "zum Lüften" aus bem Frontfenfter ber "beften Stube." Gin Beilchen fpater paffirte Geo. 2B. Miffiam bie Cohn'iche Bohnung, und ba er Die= manben in berfelben bemertte, fo glaubte ber Langfinger fich ungeftort mit ben werthvollen Teppichen bon bannen fcleichen gu fonnen. er inbeffen mit feiner Diebesbeute um bie Ede gebogen, als Frau Cohn ihm, ben Rehrbefen in ber Sand, mit bem Rufe: "Saltet ben Dieb!" nachfeste, und nunmehr folgte ein wilber Bettlauf zwischen bem Spigbuben und ber bestohlenen Hausfrau, an dem sich auch ber aufällig bes Beges fommenbe Poligei-Sergeant McBribe, bon ber Stanton Abe.=Reviermache betheiligte. Diefer ftellte ben Strolch folieflich. und Miffiam fitt jett vorläufig im Bellengefängniß befagter Polizeiftas

deset die "Bonntagpoli".

fich mit ben Strafenbahn Befellicaf-

VAN BUREN UND HALSTED STR.

Großartiger Räumungs-Verkauf!

Alles aus dem Wege räumend gerade rechtzeitig für den glorreichen 4. Juli — die riefigste Sensation und niedrigste Preise — den Magel auf den Kopf getroffen - feht der Chatsache direkt in's Besicht, ein großer Caden voller herabsehungen — tommt nach den Bargains

Blaue Serge-Anzüge ju einem Breis, ber taum die Roften bes Rohmaterials bedt. 800 Anzüge in ber Partie, alle in der beften Runbenschneider = Art gemacht, allermodernfte Fagons, geben bei biefem Bertauf für nur

Muswahl bon 400 feinen Angugen, Sad ober Cutaman Mode, Die neuesten Mufter in geftreift, farrirt und "invifible Blaibs, ebenfo Clan Worfteds, burchaus gut gemacht und ausgestattet bei biefem Bertauf

Spezial-Partie von ausgezeichneten Alpaca Röcken, die richtige Waare für das heiße Wetter, fart dauerhaft und fehr modern, zum mindeften

\$1.50 werth, bei diesem Derkauf nur



fortiment pon netten Stron-gülen gu besichtigen, bie neue rauhe Gorte, neuefte Facon, werth \$1.00, Bertauf 48c

Berfaumt nicht, unt=

fer reichhaltiges 2f:

Bafch - Unguge für Rinder, gemacht bon ertra ftarten und fich gut tragenden Stoffen, ebenfalls etliche zu 98c, einige 39c etliche zu 98c, einige wieder nur

Gine Bartie bon 300 Baar Bafd-Sofen für Anaben, Berthe, Die ficherlich bas bob= pelte unferes Breifes bringen follten, nur

Diese großen Bargains nur in Jondors's großem Laden, Van Buren und galfied Str.

Spezial : Verkanf

Samflag.

Montag und

2. und 3. 285 AND 285% E. NORTH AVE

Wir offeriren für diese drei Cage aufengewöhnliche Bargains in allen unseren Departements und es wird fich für Ench bezahlen Eure Einkäufe vor dem Dierton in unserem Store zu machen. Alle Preise um die Halfte reduzirt.

Groben 5 bis 8 - bei biefem Bertauf 4c
Geine Bercate Waifts für Damen, bubic ge- macht mit Tuds in Front, steife Kragen und Ranichetten, billig für 50c - ** 296 nur
Feine Bebford Cord Baschröde für Damen
Schwarz und weiße Arbeitshemden für Man- net gut gemacht, mit Pote, alle 25c
Feine weiße Lawn Bloufen für Anaben, gro- ge Matrofenkragen mit, Stiderei Ruffle und Einfag in der Front; werth \$1.00 — nur
Bagar Glove Fitting Batterns, 10¢ jebes Mufter Damen, mit Spigenrand,
ichr bubich und modisch. 23c
Bolles Groquet = Set mit 4 Ballen und 4
Solle Größe eng gewebte Sangematten, 48c
Sangematten für Babies, verichiedene 25c
Jeber unferer 1.25 und 1.00 Bercale Wrappers, nett garnirt und aut gemacht, Gure Aus- wahl, folange ber Borrath reicht, nur eine beichränfte Ungabl, gu
Automatische Del Defen, blaue Flamme, ohne Docht, mit 2 Brennern, für 5.98
Fliegenfenfter-Rabmen, 36x42 Boll, vollftanbig mit Edfilden und Rägeln,

Blabe und Ebenholg: Stielen, für
Fanch importirte Saus-Giehlannen, in Farben lithographirt, lange abnehmbare 13c
Brause, für Rinderwagen und Go-Carts, große Auswahl, um damit zu räumen, zu m Kosten preis Garten-Sets für Kinder, Sade, Rechen und Schaufel, für
Wasserglüser, reines Erpftall-Glas, 10c 6 für 100 Stide Meafins engt. Dalb-Porzellan Dinner-Sets, ucueste Fermen, bubic 6.45 enbosseb, für
Wasser- oder Limonaden-Sets, böhuitsches Glas, befarirtes und goldberändenkes Set von 6 Glasferr, I volle Größe Krug und Silver 986 ine-Trab, für

fern, 1 bolle Grobe Krug and Silver: 98
Speziell.
12 Stude Swifts Cream Laundrpfeife, volle 16 Ungen Stude, und eine volle Grote 50 gintuberzogenes Bajderen, für 3 2.50
5 Quart Granite Crapt Sance Pfannen 19.
Barbe; alle fertig jum Gebraud; 890
Mrs. Botts nidelplatfirte Bugeleifen, per Se bon 3 Gifen, Briff und 75
Cote Banbergrift Beftern Baidma: 2.48

Summer Ring Celofen, Rr. 3, mit 4 ! nern, brennt 3}jollige Dochten - fur 1 1.35 Brenner Major Drilled Gasofen, 1.48 Familiengröße Billom Bafchforbe, 29c Bolle Grobe Rr. 8 Granite Stabl Thec: 35c

Telegraphilche Rolizen.

Inland.

Die Maflerfirma James Doran Q Co. in St. Baul machte mit \$300,= 000 Schulden Banterott.

- Rach feiner neueften Ungabe wirb Bryan nicht zur bemofratischen Nationaltonvention nach Ranfas City tom= Die Konventions-Salle, die noch nicht gang fertig ift, bat im jüngften Sturm ihre erfte Saltbarteits-Brobe aut bestanden.

Das jungfte Saupt-Greigniß in Milmautee'er Commer-Rarneval war große elettrifche Barabe geftern Abend. Sie hat alles bisher in biefer Begiehung Gefeiftete weit übertroffen. Giner ber elettrischen Schauwagen stellte bas neue Rriegsschiff "Wiscon= fin" bar. Auf einem anberen ber 20 Jeftmagen faß ber Rarneval-Rönig auf einem prachtbollen Throne, umgeben von feinen Burbentragern.

Gin großes Ereignig in Three Dafs, brüben in Michigan, war bie Enthüllung ber Dewen-Ranone burch Fraulein Belene Goulb. Die Bahnen brachten etwa 10,000 Befucher. Die betreffenbe (fpanische) Ranone war bon ben Filipinos auf der Infel Corregidor gefunden worden und wurde fpäter als Breis für bie Ortschaft ausgeschrieben, welche im Bethältniß gur Große ber Bebolferung bas Meifte gum Dentmal für bie Opfer ber "Maine"=Rataftrophe beifteuern wurde.

Bieber ift in Rentudy ein Mann, ein gewiffer Golben - Bruber bon Mbarton Golben, ber zum Staatszeugen wurde - unter ber Anflage berfaftet worben, etwas mit ber Ermor= bung Goebels zu thun zu haben. Mu= Berbem bat ber Gouverneur Bedham in neues Gefuch um Muslieferung einer Berfon, bie mit biefem Morb in Berbinbung gestanden haben foll, an ben Gouberneur bon Birginien gerichtet. Bedham hat fich geweigert, die Unfprijche ber Miligiruppen, bie während bes Streites um bas Gouberneursamt in Dienft Taplors ftanben, in Sobe bon \$50,000 gutzuheißen.

Mustand.

- Die Musfichten für einen Monfun ober Regenwind in Indien find ben neuesten Rachrichten gufolge entschieben gunftiger geworben.

- In ber alten ruffifchen Sauptftabt Mostau foll eine große Geschäfts. unficherheit herrichen, und viele Gelber aus den Banten gezogen worben fein.

— Das Gefet ber obligatorischen Leichenschau, bas bisher nur in Gubbeutschland beftanben hat, foll auf bas gange Reich ausgebehnt werben. In Berlin wird nächfte Boche

ftanbige Automobil=Musftellung eröffnet werben. Die Unmelbungen fa= men fo zahlreich, bag ber urfprünglich in Aussicht genommene Raum bergrö-Bert werben mußte. - Die geftrige Melbung, bie angebe

lich bon Barboe, Rormenen, tam, bag Andrée, ber bekanntlich ben Norbpol in einem Luftballon zu erreichen versuchte, in Sicherheit fei, wird jest für unbegründet gehalten. Die zweite hollanbifche Rammer

hat die Konventionen ber Friedenston= fereng gutgeheißen, bie fich auf bie Unwendung ber Genfer Ronvention auf Seefrieg und auf Die Gefege und Brauche bes Landfrieges beziehen.

Die Rellner im ameritanischen Reftaurant ber Parifer Beltausstellung gingen an ben Streif. Sie fagen, baß fie 17 Stunden den Tag arbeiten muß= ten, wie Rulis behandelt murben und lediglich auf die Trinkegelder angewiefen feien.

Bor ber Bohnung bes Staatsanwalts Bulot in Paris wurde eine, werben, fobald bie Stadtverwaltung

mit Bulber und Bleiffuden gelabene Bombe gefunden, an ber eine brennenbe Bunbichnur befeftigt mar. Befanntlich hatte bor acht Jahren ber Anarchift Rabachol eine Bombe in Bulots Wohnung

- Gräfin Cophie Chotet, Die fich am Sonntag mit bem öfterreichischen Ergherzog Frang Ferbinanb vermählt, wird vom Raifer Franz Josef zur Für-ftin Hohenberg erhoben werben und ben Unrebe-Titel "Durchlaucht" erhalten. Rach ihrer Vermählung wird fie ben offiziellen Titel "Erzherzogin-Gemahlin" führen.

- Borace Cebger, ein befannter Londoner Theaterregiffeur, und feine Frau Ethel, eine Schaufpielerin, hatten fich im Bowftreet-Polizeigericht wegen ber Unflage, auf betrügerische Beife, mittels werthlofer Cheds, Waaren erschivindelt zu haben, zu berantworten. Die Ungeflagten murben bis au ihrem meiteren Berbor beigeftedt: Gs follen noch mehr folche Rlagen gegen fie bors gebracht werben.

- In ber frangofifchen Abgeorbnetentammer griff ber Nationalift Faure die Regierung wegen ber Menberung im Generalftab feit Gallifets Rudtritt bes Rriegsminifters heftig an. Er ertlarfe, ber neueRriegsminifte, General Unbre. habe Departements-Chefs und anbere Generalftabs-Offigiere über ben Ropf bes Generalftabs-Chefs Delanne binweg ernannt. Der Kriegsminifter erwiberte, bie Angelegenheit fei falfch bargeftellt worben, und Delannes Rud= tritt habe teineswegs ein Proteft fein follen. Die Rammer bieg Unbres Gr= flärungen mit 300 gegen 220 Stimmen

Dampfernadrichten. Mngetommen.

San Arancisco: Rippon Maru bon Honglong u.
w.; Beggius bon Antwerben.
Geman: Ems bon Aem York.
Dabre: La Champagne bon New York.
Liberbyol: Retv England bon Botton.
Wissawb: Earbinian bon Retv York.
Southompton: Augusta Bictoria, bon Retv York
of Samburon. d Samburg. Balatia bon Rem Dort. Albacaangen.

New Port: Karamania nach Marfeille und Livorno. San Francisco: Bern nach Panama. Reapel: Bictoria, von Gaicemo nach Rem Port. Konbort, Mejaba nach Arm Hef. Glasgow: Taurentian nach Rem Port.

Lotalbericht.

Verkehrs-Jiachrichten.

Die Plane für eine Untergrund-Bahn gewinnen greifbare Bestalt.

Die Union Traction und bie City Railway Co. maden gemein-

fame Cache.

Eleftrifder Drofchtendienft für Sahrgafte ber 3. & O .: Babn.

Brafibent Roach bon ber Union

Traction Co. wohnte geftern ber regel= mäßigen Gefcaftsfigung ber Stabt= raths-Rommiffion für Berbefferung ber lotalen Bertehrsmittel bei und bereitete ben Mitgliebern berfelben eine angenehme Ueberrafdung, indem er mittheilte, feine Gefellichaft fei bereit, gemeinsam mit ber City Railway Co. bie auf \$10,00,000 veranschlagten Roften ber Unlegung einer Untergrund= bahn im Befcaftsviertel ber Stadt gu tragen. Rach ben borliegenden Blanen murben für Diefen 3med Tunnels bon einer gehn Meilen befragenben Befammtlange zu bauen fein. Die gegen= wärtigen drei Fluß=Tunnels mußten erheblich tiefer gelegt werben. Es murben brei unterirbifche Schleifen ange legt werben, bon benen bie füblichfte gemeinsam bon ben Gubfeite-Strafenbahnlinien und ben fühmeftlichen Linien ber Beftfeite=Gefellichaft, Die mitt= lere von ben Beft- und Rordweftfeite-Linien und bie nördliche von ben Rordfeite-Linien gu benuten waren. Dit

bem Bau ber Tunnels foll begonnen

ten über die Bedingungen geeinigt hat, und die Fertigstellung der Anlage soll schon im Jahre 1903 erfolgen. Die Bedingungen, welche die Straßenbahn-Gefellichaften im Ginne haben, find folgenbe: Erneuerung ber jest bem Erlofden naben Wegerechts-Brivilegien auf fünfzig Jahre; Buficherung, bag bie Stragen, welche bie City Railman und bie Union Traction Co. in ber un= teren Stadt aufgeben, bon ber Stadtverwaltung nicht etwa Ronfurreng-Gefellichaften gurBenütung überlaffen werben. Die beiben Befellichaf= ten erflären fich bereit, nach Ablauf von fünfzig Jahren bie Untergrundbahn gu einem burch Abschähung festguftellenben Preife an bie Stadt zu bertaufen.

Der Untergrund-Plan ift erft bor wenigen Wochen prattisch in Anregung gebracht morben. Geine Musführung scheint jest nahezu gesichert. Freilich find bother aber noch eine Menge Ginzelheiten zu regeln. 7 Go wird 3. B. bie Stadtberwaltung berlangen, bag bie Tunnels geräumig genug angelegt werben, bamit auch Gas- und Bafferleis tungs-Röhten barin untergebracht merben fonnen.

Die Baltimore & Ohio-Bahn wird bom 1. Juli an für bie Beforberung bon Baffagieren bon und nach ihrem Bahnhof an ber Ede bon Barrifon Str. und Fifth Abenue eleftrifche Automobi-Ien in Dienft ftellen. Wer gum Bahn= hof beforbert zu werben wünscht, wird bas nur ber Billet-Mgentur ber B. & D. Bahn befannt gu geben haben, und wer bei feiner Untunft in ber Stabt ein elettrifches Behitel gu feiner Berfügung haben will, braucht bas unterwegs nur bem Bugpartier mitzutheilen, ber bann bie Beftellung telegraphifch ausrichten wirb. Die Bahnberwaltung hat mit biefer Reuerung bereits in Bafhington und in Philadelphia Berfuche gemacht, bie gur größten Bufriebenheit ausgefallen finb.

Die Late Chore und bie Rod 38= land=Bahn machen jest ber Stadtver= waltung ben Borichlag, baß fie für Ueberlaffung ber Tanlor Str. amifchen Fifth Abe. und Clart Str. in Diefer Strafe einen Biabutt über ihre Geleife bauen laffen wollen. Wahrichein= lich wird ber Stadtrath auf diefen Bor= schlag eingehen.

Die Berwaltung ber St. Paul-Bahn wird heute Abend einen weiteren Bersuch machen, bom Stadtrath Die Er= laubniß gur Menberung bes Betriebs= fuftems auf ihren Borftabt=Linien und gur herftellung einer Berbindung gwi= schen diefen und Sochbahn-, bezw. Stragenbahnlinien anderer Gefell-

schaften möglicht hillig zu erlangen. Die Metropolitan - Hochbahngesellschaft tündigt an, daß sie bereit sei, einen Streifen Land gwifchen ber 52, Str. und ber Muftin Ube. angutaufen und barauf entweber eine Berlangerung ihrer Sochbahn ober eine Niveau-Bahn au bauen ober bauen gu laffen. Gie würde auch für, bie fo berlangerte Strede nur 5 Cts. Jahrgeld berechnen

Strenge Remarnetizei. Die Jacht "hinda", auf ber Abmiral

Demen ben Ranal entlang fuhr, wir von Bundesbeamten an der Clart Sir. Brude jufudgehalten, weil ber Rapitan, John McCarton, fich weigert, eine Konventiemattrafe ju gahlen. Der Dampfer Robert E. Barte icheint meniger "Pull" baben, als fein berühm-ter Pathe. Gr. wurde gestern von ber Kanalpolize an ber 28. 46. Str. mittels eines Baumftammes angehalten, und d heimreife zu Larde antreten. Die Ber-anlaffung ju biefer ungewöhnlichen Magnahme war die Berfaumnig ber Gigenthumer, einen Erlaubnifichein gu erwirten und Bürgschaft gu ftellen.

Besonders niedrige Preise sür Samftag.

Veinen Lawn gemacht prächtig mit Stickerei Ausertion befest, werth \$1.98, 1.19
Ju Damen Brappers, genacht aus Wobelts Deften Bercales, elegant gaswirr mit Aobelts Braid und Auffles — Gorfet Belt Lining — 4 Yards Beite — alle Größen — 1.39
verfett paffend, ein Becgain zu
00 elegante seiben Damen Tapes, mit Spiken, Franken, Band und Jet garniet, worth bis zu \$8.00, während ieses Berkants 3.98

Sausausftatiungswaaren.

Brenner Rajor Babofen filt . . . 1.49 anen ichmarge bolgerne Anopfe für Theeleffelober Kaffredannen Delei,

Fancy Meinglässer zu.
Peige Aronstone Borzeslantassen und Unterstassen, werch 7c das Paar, 18c

Beige fteinerne Borgelan Fleifchteller für . Se

Carpet-Dept.

Beine weiß emailite eisene Bentinen, mit Meffing Knöpfen, wolle Größe. 269 werth \$3.50, für Beite Boven Bire Lop Springs für 1.19 eiserne Bettitellen, für Glegante Cotton Tob Matraten, Alas 29 baina Tiding, irgen eine Größe. leicht und extra schwer tas Kaar zu 39e und 39e und Grüner Cuilte, viele Mufter und 94.6

Bute Sommer-Quilte, viele Mufter und 94c

Garben, ju Ertra Qualität wollene Ingrain Rugs, paffent für Bimmer bon irgend einer Grobe, von 3.98 bis gu . 5.98

Groceries.

Unfere befte Elgin Creamery Butter, Pfb. 200

gancy beutsche Sommerwurft, per Pfund 10e Benne beutsche Sommermurft, per Pfund 10e Bancy beutiche Sommerwurft, per Pfund 10e Beite beutiche Dill ober faure Ridles, Dyb. 50e

22 Dugend 200 9b. Spulen gaben, in 56 Schwarz ober Beis, 6 Spulen für . . . 56 Spettell von 0 bis 10 Uhr Borm.

gaar braune ober ichwarze Union Caffimere cheitshofen für Männer, Größen von 32 bis 30n Waift, 4 Baar all jeden niben, für

Epriell von 9:30 bis 10:30 Borm.

0 Dukenb 15c feidenappretirte ichmarze Bolfa Dot Goden für Manner, 2 Baar an jes 5c ben Runden, per Baar

Fanch geborrte Mepfel, per Bfund .

10

Erfter Floor.

Grfter Floor.	Baifts, Stirts und Brappers.
5000 Dards Rr. 40 ichweres feines seibenes Taf- fettaband, werth 25c. 19c ber. Parb 5 22 Groß Lana Del Buttermild-Seife, 4c per Stild 25c Hanch bestidte Corfesicuter für Das 13c men, Camitag Rleider-Dept.	250 Damen-Rieiberröde, gemacht aus Bebfords. Gorb, Duding und leinenem Graft, alle Laugen, werth von \$1.25 bis zu \$1.75. 696. is lange der Borrath reicht. 55 Duhend gedügelt: Leccale = Shirtwaiff für Damen, annacht mit Annichten und adnehmbarem Arugen, alle Gößen und Far= 256 ben werth 50c, zu. 25 Duhd. weiße Lavon Chirt Maifts für Damen,
Fanch ganzwollene Cassimere boppelknöpfige Angebein Unzüge sur knaben, 1.48 Gebügelse Hanzige sur knaben, 1.48 Gebügelse Fanch Bercale und Seidenstront Busen und Salsbond Männerbentden, mit einem Baar extra Manschetten — affortiere 48c Ruster, werth 68c, 3u Fanch Andbriggan demben und Unterdossen für Männer, mit Berlmutterlnöpfen und bopelstigten Obsen – regulärer Deschiptigen Sofen – regulärer Deschiptigen Sofen – regulärer Vannerbenden unt	biblich garnirt mit Sticerei Infertion. 39e werth 75c, Samftag zu 120 Tubo, elegante Stick Waiths für Damen, aus französischem Bercale, weißem und sachigem Ladin ind Giene gemacht – biblich garnirt – alle Größen – werth von At. 30 Beilie gemacht – biblich garnirt – alle Größen – werth von At. 30 Beilie gemacht – biblich garnirt – alle Größen – werth von At. 30 Beilien bie garnirt – Bestaufs 15 Dund. Damen Estre Waife, aus weißem Leinen Ladin gemacht präckfig mit Stickerei Ausertion besetz, werth 21.09, 119 30 Dund. Damen Bravpers, genacht aus ben

Gesten 4 bis 14, werth \$2.00, 3u 1.46
Geötigelse Fancy Percale und Seibenfront Bujen und Salsbond Männerbenben, mir einem
Baar extra Manissetten — affortiete 48c
Rüster, werth &8c, 3u
Fancy Palbriggan Demben und Unterbosen für Männer, mir Perlmutterlnöpfen und bopvolkfingen Oosen — reaulärer
Preis 38c, 3u
Fancy Vercale gebügelte Männerbenben, mit
zwei bazu passenben Extra-Aragen, affortiete
Muster, werth 50c, 3u ju Fanch weiße Strobhüte für Mänker, blauem und ichwarzem Band. werth 628, 3u Blaue und braune Strobhüte für Anaben, weiße Dud Sailor hüte, werth 20c,

Beife Cawn Bloufen für Anaben, mit beftidtem Gaifpertragen und Manichetten, Großen 4864 4 bis 9, werth 68c, ju

	The state of the s
	Shuh-Dept.
	Souh-Breife, die für fich felbit sprechen. Solfde lebende ichtwarje und lobfardige Schrift fonde fie Arubet, genacht in requlater & con. Groben 35 bis U — ein \$1.00 — 59 Chub — glie geben und Berlauf zu. Obstarbige und ichmartige und ichmartige und gutbalten Lamen, mette. modifce und gutbalten
,	Schube, dle Großen, bet biefem 1.00 Berfaul, ein 1.50 Schub für 2.00 duntel lobfaebige Biel Rio Schnürschu für Demen gemacht auf ber neuen Facu- Lefften ein etwanter 1.50
	bolibe leberne Arbeitsschuhe für Manner jum Schutten ober Gaiters — Grofen fietwas bergriffen — ein regul. 1.50 Schub, nur
. 1	lobfarbige Echnürichuse für Männer, alle gelo weg bei biefem Berfauf — einige fance Col Tops — einige gang Leber — werth w 2.50 bis 3.00, gute Größen, bet diefem Vertauf

Domestic=Dept.
1200 Yards japan. Golde Draperien, febr 5 bibliche Mufter, werth 9e, per Yarb
2000 Pards tohfarbiges Stirting: 18
50 Dugend braune türfijde Sandtuder, Die regulare 121c Qualitat
20 Dugend 12-4 Tijdtücher mit rothem Borbe fowie 12 bagu paffenden Rapfins, merth \$3.48, per Set
25 Groß 4 Fuß lange Oaf und Mahagont Ga Dinenstangen, mit Enbstüden und Bradets, nerth 15c, das Stud
100 Dugend bolle Größe Dit Opaque Ferfike Mouleaux, mit Franfen und Ginfagen, Spig und fancy Borber, fertig zum Andeingen, ein ge leicht deichwutzt, wereth von Ge bis 260 fo lange ber Borrath reicht, au.
1000 Purbs 24 Parbs breites ichmeres Bobine für Garbinen und Bettbeden, werth \$1,00, per Parb
500 Kaar elegante Spitzen-Garbinen, einige e was beschwurzt, einzelne Baare und einfac Garbinen, werth von \$4.50 bis zu \$7.00 188 bas Naar, Samftag, bas Stüd
500 Boat feine Spiken-Gardinen, Point d'Espei Battenberg, Filchuet, und feine Beuffels E fefte, alle I. Jards lang und 50 bis 60 J breit, ertu und weiß, werth \$2.50, das Paar

Berfuct unfer

Invigotator

Extratt von Maly und Sopfen,

Brabarert Gottfried Brewing Co.

Kinderwagen- Fabrik C. T. Walker & Co G. Pauling, Miller wuffer Antile 1990. Northnto, Mitter, tauft Eure Kinderwagen u. Go-garts in biefer billigften fabrit Ebica gos. Ucherbringer diefer Angeige erhalten einen Spigenfiger mu gefauffen Bagen,—Mir verlaufen zu erhaunlich billigen Breisen und erfbaren Euch manchen Dolar. Ein felner Biufch gepofferter Kohr-Kinderwagen für \$7.00, noch befiere für \$0.00. Wir reparier, kauchen um und verfaufen alle Theile, die zu einem Kinderwagen geboren, separat. Abends offen.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Shpotheten gu perfaufen.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & Co., berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Er

Treies Auskunfts-Bureau. Bobne toftenfrei tolleftirt; Rechtsfachen aller Mrt prompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Bimmer 41. 4mp"

Donnerstag, 5. Juli: "Bremen" nach Savre. Gamftag, 7. Juli: "Bhoenicia" nach Seemen. Samstag, 7. Juli: "Bhoenicia" nach Hoterbam. Dierstag, 10. Juli: "Botsdam" nach Hotterdam. Dierstag, 10. Juli: "Bobisdam" nach Gremen. Mittwoch, 11. Juli: "Roorbland" nach dinnerpen. Donnerstag, 12. Juli: "Golumbia", Exverst. nach handers mach handers bei fahrt von Chicago awei Lage varber.

Abfahrt von Chicago zwei Zage vorber. Heldsendungen durch Dentsche Reichspost. Bollmachten,

notariell und tonfularifd. Erbichaften,

regulirt. Forfduß auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 185 Clark Strasse.

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten.

notariell und fonfularifc, Erbichaften, Borane baar ausbezahlt ober Bor-

foun ertheilt, menn gewünicht, menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

Schiffsfarten. \$25.00 mad | Europa

\$29.50 von ((3mifdended)

Geldfendungen burch bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglau-bigungen. Erbichaftsfachen, Rollen-tionen, Spezialität.

Anton Boenert, 167 Washington Str.

Foreman Bros. Banking Co.

Silbost-Ede LaSalle und Madison Str

Rapital . . \$500,000 Heberfchuß - \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prafibent.

OSCAR G. FOREMAN. Bice-Broffbeni

Mugemeines Bant . Befgatt. Ronto mit Firmen und Bribatperfonen ermunfct.

Geld auf Grundeigenthum au berleihen. miftigam

Sprecht vor bei Dr. Reinhardt und laßt Euch durch die X=Strahlen frei untersuchen!

Jedermann gehl. Eine reguläre \$5-X-Strahlen-Untersuchung srei.

Der große freie X-Strahlen Untersuchungs-Blan.

Der Blan ift einfach biefer: Alle Rranten, Die jest bet Dr. Reinhardt im Mafonic Temple vorfprechen por bem 15. Juni, erhalten eine regulare \$5 Xa Strablen . Unterfudung abfolut toftenfrei

Affe Ginmobner ber Stadt, fomie auch Befucher bot außerhalb, welche ben beften X: Strablen Dottor nicht tennen, follten bei Dr. Reinbardt im Dafonie Temple porfprechen. Diefe find befonbers eingelaben orgusprechen, ebe fie menig erfahrenen Mergten bobe Breife für Unterfudung bezahlen. Er offerirt Gud Ronfultation frei, und falls Guer

Fall beilbar ift, wird er unter bem "Barantie-Blau" ingenommen, bas beißt, es foftet Gud nichts für Mebigin ober Bebanblung, wenn 3hr nicht gebeili

*********** Schneidet Dice aus bringt es ju Dr. Reinhardt im Ra-

\$5. X. Straffen: findung frei! Diejenigen, Die ju begablen wanfchen, muffen nach ben Office-Stunden borfprechen.

"Mein gehör kehrte plöglich wieder."

B. T. S. Bulper, 913 Churd Str., Coanfton: Seit fechs ober acht Jahren war ich auf meinem finten Obe ichwerhorig. Das Caufen und Rlingen in meinen Ohren bei Lag und Racht machte mid beinabe wild. 3ch versuchte verfchiebene wohlbei funnte Obren-Spezialiften, aber es balf nichts. Es war bem Dr. Reinhardt etwas Leichtes, ausgutiniben, was mir feblte, mit er beilte mid. 3ch bore

Dr. Reinhardt bietet Euch ehrliche und aufrichtige Bedienung. - Mene, verbefferte Befandlung-fadmannifdedefdidlidflett - Beber 20 Jahre Office-Fraxis-Schnelle Seilungen-Mafige Gebühren Reine unbeifbaren Galle angenommen.

De Reinhardt ift ber einzige fachmannifde Spejia-f in Chicago. Schwache Manner, unfabig fur Mer-eit, Bef hafr ober Studium, tonfultiren De. Reine teit, Geldoft ober Studium, fonsultiren De. Meine barbt.
Seine Officen sind speziell für die Bebandlung nan ichwieriern Arantheiten bergerichtet. Bartneefe, Hobreceie, Blutvergiftung und Bruch wied bedandeit ist ein Bruch-Bezialik von anerkanntem Auf und eine Original-Methode ist feinem andrem Augt und seine Original-Methode ist feinem andrem Augt bekannt. Butvergiftung in allen Stadien wied oat dem Abrer entfernt, mitreft vogedablischer Bestanthung. Alle Bunden am Rötper oder Gliebert berschwinden bald und Eure Schnäche ift gebeilt ohne Anwendung von Duckfliber aber Hattsache und in viel stregen Auftra. Alle den Forvan eigenstümliche Krantheiken mit großem Erfolg behandelt. Et H ein Damen-Deartement vorhanden und Damen werben privat behandelt und mit der ihrem Geschlechte schung. Tr. Keinhardes Behandlung ift neu: sie untersschwieder sich bebentend von der alten Methode, die der Verfisch Jahren gelehrt vorte. Dr. Aeinsport das in Wisbersole. Er kann mittelft seiner neuen eleftnisch ein Reisenschaft werde. Dr. Reinsport das Entschlie Gebalt veracht bestehn die eine neuen eleftnisch eine meistnischen Schandlung beiten, und nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, verm Ibe fiche Gedeltsleute der Eine Beschung und nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, verm Ibe beschen Banken und Geschäftsleute der Etabt.

Angen-Krankheilen.

"Sind Gure Mugen munb?" "Berliert 3hr bas Augenlicht?" Brennen Euch die Augen?"
"3ft bus Augenlicht berichwommen?"
"Sind die Liber icunbig und gefcwollen?"
"Tout bus Licht die Augen web?" "Juden Euch die Angen!"
"Aleben die Lider des Morgens gusammen!"
Halls Ihr an ben Angen zu leiben habt, sprecht ber oder schreibt Jodiech an Dr. Reinbords. Ihr mögt bas Augenlicht berlieren, wenn Ihr die Be-handlung zu lange ausschiebt.

Seilt fie mahrend bes

Sommers. Dacht ein X bei febem Somptom, bas fic auf

Guren gall bezieht und ibidt is an Dr. Reinhardt und febt, was fich in Ertem gall thun labt. Jalls 3br in ver Gtabt wohnt, fprech par und 3br er-bultet eine freie Probebehandlung.

Suttet 3hr? Baufichmergen? Gabt Aber Brufichmergen? Steht 3hr fange Klumbin Schleim auf? Berodet 3hr Bumer fomdetet. Spud: 3hr Babtidweit! Hiebert 3hr bes Andmittage? 3h Schwindlucht verhanden?

Mieren - Krankheiten.

Macht ein × bei Curem Symptom. Jabe 3hr Rüdenschmerzen?
Gelb Ihr manchmal schwindlich! Jabe 3hr Rachts aufstehen und Waffer lasten?
Rügt 3hr Rachts ausstehen und Waffer lasten?
Rügt 3hr Rachts ausstehen und Waffer lasten?
The Guer Augen bes Morgens angeschwollen?
In Guer Appetit schlecht?
Hat Cure Hagen bes Morgens angeschwollen?
Jat Cure Hapetit schlecht?
Date Ihr Appetit schlieb ber Ermähung?
Date Ihr das Gefähl der Ermähung?
Date Ihr das Gefähl der Ermähung?

Bucht ein X nach jedem Somptom, bat fic auf Euren fiall bezieht. Beingt ober ichtet vieles an Dr. Reindordt im Majonic Temple, Chicago und er wird Euch frei unterjuden. Bavet nicht; ichert ober sprecht beute vor, morgen mag es zu hat fein.

Eure Saut.

Sabt Bir Dickel im Geficht?

Schwache Männer Eure Lungen! Alle X-Straffen-Untersuchungen frei.

Gine X. Strablen . Unterfudung ber Bungen, bes Bergens, bes Magens, ber Rieren, ber Blafe, bel Gebirns. Rudgrat, Gelente, verfrftppelten Gliebe maben, Taubheit ober irgend eines Rorpertheils ift au baben, wenn man bei Dr. Reinharbt borfpricht bem großen X. Strabien-Fachmann im Rafonie Temple. Die alte Methobe, mittels Inftrumenten gu borden ober burd bas Anfchlagen mittels ber Fina ger ift nicht gufriebenftellend - es ift einfach nus rathen. Der Dottor tann nur fagen, er glaube, bies ober bas ift bas Reiben. Und folde Untersuchungen find genug, um irgend Jemanben in Schreden ju verfeten. Alle Leute, Die von unbefannten und bera fledten Leiben beimgefucht merben, follten burch bas X-Strablenlicht untersucht werben, benn mittela bicies ift bas Innere volltänbig gu feben, und ber genaue Umfang ber Rrantheit tann feftgeftellt wergenaue Umfang ber Krantheit tann feligeftellt wers ben. Die Untersuchung ill febr leicht, vermricht teine Schnerzen ober Unannehmlichkeiten. Reine Rachtheite erwachten je aus ber Anwendung von Dr. Reinhardt berbefferten K.-Strahlen. Wenn Sie glauben, Sie leiben an irgend einer Krantheit, pre-chen Sie bei Dr. Reinhardt im Mafonic Kemple wer und laffen fich jett unterluchen mu al aleit

909 Masonic Temple, Chicago. (Ede State und Annolph Strafe.) Office - Stunden bet Andranges wegen berimeert. Tag-Stunden: 9 libe Borm. Bie 3 libr Bends idge lich. Abend-Stunden von 3-0 libe jeden Abend.— Sonntage-Stunden von 9-1 libr. Rednertalent bornehmlich verholfen

henry B. Metcalf; von Rhobe

Maland, fteht in feinem 72. Lebens-

jabre. Er ift ber Brafibent ber "Brobis

bence County Sparbant", und wurbe

bon feinen Barteigenoffen foon zwei-

mal für bas Gouverneurs-Amt aufge-

chloß fich Metcalf bor einer Reihe bon

Jahren ben Probibitionifien an, unb

Urfprünglich ein Republitaner,

Wer war betrunfen?



Sroße Bargains

Samstag und Montag!!

W	afd	fto	fe-I	lept.
Care	1 1	1.44	1 - 0	

3000 Yards farbige waschbare Lawns, Chal-lies und Bartfibe Shirtings, filt biese 31c 7c hefte Qualitat Amosteag Schurgens 4c 10c ertra breite waschbare Percales, prachtvolle neue Mufter, für Samftag und 61c

Unterzeug und Strümpfe.

38c fanch geftreifte Merino-Unterhemben um Sofen für Manner, alle Broben, in 192 biefem Bertauf ion gerindte Beits für Damen und Rinder, tapeh Sals und Mermel, in biefem 50 18c fcwarze gerippte Biepcle - Strümpfe für Rinder, alle Groben, in Diefem 121c

Bänder und Korsets.

Gangfeibenes haarband, Boll breit, 6c werth, in Diefem Berlauf, per Boc Sommer . Rorfets, gut gemacht, 19c

Shirt-Waifts und Wrappers.

50e Damen Bercale Shirt Maifts, geftärfte Stulben und Kragen, volle Front, für diesen Bertauf
Dud Röde sir Tannen, in glaft und gestreift, volle Weite, sür
Peine Bercase Damen-Brappers, Schultern, bilbich gatniet, werth 1.25, für Samstag und Montag

Grocery-Dept.-Bargains.

Friiche Ginger Snaps, bei biefem 31c Bertauf . 21c Gutes gebrochenes Reis, 21c 12 Schochteln beste Parlor 10c Maiches matches vene Parlor 10c 20c-frisch geröfteter Kaffee, 15c Deroeh Biscuits, per Badet nup

Souvenirs im Schuh-Bept.

1.25 ichwarze Orfords für Damen, 69¢ 2.50 lobfarbige Mannerfdube, Le-\$1.69 1.25 Rinderfoube, lobfarbig ober 199c

Lotalbericht.

Rad End. Afrita.

freie Beforderung und \$15 nach der

In einer englischen Morgenzeitung murbe geftern bie folgenbe Unzeige beröffentlicht: "Berlangt 50 Manner. Freie Fahrt nach Subafrita und \$15 nach ber Ueberfahrt erhalt Derjenige, welcher mahrend ber Fahrt bei ber Be= forgung bon Bferben behilflich ift, unb außerbem eine freie Fahrt nach New Drleans."

Diefe Aufforberung ging bon Chas. hogan, einem britischen Agenten in New Orleans, aus, welcher aus ben Ber. Staaten bereits 35,000 Pferbe und Maulesel nach Gubafrita gefanbt und eine weitere Genbung in Bereiticaft hat. Da bie Arbeitsfrafte augen= blidlich im Guben fehr tnapp find, fo erließ er bie Aufforberung in Chicago.

Muf ben erften Blid follte man benten, bag bas Unerbieten tein febr ber= lodenbes fei, benn eine Bergutung bon \$15 nach einer langen arbeits= reichen Reife fcheint ben biefigen Lohnbegriffen wenig gu entfprechen. Dennoch haben fich bereits 60 Manner, und zwar nicht ewa Frembgeborene, fonbern Umeritaner, für ben "Job" gemelbet, und bie größte Mehrzahl berfelben fcheint feineswegs ben bedürftigenRlaf= fen anzugehören, wie aus ber Rleibung gu fcbliegen mar. Die Unnahme, baß viele biefer meift jungen Leute, bie theilweife in ben boberen Bilbungsanstalten ihre Erziehung vollenbeten, bon Abenteuerluft ergriffen find und in bem buntlen Erbtheil ihr Glud machen wollen, scheint in biefem Falle berechtigt gu fein. Unter Denen, bie fich angemelbet haben, befinden fich bie folgen= benChicagoer mit beutschen ober beutsch flingenben Ramen: 3. 6. Dit, Nr.336 Dearborn Abenue; Michael Rraft, Nr. 29 8. Str. (Maywood); William Frant, Rr. 128 Berry Str.; B. Loren= gen, Nr. 343 Southport Abenue; Chas. Stine, Rr. 3655 Forest Avenue, und Charles hoffman, Nr. 189 Washings ton Boulebarb.

Es ift möglich, bag nach Beenbigung bes Rrieges in Gubafrita berfchiebene biefer Abenteurer Tohnenbe Beichäftigung finben, boch biele werben fich in ihren Erwartungen bitter getäuscht feben und frob fein, wenn ihnen eine Gelegenheit gur Rudtehr geboten wirb.

Cefet die "Bonntagpoft".

DeBean Bros. ausgefdloffen.

Das Direttorium ber Sanbelstam: mer fcblog in feiner geftern Abend ab= gehaltenen Sitzung bie Untersuchung ber gegen Albert D. und Charles R. McLean erhobenen, auf ungeschäfts= makige und zweifelhafte Methoben lautenden Befduldigungen, und bas Refultat war bie Musschließung ber genannten beiben Mitglieber. Die beiben Brüber faßten bas Urtheil als einen bernichtenben Schlag auf und berließen bas Gebäube, nachbem fie ertlärt hatten, bag ber Beichluß ein ebenfo unge= rechtfertigter als graufamer fein. Man wird fich entfinnen, baf bie Brüber Dc-Lean fürglich vor Richter Rohlfaat un= ter ber Untlage, bie Boft gu betrügeris fchen 3meden benutt gu haben, progef= firt und freigefprochen murben. Damit war indes die Handelstammer nicht zu= frieden, benn es maren im Laufe bes Prozesses Dinge an's Tageslicht gefor= bert worben, welche nach ber Unficht vieler Borfianer eine weitere Gemeinschaft mit ben Angeklagten als nicht munichenswerth ericheinen liegen.

Gin Jahr Budthaus.

Nicholas Theilen hat fich geftern bor Rriminalrichter Hutchinson schuldig befannt, feinen Freund John Gullivan unabsichtlich erschlagen zu haben. Der Richter hat ihn gur geringften gulaffis gen Strafe, Buchthaushaft bom ein= jähriger Dauer und Tragung ber Roften verurtheilt. Die Roften bes Berfahrens belaufen fich auf nur \$2.50.

Rury und Reu.

* Wegen thätlichen Angriffs auf ben Gefunbheitsbeamten Beig wurbe geftern ber Milchanbler Beter Distell, ein Angestellter ber Firma P. und D. hughes, Nr. 4524 Champlain Abenue, bon Polizeirichter Sall bem Rriminals gericht überwiefen.

* Un bie Unrechten tamen geftern zwei Mitglieber ber Langfingergunft, als fie Arleigh Balfh, Rr. 412 Congreß Str., und Thomas Dunn, Rr. 79 Monroe Str., zu ihren Opfern auserforen. Gie wurben mit ber Sand in ber Tafche ihrer Opfer abgefaßt und ber Polizei überliefert.

CASTORIA Für Sänginge und Kinder.

"Mit vereinten Kräften!"

Die Unti . Imperialiften in der Mational=Kampagne.

Unter gewiffen Bedingungen wird man vielleicht bem bemofrati-

fden Bannerträger folgen. Wen die Probibitioniften gu ihrem Prafis dentschafts-Kandidaten erforen haben.

Demofratifche Rongr: &: und Genatebegirtis

Ebwin Burritt Smith, George L. Pabbod und Charles M. Sturges, Mitalieber ber hiefigen Unti-Imperialiften-Liga, find geftern aus Rem Port gurudgetehrt, mofelbit fie einer Ronfereng zwischen ber Rational-Gretutive ber Liga und fonftigen prominenten Gegnern ber McRinlen'ichen Erpan= fions=Politit beigewohnt haben. Wie Sr. Smith ertlärte, murbe auf biefer Ronfereng nichts Definitibes beichloffen, boch foll Mitte nächster Woche hier in Chicago eine weitere Berfammlung bon Parteiführern ftattfinden, bei welcher Gelegenheit alsbann auch bie Borbereitungen für einen National=Konvent ge= troffen werben follen. Wie herr Smith fich weiterhin ausließ, ift es burchaus nicht ausgeschloffen, bag bie Unti-Imperialiften gegebenen Falles ben Brafibentichafts = Ranbibaten ber bemotratischen Bartei indoffiren, fofern fich Lettere eben in offener Beife gegen bie Erpanfions=Politit bes gemein= schaftlichen Gegners erflärt. Und herr D. 3. Mige, ber Getretar ber Liga, hat Folgendes zu fagen: "Unfere Reihen schwellen bon Lag gu Tag an, und zwar find es bornehmlich unzufriebene Republitaner, Die fich um unfer Banner schaaren. Die Zeit ift borbei, ba man einen Burger einen Berrather nennen burfte, weil er ben Rrieg auf ben Philippinen-Infeln für ein großes Unrecht halt. Seute fteben gablreiche prominente Bertreter beiber Barteien auf unferer Seite, und auch bie Probibitioniften haben bie Grobes rungsgelüfte ber jegigen Bunbes-Abminiftration aufs Entichiedenfte berbammt. Ebenso hat uns die Porto Rico=Bollregulirung manchen neuen Res fruten zugeführt".

Die Probibitioniften haben ihre National-Ronvention geftern gu Enbe gebracht. John G. Boolley, bon Mis nois, ift ber Prafibentichafts-Ranbibat ber Partei, mahrend henry B. Metcalf für bas Umt bes Bige-Brafibenten nominirt wurde. 2113 Schlachtruf für ben nationalen Wahltampf ift bie Parole: "Weg mit ber Urmee = Ran= tine!" ertoren worben. Bei bem Botum über ben Brafibentichafts= Ranbibaten murben insgesammt 714 Delegatenstimmen abgegeben, wobon 380 auf Woollen, und ber Reft auf Rev. Silas Swallow, aus Philadels phia, und hale Johnson, bon hier, entfielen. Der Antrag, Metcalf per Attlamation als Vize=Präsibentschafts= tanbibaten aufzustellen, murbe abgelebnt. Bon 594 abgegebenen Stimmen erhielt Metcalf fobann 349, Gaton 113 und Carstanben 132 Stimmen.

John G. Boolley, ber Bannerträger ber Probibitioniften=Bartei, murbe im Jahre 1850 in Collinsville, nabe Cincinnati, D., geboren, wofelbst er auch seine erste Schulbilbung erhielt. Rach Absolvirung ber Weslehan-Universität besuchte Woollen noch ein weiteres Jahr bie juriftische Abtheilung ber Uniberfitat bon Michigan, und murbe bann im Jahre 1872 gur Musübung ber Rechtspraxis in Illinois zugelaffen. In ben Jahren 1876 und '77 befleibete Boolley bas Amt bes Stabtanwalts in Paris, M., und bon 1884 bis 1886 war er Staatsanwalt in Minneapolis, Do. 3wei Jahre fpater wandte er fich ploglich ber Brobibitioniften-Sache gu, und hat feitbem in ber Partei eine hervorragende Rolle gespielt, wozu ihm fein

er ift einer ber eifrigften Bortampfer ihrer Sache geworben. Morgen finden bie bemo. tratischen Rongreß= und Ges

natsbiftritts-Ronventionen ftatt, und gwar in nachgenannten Sallenlofalen: 10 Uhr Bormittags: 1. Rongreß=Bezirt: Thurman Rlub=

Halle, Cottage Grove Abe. und 47. 2. Rongreß=Bezirt: - Batita League= Salle, 47. und Salfteb Str.

3. Rongreß=Begirt: Freibergs Salle, 180 22. Str. 4. Rongreß - Bezirt: Sabertorns Salle,

Bolf Str. und Center Ube. 5. Rongreß-Bezirf: 3Uinois Salle, Madison Str. und Ogben Abe. 6. Rongreß=Begirt: Beinens Salle,

519 Larrabee Str. 7. Rongreß-Begirt: Baines Salle, Logan Square.

3 Uhr Rachmittags: 1. Senats-Diftritt: Freibergs Salle,

180 22. Str. 2. Genats-Diftritt: Datley Salle, 924 Mabifon Str.

3. Senats-Diftritt: Grand Croffing Turnhalle. 4. Genats-Diftritt: Batita League Salle, 47. und Salfteb Str. 5. Genats-Diftritt: 4. Warb Demo-

fratifches Sauptquartier, 3349 3ndiana Abe. 6. Senats-Diftritt: M. Jungs Salle, 1063 Lincoln Ape.

7. Senats-Diftritt: Demotratisches County-Sauptquartier, 147 G. Ranbolph Str. 9. Genats-Diftritt: Comeims Salle,

California Abe. und Dibifion Str. 13. Senats-Diftritt: Thalia Salle, Bolt Str. und Center Abe. 17. Senats-Diftritt: Mabifon Sall,

144 W. Madison Str. 19. Genats = Diftritt: Flanagans Salle, Erie und Roble Str. 21. Senats-Diftrift: Steges Salle, Sebawid und Bladhamt Str. 23. Genats-Diftritt: Brands Salle,

Clart und Grie Str.

mit ber Auswahl ber Ranbidaten beschäftigt. In ben ftart republitanischen Rongreß Begirten, wie im 1., 2. und 7. Begirt, will Riemand bie Rolle eines "Schlachtopfers" übernehmen. 3m 3. Rongreß-Begirt wird Rongregmann George F. Foster wiedernominirt werben; im 4. Bezirt liegt bie Bahl zwi= schen bem Bau-Rommiffar Dean= brems und Stephen Griffin, mahrenb im 6. Rongreß=Begirt entweber Emil Bochfter ober Alberman Chas. Berno bie Nomination erhalten wird. John M. Beg foll im 7. Rongreß Begirt auf-

gestellt werben. In Bezug auf bie Ranbibaten in ben Senats-Diftritten will Magor harris fon ein gewichtiges Wörtchen mitzureben haben. Derfelbe hat beifpiels= meife bie Parole ausgegeben, ben ehe= maligen Staats-Abgeordneten Clayton G. Crafts, bom 7. Senats-Diftritt, unter teinen Umftanben wieber aufguftellen, mabrend ber Burgermeifter bem Abgeordneten Robert Rebfielb (5. Senats-Diftritt) feine hilfe zugefagt

Die Rational-Grefutive ber Boltspartei war gestern im "Briggs Soufe" in Sigung. Es wurde beschloffen, eine rege Bahltampagne gu führen, bor Mlem in ben Staaten Rentudy, 3lli= nois, Indiana, Minnesota, Rebrasta. South Datota, Georgia, Alabama und Teras. In Rentudy wollen bie Bopuliften, Republitaner und Unti=Goebel= Demotraten eine Jufion eingehen, um bas Goebel-Regime gu fturgen. Das Rampagne-Sauptquartier ber Boltsparteiler foll bier in Chicago aufgeschlagen werben, und zwar wird Borfiber Joseph M. Hopp, bom Illinoifer Staats=Zentraltomite, bas Rommando in bemfelben führen. Um 18. Juli foll bie Bahltampagne auf bem Beter Cooper=Bantett in Omaba eröffnet werben, bei melder Belegenheit fich Brafibentichafts = Ranbibat Wharton Barter und fein "Laufgenoffe" auf bem Wahlzettel, Ignatius Donnelly, offi= giell bem Lanbe vorftellen werben. Bum Vorsiter bes Finang-Ausschusses wurde Colonel J. G. Folber, aus Spring-fielb, Ju., ertoren.

Wie geftern bereits in ber "Abendpoft" berichtet wurde, haben bie Demo= fraten ihre Parteigenoffen Frant Benter, William Legner, Thomas 21. Smyth, A. J. Jones und Thomas J. Philabelphia, Washington und In- werben am trau Webb als Kandidaten für die Drai- bianapolis begnügte es sich mit neunzig. rathslustig sind.

Die Parteiführer find ingwifden | nagewahl aufgeftellt. Bon biefen gehören Wenter, Smpth und Jones fcon feit Jahren ber Abmafferbehörbe an; ihr bisberiger Umtstollege Thos. Relly wurde bon ber Partei biesmal nicht wieber aufgeftellt. 20m. Legner ift Bige-Prafibent ber "Weft Sibe Brewing Company", und ein wohl= befannter Deutscher. Er geborte früher ber Soptinsichen "Dafchine" an, ftand bei ber letten Brafibentenwahl auf ber Geite ber Gold-Demofraten, foll aber ingwischen wieber in ben allgemeinen Bartei-Berband gurudgefehrt fein. Thomas J. Bebb ist Prafibent ber "Puhl-Bebb Co.", Großhändler in Materialmaaren. Er ift feit 23 Jahren in ber 21. Ward anfäffig, mar ftets ein begeifterter Demotrat und befleibete im borigen Jahre bie Borfiger= Stelle im Rampagne-Ausschuß für Manor Barrifons Biebermahl.

Opfer der Dige.

Die tropische Sige ber lehten Tage hat noch folgende Opfer geforbert: G. A. Levy, fechzig Jahre alt, Nr. 3000 Brairie Abe., wurbe im Reliance-Gebaube, Ede State und Bafbington Str., entfeelt aufgefunden; G. I. Roberts, Dr. 734 2B. North Abe., murde im humbolbt Part bon ber Sige überwältigt, und ftarb im Rrantenhaufe; Frant Balfb, 35 Jahre alt, Dr. 322 harrifon Str., fturgte an ber Ede bon Midigan Abe. und Randolph Str. bom Bod eines Wagens und trug schwere Verletzungen davon; Albert Bosmorth, Nr. 225 Milmautee Ube., wurde nach übermäßigem Benug bon Giswaffer bon ber Sige übermannt, und liegt im County-Sofpital barnieber.

Die bochfte Temperatur murbe geftern um bie Mittagftunbe erreicht, nämlich 85 Grab. Um zwei Uhr zeigte ber Wärmemeffer nur noch 76 Grab an, und es wurde mertlich fühler. heute und morgen foll es mäßig warm

Gine neue "beife Welle" naht angeblich aus bem Weften beran, boch ift es möglich, baß fie fich austobt, ebe fie unfere Stabt erreicht.

Das gange Land litt geftern unter ben brennenben Strahlen ber Sonne. In El Pajo, Ter., fletterte bas Qued= filber geftern Abend um fieben Uhr auf bie schwindelnde Sohe von hunbert Grab hinauf; in Rem Port, Bofton,

3m Superiorgericht wird nächftens bie wichtige Frage gur Entscheidung fommen, ob ein Radler, welcher in einem unregelmäßigen Bidgad burch bie Strafen fahrt, betrunten ift ober trog feiner unregelmäßigen Bewegung Un= fpruch auf Rüchternheit erheben fann. William Daley, ein Gifenwaarenbanb= ler in Evanston, fah türglich, baß Samuel B. Peenen, Superintendent ber Waffermerte in Chanfton, auf feinem Rabe in ber Davis Strafe Die oben be= fchriebene Bewegung machte. Da er aus Erfahrung mußte, daß bas Rab nicht betrunten fein tonne, gog er ben Schlug, baß ber Reiter über ben Durft getrun= ten haben muffe, und machte aus diefer Muffaffung feinen Befannten gegenüber tein Sehl. herr Beenen, welcher erft fürglich angefangen hatte zu rabeln und, wie er angil t, bes Stahlroffes noch nicht vollftanbig Meifter geworben war, hörte babon und ba er bie Befchulbi= gung nicht ruhig auf fich figen laffen wollte, reichte er gegen Dalen eine auf

Unter dem Dedmantel der grom. migfeit.

\$10,000 lautende Schabenerfattlage

ein. Er befleidet fein gegenwärtiges

Umt feit einer Reihe von Jahren.

William Pocietowsth und Michael hancagarowsty fiatteten fürglich bem Pfarrer Emanuel Bbench bon ber fla= bonischen fatholischen Rirche, Nr. 4936 Sermitage Abe., einen Befuch ab, und erboten fich, für die Rirche Gelber gu fammeln. Gie zeigten für bas fromme Bert einen folden Gifer, bag fie bas Bertrauen bes geiftlichen herrn boll= ftanbig gewannen und bon ihm eine Beglaubigung erhielten. Mit feinem Segen berfeben, begaben fie fich auf bie Wanberschaft und brachten am erften Tage \$75 zufammen. Un ben nach= ften Tagen arbeiteten fie mit ähnlichen Erfolgen, boch feit Montag liegen fie fich nicht mehr feben. Der Priefter wurde unruhig, und ba er befürchtete, bag bie Beiben fein Bertrauen mifebrauchen und bie gesammelten Gelber einfleden fonnten, wandte er fich an bie Polizei und ließ bie frommen Cammler berhaften. Gie geftanben auf Befragen, baß fie einen Theil bes Gelbes bereits verausgabt hätten.

- Parador. - Manche Mabchen werben am traurigften, wenn fie bei-

Spezielle Staggen und feuerwerk. Feine baumwollene Bunting Flaggen, echtfarbig- 29c Firecraders-64 in Badet, 40 Badete in Shactel- 98c

per Smamet ... Girecrafchier, und extra lange Stangen ... laute Anall-14 in Badet-40 Padete in Schachtel ... 1.20 per Schachtel ... 1.20 per Schachtel ... Molles Uffortiment in Bapierfapfeln und Kabfel-Piftolen, Cannons, Torpeboes, Balloons, Bunt u. f. w.

STATE VAN BUREN & CONGRESS

Revolver, Patronen 2c.

Double Action, 22 Raliber, 7. Eduß Revolver-fdieben nur 22 Raliber blinde Patronen-absolut ficher-werth 45c Double Action Revolver-23 Raliber - 7 Schuffe, ichieben blinde Patronen, BB ober 22 furge Patronen \$1.65 22 Raliber Blants - egtra laut -

Spezielle Puhwaaren-Bargains.

Für Samftag - ber lette Tag ber Boche ift ben Sailor-buten und Promenabens ober fertigen buten gewihmet. Gin Bargain-gebens

Grfter Bunber-Berth.

Gin feiner Sennett Strob-Sailor — Banbs in beliebten Barben — regul. Berth 75c — Camftag 25c 3weiter Bunber-Werth. Der allerbefte raube ober Jumbo Strob Cailor in 50c Chicago - jest bum Berfauf für \$1.10-Camftag 50c

Dritter Bunberefferth. Der allerbefte Berth in Chicago in ital. Split Strob Sailorsregularer \$2.00 Berth - fogat unmöglich einen befferen ju \$5.00 gu befommen-regul. Anor Blod's - gwei

Broben - jum Berfauf am Camftag, nur ... \$1.00 Bierter Bunder-Berth. 5 große Berthe in Suten für ben täglichen Gebrauch lich garnirt für ben Gebrauch im Freien. Dies find wirflich munberbare Berthe. und biefer Bertauf raumt mit benfelben.

Rie mehr werben Gud folde Bargains in biefer Saifon offerirt - fommt und holt Gud einen.

Bargains in

Sommer-Llusstattungen für Männer.

Die gange Partie bon Robelties in Duting hemben, Salstrachten, Strumpfen, Unter-Sangfeibene Manner-Salstrachten-eine Partie bon 25c Band-Schlipfen, in 10c

allen faifongemäßen Farben - alle gemacht von 25c Geibe Manner = Unterzeug - roja, blau u. Ratural Far=



be Balbriggan — Perlmutterfnopfe, Satin = einge-faßt und gefinishte Rabte — 50c in ande= Regligee Manner-Semben - feine Qual. Mabras Tuch — gemacht mit weichem Leib, mit einem Baar abnehmbarer Linf-Manschetten — gestreift, 59c farrirt und Blaids farrirt und Plaids

Realigee Manner-Semben-gemacht bon feinem Da= bras u. echtfarbigen Cheviots - alle faifongemäßen Farben und Mufter-feparate Lint: Regligee Männer-Hemben—feines import. Madras-Tuch in roja, blau, besio und Orbsood—

Undere verlangen \$1.25 für Diefe Qual. . . . 95c

Die besten je für irgend einen ähnlichen Preis offerirten Bicycles

hochfeine, gut gemachte, hübsch aussehende Raber, die ursprünglich gemacht wurden, um für das Doppelte und mehr des von uns verlangten Preis fes vertauft gu merben - mit ber Garantie bes Grofen Labens, bag folde gute Bicycles anbersmo gu biefen überrafchend niebrigen Preifen nicht ju finden find. Gin turger Bichele-Bertauf, aber ein intereffanter.

Unfer berühmles 1900 Modell Puritan Bicycle | Unfer ausgezeichnetes Modell "C" Campania, für Damen ober herren, Die beften und iconften mitteltheuren Bis

cheles im Martt, nach ber 1900 Manier gemacht, burchweg Gluib Boints, fleiner Ropf, 21 ober 23joll. Geftell, Expanders am Sigpfoften und ben Sanbgriffen, großes Sprodet; leicht abnehmbarer 2:Stu: de Sanger, laminateb Mims, Mahogany Farbe; Subs, Cones und Cups von folibem Bar Stahl ges

breht, hygienifcher Cattel, Rom= bination ober Rat Trap Bebale, Berathe = Taiche mit Berathen, und unfere bollftanbig binbenbe Garantie, Die bis jum 1. 3a= nuar 1901 gut ift für Camftag

DeCob Rinber:Git - ber bequemfte murbe niemals für meniger als \$2.50 unfer Preis

Bicocle . Lampe - Musmahl bon ber berühmten Glectro Gaslampe ober Ban ner Automatic; Dieje Lampe braucht nicht gestellt gu werben, regulirt fich felbft und wirft ein ftartes weißes Licht 200 guß weit - Gure Aus. \$1.25 mabl für Samftag \$1.25 Bicpele-Gattel -- Cuttings Op- 35¢

Recorber, febr genau,

Auswahl von Da=

men= ob. herren=Bi=

23jöll. Geftell, unb

unfere Garantie für

ein Jahr -

Samftag

für

chcles, 21:, 22: oder

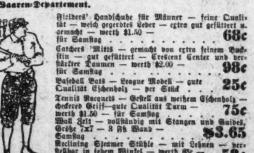
Buncture Proof Tires ober Gelf Beal- 1 ing Tires - biefe bl Tires \$3.85 find garantirt - per Paar . Fugpumpe - große Corte, febr 19c fraftig, wtb. 40c - Camftag . per Stild

SingleTube Repair Cutfits, M. &. 2B., bollftanbig, mit Bement u. Tools, 62 merth 25c Composition Giber-Grips, emaillirte 5c Tips, per Paar

Bite Lubricator, bas befte Ginfett=Mit= tel und Roftverbatungsmittel,



Baseball und Lawn-Artikel. Beore Carbs und Echebule : Bacher geben wir frei in unferem



hangematten.

Sangematten — grobe Corte — eng gewebt — bubice Farben — vollftanbig mit Metall-Spreaber und Riffen - befranfte Balance an ben Geis ten - merth \$2.00 -Bade-Angüge-Bargains.

1-Stud Babe: Unguge für Manner und Anaben - echte Farben - alle Grofen - werth 35c Babehofen für Anaben - alle Farben 10c

Babe-Slippers — weißer Canvas — folide Rort: Sobien — alle Größen — 38c per Baar Fancy Babe . Anguige für Manner und Anaben, aus zwei Studen- febr in ber Mobe in öftlichen Babeslägen - alle Garben - \$1.35

Alle Artikel für Fischer. Lebendige Frofche jum Angeln immer an Sand.

Angelruthe- 3 Berbindungen, Ref-fing Ferrnies- paffend jum Gifchen auf bem Bier auf dem Pier Durche gain griegen Ge auf dem Pier
Spiti Bambus Cofting Nod — 6 bis 8
Kuh-seidenumbumdene Tie Guides, Metall Neel Seat — hübsich dernidelter Korts
griff — ertra Tid — in nettem Holzschul,
Tud-Teel — werth \$1.25 — Cole
für Caminag
Roonev Seiden CaftingLine, deel, elechten
laufende u. Kärffte Leine, web. 3de 256c
der Blod — für Saminau

per Tion — tur Sammal Recf—100 Pards double Austiphing lauce Griff—Batent verfielbarer Slid — für Samfag nur Künsticher Adber — gemacht aus rein wahren Farben—Auswahl vom Froich — ausgestatte mit Swieel, Leader u folange der Borrath reicht



Photos für den Bierten.

Butterid-Mufter.

CHICAGO.

Selephon Main 1498 unb 4046. Breis febe Kummer, frei in's Sans gellefert... L Cent Breis der Sonntagboft . 2 Cents Jährtig, im Woraus bezahlt, in den Bez. Stanten, portofrei...... \$3.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill.,

Worte und Thaten.

Unter ben republifanischen Brübern herricht feineswegs bie Gintracht, bie eine Folge bes gemeinfamen uner= fdutterlichen Glaubens an McRinlen und feine Beisheit fein follte. Es gibt vielmehr Republitaner, benen bie neuefte Platform ber Partei noch nicht breift genug ift. Un ber Spige berfelben fteht ber Abgeordnete Grosvenor bon Dhio, ber sich gern als Sprachrohr bes Brafibenten betrachten läßt, biel= leicht aber mehr ben 3meden Mart Sannas bient. Grosbenor behauptet, daß ber Unterausschuß für Beschlüffe eine gang andere Platform ausgearbei= tet hatte, als bie, welche ber Ronvent folieglich annahm. Er beschulbigt ben befannten Blatt=Polititer Lemuel Quigg von New Port, einige wichtige "Blanten" ausgehoben und burch an= bete bon feiner eigenen Mache erfett gu haben. Quigg erflärt bas für Unfinn und beruft fich auf bie unbeftreitbare Thatfache, bag ber Gefammtausichuß jeden Vorschlag des Unterausschusses einzeln prufte, fogujagen jebes Bort bes Entwurfes forgfältig erwog und ber Ronvention die Mlatform genau in berjenigen Form borlegte, in ber fie autgeheißen und beröffentlicht murbe. Deffenungeachtet beharrt Großbenor nicht nur auf feiner Untlage, fondern er beutet fogar an, bag Billiam Dc= Rinley in feinem Unnahmeschreiben bie in ber Blatform unterschlagenen Grundfagertlärungen wieberherftellen, und daß fein Laufgenoffe Roofevelt ihn womöglich noch übertrumpfen werbe.

Run fieht es allerdings auf ben erften Blid aus, als ob die republifanischen Platformfabritanten bas Menfchen= mögliche in ber Dreiftigfeit ober Bu= berficht geleiftet hatten. Bei genauer Rachprüfung ergibt fich jeboch, bag bas gewaltige Surrahgeschrei nur über ben Mangel an bestimmten Forberungen und Betenntniffen binwegtaufchen foll. Insbefonbere perfehlt bie Blatform, bie größten Thaten ber republitani= ichen Rongregmehrheit hervorzuheben, au billigen ober gar zu loben. 3m Gegenfage gu den Führern bes Abgeordnetenhauses sowohl wie des Senates ftellt fie nicht ben Grundfag auf, bag ber Rongreg über bie burch Eroberung ober Bertrag erworbenen Gebiete Ge= walten befigt, die ihm die Berfaffung nicht verliehen hat. Die bon ben Jingos beantragte Erflärung, ber Rongreß habe "bolle gesetgeberische Gewalt über bas ben Ber. Staaten gehörenbe Ge= biet, nur beschräntt burch bie funba= mentalen Gemährleiftungen ber Freiheit, Gerechtigfeit und perfonlichen Rechte," ift bon bem Musschuffe mit Borbebacht ge ft rich en worden. Fer= ner fpricht fich bie Blatform nicht für ben Nicaraguatanal, fonbern nur für einen ifthmifchen Ranal aus. Beiter= hin "indoffirt" fie weber bas Antitruft= noch thren Borfchlag, dem Rongreffe burch einen Bufat gur Berfaffung unbeschräntte Dacht gur Erflarung, Regelung und Unterbrudung affer Bereinigungen gu geben, welche den freien Mitbewerb bedränken. Und endlich tritt fie nicht einmal flar und unzweibeutig für ben Plan ein, Die ameritanische Sochfee= flotte burch fortlaufenbe Unterftugun= gen aus ber Bundestaffe aufzubauen.

Unter biefen Umftanben ift ber Born Grosbenors und feiner Gefinnungsge= noffen begreiflich und berechtigt. Wenn Die Thaten, auf welche die Führer im Rongreffe besonders ftolg maren, bon ber Nationalkonvention nicht gelobt worden find, fo muß ber Schluß gezo= gen werben, bag bie Gefammtpartei noch zögert, ben befagten Führern gu folgen. Es erfcbien ihr in ber That bebentlich, eine Lehre aufzuftellen, Die bom Bunbesgerichte als verfaffungs= wibrig bezeichnet werben mag, eine Magregel gegen bie Trufts gutzubei= Ben, Die über bie rabitalften Borfchlage ber Populiften hinausgeht, eine beftimmte Ranalroute zu empfehlen, ehe bie Rommiffion, welche bie verfchiebenen Bege prüfen foll, ihren Bericht abgeftattet hat, ober bem Feinde burch riidhaltlofe Befürwortung ber Gub= fibienjobs in bie Sanbe gu arbeiten. Im Blatformausichuffe fagen Dan= ner, welche bie Stimmung im Lanbe beffer fennen, als die herren, die in Washington ganz unter sich sind und fich gegenseitig hypnotifiren. Inbeffen man ber Grosbenor'ichen Gippe barin recht geben, bag bie Partei weit weniger nach ihrer Platform beurtheilt werben wird, als nach ihren Bollbrin= aungen im Rongreffe. Bas fie wirtlich gethan hat, läßt sich nicht mehr un geschehen machen. Wird es aber mit Stillschweigen übergangen, fo fieht es aus, als ob bie Partei fich ihrer Bertreter ichame, ober als ob fie es nicht mage. ihnen öffentlich beigutreten. Die republitanifche Blatform brudt gemiffer= maken bas Siegel ber Berbammung auf die Thaten ber republikanischen Staatsmänner.

Das Bolt freilich pflegt auf folche Saarspaltereien wenig zu achten. Es folgt einem bunflen Drange und ftrebt allgemeinen Zielen zu, ohne fich um die einzelnen Gegenftanbe am Bege biel gu Tilmmern. Wenn es imperialiftifch gefinnt ift, fo werben fich bie Jingos über die Auslassungen der republikanischen Platform teine Sorgen zu machen

Falfde Muffaffung.

Die Cubaner icheinen bem Begriffe Gleichberechtigung etwa basselbe Berftanbnig entgegenzubringen, bas ber hoffnungsvolle Junge in ben Flegel-jahren für bie "Freiheit" hat. Die Freiheit, für welche diefer schwärmt, ift bie, gu thun und laffen, was er will, und bie cubanische Auffaffung beutet ben Begriff Gleichberechtigung babin, baß jeber Arbeiter fo viel Lohn zu beanfpruchen hat, wie jeber andere in ähnlicher Stellung beschäftigte, gleichviel wie groß die Arbeitsleiftung. Es muß gu= gegeben werben, bag man biefer Muf= faffung auch hierzulande häufig genug begegnet, so bag man fich nicht wunbern barf, biefelbe bei ben "noch un= mundigen" Cubanern gu finden, mertwürdig muß aber jeden Amerikaner die

bie vermeintliche Ungerechtigfeit aus= Die Sache ift bie: Die Cubaner beflagen sich barüber, baß bie unter ame= rikanischer Leitung stehende Havana Electric Company ben ameritanischen Arbeitern 40 Cents ben Tag mehr begahlt, als ben cubanischen; fie berlan= gen für ihre Raffegenoffen benfelben Lohn, ben die Ameriffiner erhalten, benn "Giner ift fogut wie ber Undere" - fie haben etwas von bem ameritani= fchen Grundfage ber "Gleichberechti= gung" läuten hören und beuten ihn wie Biele hierzulande auch. Run aber tommt bas Mertwürdige: Gie feben in ber höheren Bezahlung ber ameritani= fchen Arbeiter eine Meußerung bes Raffenvorurtheils und behaupten. Die habana Electric Company bezahle ben Umerifanern nur beshalb 40 Cents ben Tag mehr, weil fie Umeritaner

Bei unfern ameritanifchen Arbeitern wird eine folche Behauptung nur ein mitleidiges Lächeln erweden, und auch bie Cubaner werben es balb genug ler= nen, zu lachen über ihren jekigen naiben Glauben, bag amerifanische Rorpora= tionen eines folchen findlichen Batriotismus fähig waren; es wird nicht lange bauern bis fie entbeden werben, daß Rorporationen "gefühllos" und "berglos" find, und daß die Blutsbande bei ihnen gang und gar nicht in Be= tracht tommen.

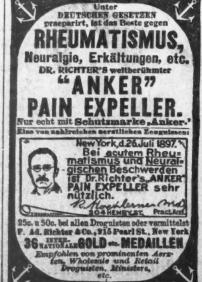
Wenn jene ameritanische Gefellichaft in Havana in ber Bezahlung ihrer ame= ritanischen und cubanischen Arbeiter einen Unterschied macht, fo ift bas ber allerbefte Beweis, bag ein Werthunter= fchied befteht amifchen ber Arbeit ber Umeritaner und ber ber Cubaner. Die Gefellschaft wurde bie boberen Lohn berlangenben Amerifaner gang gewiß nicht anffellen, wenn ihre Dienfte nicht mehr werth waren. Die Cubaner brauchen fich barüber nicht aufzuregen. Wollen fie die "Gleichheit" gleich herbeiführen, bann muffen fie fich bagu be= quemen, fo angeftrengt und fo gefchicht gu arbeiten, wie ihre fremben Wettbewerber; tonnen fie einen folch' befpe= raten Entschluß nicht faffen ober ift ihnen folches Arbeiten unmöglich, fo bleibt ihnen nichts Unberes übrig, als zu warten, bis fich ber Ginflug bes tropischen Klimas auf ihre nördlichen Rivalen geltend macht. Allzu lange wird bas nicht bauern. Die eingewanberten Umerikaner werben ihre norb= liche Thatfraft innerhalb einer turzen Frift berlieren ober bem Rlima erliegen, und großer Rachschub wird bor= aussichtlich nicht ftattfinden, und fo ober fo mag ber bem Klima ber Infel bollständig angepaßte Cubaner gu jei= nem "Rechte" fommen. Was wir bei eine etwaige Wieberernennung, wahben Bewohnern tropischer Länder als Trägheit beuten, ift gum großen Theile | ber Bibliothets-Beborbe noch einen meis nichts Anderes, als eine unbewußte Unpaffung an bie flimatischen Berhältniffe, und berjenige Zugewanderte han= belt flug, ber fich fo balb wie möglich bie Lebensweise ber Gublanber aneig=

Lofalbericht.

Des Strobwittwenthums mube.

Bunf Frauen, Die ihre Gatten megen Berlaffens in Anklagezuftand verfegen liegen, haben fich eines Befferen befonnen und ben Staatsanwalt um bie Befreiung ihrer "herren und Meifter" aus Rerfersbanden angefleht. Gie erreich= ten ihren 3wed, nachbem fie Burgichaft für bas gute Betragen ber Bflichtber= geffenen geftellt hatten. Die Glüdlichen find Charles Pohlmann, Benjamin Rofenftrud, C. G. Gill, Samuel Secord und Sam Sampfon.

* Die 6 Jahre alte Rofe Berman bon Nr. 781 Jacfon Boulevard befin= bet fich im Hofpital, mit schmerzhaften Brandwunden bebedt, bie möglicherweise ben Tob bes Rinbes gur Folge haben werben. Die Rleine fpielte ge= ftern Nachmittag im Sof hinter ber elterlichen Wohnung mit Bundhölgern, ihre Rleiber fingen Feuer, und ehe ber in ber Rabe beschäftigte Bater bas Un= heil abwenben tonnte, hatte bas Rinb schwere Brandwunden bavongetragen.



Staatsobergerichts von

Reue Soulrathe - Mitglieder und

Die "Manufacturers' Gas Co." appels lirte an eine höhere Inftang, und bas Staatsobergericht hat jest in bem Gingangs ermähnten Sinne entichieben.

genthumerin bes Röhrenneges, burch welches Chicago mit bem Erbgas ber= orgt wirb. Gie murbe hierfelbft intorporirt und befitt eine Angahl gigantis sche Pumpstationen im Nachbarftaate. Man hofft zuversichtlich, bag bas Bunbes Dbergericht bie Entscheidung ber staatlichen Gerichtsbehörde nicht guthei= Ben wirb, und Gefretar Buford I. Renneby, bon ber "Natural Gas & Dil Co.," gibt ben Chicagoern ingwischen bie Berficherung, baß fie ein Abbreben bes Erbgafes nicht zu befürchten

Die Mahor Sarrifon geftern erflärte, wird er bem Stabtrath erft in feiner Schluß=Sigung, am 16. Juli, Die Lifte ber neuen Schulrathsernennungen gur Beftätigung unterbreiten. Abgelaufen find feit vorgeftern Abend bie Umtster= mine ber Schulrathsmitglieber: Jeffe Sherwood, John T. Reating, Thomas Gallagher, B. F. Rogers, Joseph S. Schwab, Frau E. R. Sherman, sowie bes bergeitigen Prafibenten Graham B. harris. Bon biefen follen Reating, Gallagher, Rogers, Harris und Schwab wieberernannt werben, wahrenb Frau Cherman und Jeffe Chermood angeb= lich auf einen weiteren Amtstermin ber= gichten. Wie es heißt, war ber Mayor anfänglich geneigt, bas Schulrathsmit= glied Joseph S. Schwab fallen gu laffen, boch foll feitens ber Deutschen ein fo ftarter Drud auf ihn ausgeübt mor= ben fein, bag ber Berr Burgermeifter fich ichlieflich eines Unbern besonnen Bur Nachfolgerin ber Frau Cher= man ift angeblich bie ehemalige Silfs= Borfteberin bes ftabtischen Schulme= fens, Frau Ella F. Doung, in Musficht genommen worben.

Nachfolger gur Bestätigung unterbrei= ten. Satch und Frants vergichten auf rend Bige=Brafibent Lewte bereit ift, teren Termin gu bienen.

Da fich fein Quorum eingefunden hatte, fo tonnte bie für geftern Rach= mittag einberufene Sigung bes ftabti= fchen Musschuffes für eine Neu-Gintheis lung ber Wards nicht abgehalten werben.

Der "Berband ber Geschäftsleute ber Nordfeite" befürwortet bie Umwand= lung ber Dhio Strafe, bom Central Boulevarb bis jum Late Chore Drive, in einen Boulevarb, welches Brojett bemnächft ber Gemeinbevertretung gur

Der ftabtrathliche Musichuß für Beleuchtungswefen hat geftern beschloffen, bem Blenum Die Annahme ber Orbis nang ju empfehlen, wonach alle Glettrigitäts=Befellschaften, welche bie ftab= Hichen Drahtleitungen benüten, bierfür eine Jahresfteuer in Sohe bon \$3 bis \$20 für je 500 Fuß gu entrichten

Auf Grund gablreicher Beschwerben hin hat Mapor Harrifon geftern bie Lizens bes Privat-Abfuhrfontrattors henry Schwent, bon Nr. 2450 Northweftern Abe., wiberrufen.

tommenben Montag ihren Gewerbeschein nicht herausgenommen haben, follen barob ohne Weiteres gur Rechenfchaft gezogen werben. Die betreffenbe Lizensgebühr beträgt \$100 bas 3ahr.

* Der in Mufittreifen als Birtuofe bes Orgelfpiels und Komponist wohlbefannte Profeffor Carl Beife, bon bem Prediger-Seminar in Elmburft, ift gum Baftor ber hiefigen lutherifchen Spiphania-Rirche gewählt worben, und

* In feiner Wohnung, an ber 26. Str., ift geftern John Samler, Mit-inhaber ber großen Reffelschmiebe von Tobin & Samler, Rr. 869 Salfteb Str., einem Bergleiben erlegen. John Samler, aus Trier gebürtig, ift nur siebenundfünfzig Jahre alt geworben. Er war seit dem Jahre 1855 in Chicago ansässig und ist in all diesen Jahren andauernd in feinem Beruf als Rupferfdmied thatig gemefen. Er binterläßt außer feiner Bittme bier er-

Kein Erdaas mehr?

Bibliothets-Rathe.

Conftiges aus Berwaltungstreifen.

In ber heutigen Spezial=Sigung bes Stadtraths foll auch eine Orbinang= Borlage gum Schute ber ftabtifchen Wafferleitungsröhren gegen Gleftrolpfe

eingereicht werben.

Butheißung unterbreitet werben foll. haben.

Mule Zigaretten=Bertäufer, bie bis

wird biefe Bahl annehmen.

"Abendvoff", Chicaga, Feeting, Den 29. Juni 1900.

unferen neuen

Commer:Angüge für Man=

\$12, \$15 n. \$18 werth finb . .

ner, in allen ben mobers 1

\$18, \$20 und \$22 werth

2=Stude Anaben = Unguge,

fehr modifche Stoffe, 1900= 1 ... Moden, \$2.95= und \$3.45=

ner, in neuen Stoffen und

Moden, Angüge, Die wirflich

Reine Borfteb Sommer-Unguge für Dans

276 % 278

Reuerfdaden.

Swei Schlachthaufer niedergebrannt. - Der

Bolgdifirift in Befahr.- Befammt.

fcaden etwa \$115,000.

Berfchiedene Feuer, welche in ben

Schlachthaus= und Solzbifiritten zum

Musbruch famen, verurfachten einen

beträchtlichen Schaben. Die Schlacht=

häufer bon Rubbn Bros. und Beg

Bros., Emeralb Abe. und 41. Str.,

wurden heute Morgen zu früher

Stunde in Ufche gelegt. Die Flammen

murben um 1 Uhr 30 Minuten guerft

bemertt und nach Berlauf einer halben

Stunde brannten bie beiben großen

Solghäufer bom Erdgeschoß bis gum

Dach. Um 2 Uhr war bas B.

Wolf'sche Schlachthaus, Union Abe-

nue und 41. Strafe, in Mit=

leibenschaft gezogen und ebenfalls

theilweise gerftort. Der Befammt=

berluft beträgt \$115,000. Die Feuer=

wehr hatte alle Muhe, bas Feuer info=

fern unter Rontrolle gu halten, bag

nicht auch verschiedene Wohnhäufer be-

Laben bereit.

Daden uns für Il ut

Jedes Stuck in unserem

Männer Dept.

wird wegen des Um.

zugs verschleudert.

Eine wichtige Entscheidung des

Indiana.

Die heutige Extra . Sitzung des Stadtraths

Das Staatsobergericht von Indiana hat geftern bie Entscheibung gefällt, baß bas baselbst gefunbene Erbgas nicht mehr bom Gasbrunnen aus burch Röhrenleitungen nach anberen Staaten gepumpt werben barf. Wird biefe Ent= deibung bom Bunbes-Dbergericht aufrechterhalten, fo wirb natürlich auch ben Erflärung berühren, welche fie fich für hiefigen Ronfumenten bie Rufuhr abgeschnitten werben muffen, und gwar fowohl in Privathäusern, wie auch in allen Fabrifen und öffentlichen Gebäu-Die wichtige Entscheibung wurbe in ber Rlagefache ber "Manufacturers' Gas Company" gegen bie "Indiana Natural Gas & Dil Co." abgegeben, wobei fich bas Rreisgericht von Marion, Inb., urfprünglich ju gunften ber lett= genannten Gefellichaft erflärt hatte.

Die Indiana Gasgefellschaft ift Gi=

Um nächften Sonntag laufen auch bie Umtstermine ber ftabtifchen Biblio= thets-Rathe Otto B. Lewfe, Mgel F. Satich und James Frants ab. Alle Drei find Demtraten, und Magor Sarrifon wirb vielleicht heute Abend icon bem Stadtrath die Ramen ihrer

Bon ben eigentlichen Biehhöfen maren bie brennenben Gebäube nur burch bie Breite ber Salfteb Str. getrennt, und die Feuerwehr tonnte nur mitauf= bietung aller ihrer Rrafte bem Umfichgreifen ber Flammen in biefer Rich= tung Ginhalt thun. Das Feuer in bem Wolf'schen Schlachthaus wurde an weiterem Borbringen verhindert, als es

einen Schaben bon \$5000 angerichtet In ben Schlachthäufern war eine Angahl von Leuten beschäftigt, als bas Feuer ausbrach, und biefelben mußten fich fehr beeilen, um fich in Sicherheit

au bringen. Go weit befannt murbe,

hat Niemand Verletungen babongetra= Den meiften Berluft erlitten Rubbn Bros., welche fürglich fcon einmal bon einem Feuer heimgesucht murben, ein größtentheils neues Bebaube er= richteten und baffelbe mit ben beften Mafchinen ausstatteten. 3m Gishaufe befanben fich große Fleifchvorrathe, welche fcmer befchäbigt murben. Die Firma fchatt ben Berluft auf \$60,000, bem jeboch eine vollständige Berfiche= rung gegenüber fteht. Beg & Co., welche einen Schaben von \$50,000 hat=

ten, find ebenfalls gum bollen Be-

trage berfichert. Der große Solgbiftrift murbe ebenfalls von einem Feuer bedroht, welches in ben Sofen ber D. M. Goodwillie Company, nabe Centre Abe., geftern Abend um 7 Uhr gum Ausbruch fam. Faft fchien es, als ob in Unbetracht bes leicht entzunbbaren Materials eine Beimfuchung in größerem Dafftabe bevorftehe, boch wehte glüdlicherweise nur ein schwacher Wind, und es gelang ber Feuerwehr, ben Schaben auf \$10,= 000 gu befchränten. In ber Rahe bes Feuers befanden fich vier große Bottiche, welche mit ber Anlage ber Beo= ples' Gas Light and Cote Company in Berbindung ftehen, und bie Bewohner ber Begenb faben mit Schreden eis ner Explosion entgegen. Die Arbeiten ber Feuerwehr wurden burch ben Umftanb febr erfcwert, bag fie ihre Schläuche über ein Labhrinth bon Solg= ftogen, über Baune und Bahngeleifen führen mußten. Bon bebeutenber Silfe war die Mitwirfung des Feuerbootes "Fire Queen". Die Gasbehalter mur= ben auf Anordnung bes Feudemars schalls Swenie geleert und baburch ber Gefahr einer Explosion borgebeugt.

Tefet die "Fonntagpost".



Maichbare Sailor-Anguge f.Anas

ben, ein großes Affortiment bon

Farben gur Ausmahl, bie

für Anaben

Strobbute für Manner u. Rna:

ben, glattes und rauhes Strob,

alle modernen Facons, 50c= und

reguläre \$1.00=Sorte

Rniehofen

Uffortiment

North Ave. Rury und Reu. * Die Regel, wonach sich Niemand

Die Preise sprechen für sich selbst. für Männer und Knaben.

Großer 4. Juli:

Räumungs.

Bertauf.

WIN W WINTER WINTER WITH PARTY

Große Bargains in Heißwetter=Kleidern

Spezielle Offerten in feinen Manner-Commer-Anzügen.

Regligee Manner = Semben. alle

Manner-Semben mit feibenem

Farben, mit amei extra

Bufen, fehr bubich und

für Manner . .

echtfarbig

Balbriggan

Unterzeug

nach elf Uhr Abends im Lincoln Bart aufhalten durfte, ift abgeschafft morben. Rofende Liebespaare find jest also auch um Mitternacht noch bor bem "Sparrow Cop" ficher.

* Beinrich Sinnegen, bisher Leutnant ber Milmaute'er Lebensrettungsftation, wurde heute ber nachfolger bes Rapt. Frant Fountain, ber aus Rudficht auf feine frantliche Gattin feinen Boften an ber Mündung bes Fluffes mit einem Fountain wurde im Jahre

folden in Charlevoir, Mich., vertaufcht 1894 bom Stranbmann zum Kapitan beforbert. Sinnegen war bor Jahren zweiter Maat bes Samburg= Auftralischen Dampfers "Effen" Er vertrat ben Lebensrettungsbienft auf ber Omahaer Musftellung.

* Fünf neue Lehrfrafte wird bie Northwestern Univerfitat ju Beginn bes Winterfemefters erhalten. George Edward und Marcus Simpfon werben fich in die Arbeit des verstorbenen Pro= feffors Cohn theilen, welcher ber zweite Lehrer bes Deutschen war. Erfterer ftubirte auf beutschen Universitäten Philologie und Gefdichte, mar Bibliothefar ber Universität Giegen und fam als Beltausftellungsforrefpondent nach Chicago. Drei frühere Stubenten ber Universität find ju Inftruttoren er= nannt worben, nämlich: B. D. Scott, 3. E. George und Frl. Geneva Tomp= fins.

Todes:Ungeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer lieber Bater Bilhelm Rohn

im Alter von 70 Jahren und 9 Monaten am 28. Juni sanft im herrn enticklafen ist. Die Beerbigung sindet katt am Sonn-tag, um dalb ein Uhr Rachm., vom Teauer-bause, 1203 S. Claremont über, nach der St. Mathiad-Kirche, von da aus nach dem Con-sorbia Gottesader. Im kille Theilnahme bits ken die trouernden hinterbliebenen:

Billiam Rohn, Sohn. Mart Pafamett, Minnte Thomas, Tögler. Dermann Bafamött, Geotge Thomas, Edwiggeriöne. Priederite Lafch, Schwieger-inger Rudolph Begner, Enfel.

Todes-Mingelge.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht ban unfer geliebter Gatte und Bater Beter Mollitor

im Alter von 77 Jabren und 5 Monaten am Mitt-woch, den 27. Juni. nach langem Leiden selig im herrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet fats am Sanklag, den 39. Juni, und 9 Uhr Born, dom Trauerhaufe, an Western Abe, nahe Devon Ab, nach der Et. heinrichisektrese und Friedes. Die trauernden hinterbliedenen:

Bratharina Mollitor, Gattin. Unna Deutich, Katharina Guling, Töchter. Ric Mollitor, Sohn. bof

Todes-Anjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Unna Ballner

im Alter von 18 Jahren und 4 Monaten seisg im herrn eitigliefen in. Die Beerdigung findet katt dem Trauerdause, 224 Modatof Str., Sonntag Rach mittag um 1 Uhr 30 Min., nach der St. Michaells-Kieche und von da nach dem St. Bonifacius-Fried-bef. Um fille Theilnahme bitten die trauernden

enn: Martin und Maria Ballner, geb.
Jahnel Citern. Magdalena, Eduunguft, John. Magdalena, Eduard, Seichwifter, nebft Berwandten
nud Befagnten.

Todes-Mngeige.

Freunden und Bermanbten bie traurige Rachricht at mein geliebter Gatte Joiet Mayer im Alter von 41 Jahren und 10 Monaten um 27. Juni, Morgens & Uhr, gestorben ist. Die Beerbigung findet katt am Samstag, Rachmittags 2 Uhr, von Arantrobunt, 392 West Duron Str., nach Balbeim, Um Kille Theilnahme bitten die trauernden hinter-biebenen:

Tobes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht och mein geliebter Gatte und unfer Rater, Somie Friedrich Boldhufen Uter bon 50 Jahren und 2 Monaten geftorber im ftilles Beileid bitten: Artebeich Polibhuten, geb. Elert, Gattin. Louife Polibhufen, Schwiegertochter, Hermann Saida, Schwiegerlohn. Louife, Friedrich, Sophie, Eduard, Klara, Emilte, Rinder.

Todes-Muzeige. inden und Befannten die traurige Radricht, ein lieber Gatte und unfer Bater Sohn Aiguraum gestorben ift. Die Beerdigung findet statt am Sonn-tag, den 1. Juli, dom Trauerhause, 164 Ferdinand ftr., nach Graceland. Im stille Thetlnahme bisten die trauernden hinterbliebenen: fra

Marh Nigmann, Gattin. Henrh, Maithews, Richolaus, Matie, Friedrich, Isfelphine, Minnie und Mamie, Linber.

Todes Angeige. Improved Orber of Deptafophs Beffing Conclave Ru. 716.

Den Beamten und Mitgliebern gur Radridt, bas Jofeph Micher 302 B. Suron Str., geftorben ift. Beerbigung fin bet fatt am Camfing, den 30. Juni, bom Trauer baufe nach Balbbeim, Racmittags 2 Ubr. 6. Staed, Alcolm. 6. Hofe, Getr.

Todes Ungeige. Gegenfeitiger Unterftühunge-Berein bon Chicago.

Die Mitglieber werben bierburch benuchrichtigt, baß Billiam Canten bon ber 16. Seftion gestorben ift. Die Beerbigung finbet Freitag, ben 29. Juni, Borm. 10 Uhr, bon 2026 Bilcog Abe., nach bem Bonifacius-Friedhofe ftatt.

Joe Gieben, Gefr.

Geftorben. Johann Camler, geliebter Gatte von Hoa Samler. Bater von Georg, Beter, Inton und Johann ir. Begröbnis mu Sonntag, ben I. Juli, vom Trauerbaufe, 587 26. Str., um 1 Ubr Radm., nach der St. Unthamys Kirche, von der Rutschen nach dem El. Bontfagins Gottestader.

Dantfagung. Allen werthen Freunden und Befannten, die und ei dem Begrabnig unfere unvergehitigen Sobnes grobe Theilnahme erwiefen haben, prechen wir eemit unferen berglichften Dant aus. Die trauern-

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185. 90(bbl) Alle Auftrage punktlid und billigft Beforgt.

Die Washington Rennen

6. Tag, Freitag. 29. Juni, 6 große Rennen Anfang präxife um 2:30 Ubr Kadmittags, (Regen ober Connenssein.) Sintritt, einschießtich Sis im Grand Stand. 81.00 Tidet-Berlauf: Bellington Dotel Rotunda. "I u g. Dien pt." Cädeite Doddaknsüte, verbunden mit allen Dod-bednitnien über die Sofieit, als 8 Minuten. Eidelrite Doddaknsusspreszäsge Berlassen bie Schieife an Congres Sir. und balten rut an an 22. und 31. Sir., erreichen die 61. Sit. in Louissen.

Rabels und elettrifche Kielen.
State Str. und Cottage Grode Abe. Kabellinien baben Berbindung mit allen Sidbfeite Crof-Town Linien und rabren bieres bis gam Eingen galumet Cleftrifche Stroßenbahnwagen nach South Park Abe. Illinois CentraleGifenbahn.

17 Minuten von Ban Buren Str. Dis jum Grand Stand mittelft Geprefjugen. Grand Ctaud mittelft Expretgiagen.
Diefelben fabren vom Andolhof Str. ab wie tolgtel2:45, b1:00, e1:05, e1:10, b1:20, e1:25, e1:30,
b1:40, e1:45 b2:00, e2:05, b2:20, e2:25, b2:40,
knmertung: a zeigt duchfabrende Expretgiufte an, die nicht füblich von Ban Buren Str. balten:
6 Typret, mit Schieft-Excreindung Transfer an 60.
Strate, haltend nur an Ban Buren, Spbe Bart und Senith Bart; e Lofal, en allen Gatioden haltend, mit Schieft-Berbindung Transfer de. Str. Bartortragen befinden fic an den durchfebrendenExprehaligen.

Achtung Wirthe!

Die Bars und Reftaurations Brivilegien für das Bitnit des Badischen Unierst. Bereins der Sübseite am 19. Auguk im "Worlds Jair Bart" werden an den Meistbietenden dergeben und muffen Angebote spätestens die 5. Juli, Thends & Uhr, dei Orn. Aug. Haag, 220 Brinceton Ave., einlaufen.—Das Romite.

Theater-Vorstellung jeben Abend und Sonntag ... SPONDLYS GARTEN...

Männer Commer : Strümpfe Alles in Bommer-Kleidern gu

Sommer = halstrachten

Bedes Stud in unserem

Knaben Dept.

zugs verschleudert.

wird wegen des Um-

Breifen, für welche fie in keinem anderen Laden Chicagos qu ha-

276 % 278 North Ave.

JOHNSON BROS. 1644-1650 Milwaukee Ave.

BARGAINS Samflag und Montag!

Manner-Angüge in gangtvollenem Cashmere, gut ge-macht und garnirt, billig für 18. 4.98 für blefen Bertauf eine Ungüge für junge Leute von 15 bis 19 Jah-ren, in schönen bellen Mustern, in gangwollenen Gevolotis, Weeth 88.00 für biefen Berfauf enaben Angige in allen neueften Muffern, und buntlen Garben, fehr gut gemacht fend, Berth \$4.00 — für biefen Berfauf nur pur veeen Berfauf nur Mannerdofen in gangbollenen Caffimeres, bene Mufter, werth \$3.00 — für biefen Berfauf, Berrenbute in fowarz und braun, Jebo Derbot, werth 2.00, für biefen Berfauf 1.39 Berfauf Manner : Strobbute, Berth 76c, für bicien Berfauf 48c für diesen Berkauf knaben Bievelle Kappen, werth 25c, für diesen Berkauf Beiße Lawn Spirt Wafts, mit bekidter Frout, immer zu 79c versauft, für Fardige Spirt Waifts für Damen, neu jollten zu 50c bersauft werden, neu follten zu 50c bersauft werden, 49c

Bertaufs Breis

Gine Mufter. Partie bon Damen. Mönnet. und Rinder. Strumbfen wird anlählich biefes Bertaufs zu 50c am Dollar offerirt.

Unfere requitäre 10c Cualität von echtiowarzen Damen. Strümbfen offeriren wir währen ehrlaufs das Baar zu

Talle befes Bertaufs das Baar zu

Talle auf Enden

Soeben erhalten: Gine feine Rufter-Bartie bon Spigen-Sauben fir Ainber, ber reguläre Preis beträgt 65c, 35c und 15c, während bieses Bertaufs mur 29c, 15c

Bertagt 60c, 30c und 16c, nahrend dieses Urdaufs mur 2De, 15c und
Bander.
Ganzseidenes Moire Cand, 5 Zoll breit, wird in den meisten Stores ju 2de verfauft,
121c
Bertaufs-Ureis der Jard
Citra feine Qualität Lawn, die 20c Gorte,
38 Zoll breit, für nur
Tassentsider für Damen, dobigestumt, die 8c
Gorte, für Sanstag und
Montag nur
Rod-Kutter, seidene Apdreiur, Hard breit, in allen
Farden, werth 15c, solange der Borrait reicht die Pard ju.
Dr. Grades Zohndulber, werth 21c, nur 10e
Dorotha Tascum Mudver, nur 5c
Frades Blue Soad, nur 5c
Graddy Blue Soad, nur 5c
Graddy Blue Soad, nur 5c
Graddy Blue Soad, nur 5c

Beibing Bros. Rahfeibe, zwei Spulen für Groexies.

3 Bib. Kombination-Kaffee für Cip Soba Graders, Brund Umber Seife, S Stund Umber Seife, S Stund Engarners 19c Koot Seer für Klober" Sped, Plund Carolina Schiefe, Plund Carolina Keis, Plund

Retail-Laden der

Aarden Cily Firemorks Co.

Leuerwert Das größte Lager in Chicago.

Bu Wholefale Preisen

72 Adams Str. Gegenüber der "Fair".

Rauft frühzeitig und ver-

meidet das Gedränge.

KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag!

EMIL CASCH. Prl. A. Richtor, 1638 Datin Ct., nabe W. 48. 4c., Stating Bart. Dameniduetberin. Mabifde, folibe und hubice Arbeit. Billige Breife, Ind. 1mg. 1mg. 1mg.

Borboten des "Bierten".

gang Chicago gu fchmuden. Preife find febr

mäßig diefes Jahr. Große Auswahl.

Wie uns mit hochbahn zu erreichen Alle Bochbahn-Büge - Rorthwestern, Metropolitan, Late Strafe und Subfeite - halten an unfern Union Loop Eingang am zweiten Floor, State und Ban Buren Strafe.

Reue Männer=Anzüge für den Vierten!

falls Ihr einen neuen Unzug braucht, ob Ihr nun ein Mann, Jüngling oder Anabe seid, oder wenn Ihr einen Bicycle-Unzug braucht, ein paar hosen oder leichten Rock und Weste für dies schrecklich heiße Wetter, so solltet 3hr hier kaufen, wo die Rleider absolut ga= rantirt werden und die Breise halb jo hoch find als in anderen Retail . Saden. Wir haben \$50,000 werth Kleider, welche wir von Chas. Bellack & Co. zu 50 Cents am Dollar gekauft haben. Dieselben sind tadellos in jeder Beziehung und wir geben Euch Euer

Beld zuruck, wenn Ihr nicht völlig befriedigt feid. Wir haben den Ruf gute Waaren billig zu verkaufen und den Ruf erhalten wir aufrecht. Leset das Machstehende:

Wollene Manner-Angüge, Größen 35 bis 42, in einfach ichwarz Elegante Frühlings- und Commer-Angüge für Manner, gemacht aus und Mifchungen, mit bauerhaftem Gerge-Fut= ter, breitem inneren Borstoß, diese Anzüge werden sich gut tragen und die beste Befriedigung
gewähren, wirklicher Werth \$5.00, für Samstag
nur

Diefer Partie ift forgfälltig geschneibert nach ber

ein wirklicher \$10-Ungug für

blaue Gerges, Caffimeres und englische Tweeds. Diefe Unguge haben einfache ober boppelreihige Moderne Frühjahrs- und Commer-Anzüge für Manner, beftehend

Beften. Benn 3hr auf eine Belegenheit gemartet habt, bietet fie fich hier. Gin \$16.00 Angug für aus Größen von 35 bis 42, und gemacht aus Qualitäten, als wie Sehr feine Sommer-Anzuge für Manner, welche ebenfo gut find als Clan Borftebs, niedlich geschedte und geftreifte Borftebs und eine bie meiften \$20, \$25 und \$30 auf Bestellung gemachten Ungugen. Gie große Auswahl von Caffimeres und Cheviots. Jeber Angug in find gemacht aus den feinften "Weft of England" Worfteds, pracht-

Stoffen bon reiner auftralifcher Bolle, folche als Fancy Borfteds,

bolle Chebiots und Caffimeres; ebenfo eine große Art und Weise von Bellack und halten die Facon und geben vollständige Zufriedenheit. Es ist fcmarzen Clay Worsteds. Dies ist ein \$20.00- ein wirklicher \$10-Anzug für

Junglings = Unguge, Großen 14 bis 19 3abre, gemacht bon gangwollenen Caffimeres und Chebiots, in bellen und buntlen Duftern, tabellos gefchneibert und befett, ein 2 Samftags Berfaufs=

Junglings-Ungüge, Großen 14-19 3abre, Mus-Dabl bon neuen Frubjahrsmuftern, in Streifen, Cheds u. Mifchungen, gem. bon Serges, Bors deren u. Weitgangen, viele mit boppelfnöpfigen Westen — 4.75

Feine Jünglings : Anguge, Gr. 14 bis 19 Jahre, gem. bon gang feinen import. Stoffen, wie fcmarger Clap und fanch Worftebs, Gerges und Caffineres, großes Affortment bon feinen Mustern um dabon zu mählen— zu gerade halbem

gewiinichten Farben, mit band-pabbed Schultern gewunden garben, mit handspadde Somitten und Aufschlägen, jedes Stüd in dieser Partie von erfahre-nen Derrenschneidern gemacht, zu genau halbem Preise —

Blaue Serge=Anzüge für Männer. Worsted und Cassimere Beinkleider.

500 reine indigoblaue Serge-Anguge für Manser, in 1825 et ift ganzwollene Hofen für Manner, in netsten Streifen. Cheds und Mijdungen, mit Ersten in Streifen, Cheds und Mijdungen, mit Ersten in Maiftdands, gut werth \$1.50 — Samftag

Borfteb und Caffimere Hofen für Männer, in ben populären Streifen und Checks, forrett geschneibert und tabellos paffend,
Bertaufspreis 1.95

Männer Bicycle=Anzüge, Bike=Hosen und Kleidungsstücke für das heiße Wetter.

\$1.00 Crash Bicycle - Hofen für Beihe Dud-Beintleider für Man:
Männer. alle
Brößen, Samftag nur

Durchaus ganzwollene Dicycle- Anzüge für Männer, in einer AusMänner, Camftag für Männer, Samftag für Männer, Samftag für Männer, Samftag für Männer, für für Münner, für für Münner, für für Minner, für für Minner, für Mi

Knaben=Kniehosen, lange Hosen und waschbare Anzüge.

Durchaus ganzwollene Aniehosen = Angüge für Anaben, Gröben 3 bis 15 Jahre, in bilen und buntlen Mustern, Brothen 3 bis 15 Jahre, in angebrochenen Barein plate wind paar von jeder Sorte, Angüge, welche Wilsparen, Plate wind paar von jeder Sorte, Angüge, welche wire bis au \$5.00 verkauften, 2.95

Maifts und Blousen für Anaben, Gröben für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in angebrochenen Barein paar von jeder Sorte, Angüge, welche wie paar von jeder Gotte, Angüge, welche wie paar von jeder Groben alle au einem Merkaufspreits,

Maifts und Blousen für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in angebrochenen Barein paar von jeder Gotte, Angüge, welche welche wie paar von jeder Gotte, Angüge für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in angebrochenen Barein paar von jeder Gotte, Angüge für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in angebrochenen Barein paar von jeder Gotte, Angüge für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in obleken und buntlen Wustern, 50c von jeder Gotte, Angüge für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in obleken und buntlen Wustern, 50c von jeder Gotte, Angüge, welche wie jeder Gotte, Angüge, welche welche welche welche welche welche welche welche wie jeder Gotte, Angüge, welche wie jeder Gotte, Angüge für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jahre, in angebrochenen Barein, On Sabre, in Craft und niedlichen welche w Sehr feine waschöre Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 10
Rerlaufs: Preis
Rebr feine waschöre Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 10
Ruftern, mit seibenbestickter Stield und Seibens schwur und Pfeise — im Samstags-Berfauf

t Stild Aniehosen - Anglige für Anaben, Größen 8 bis 16 3abre, in Karrtrungen und Platbs, ebensals 3 Stild Aniehosen - Anglige für Anaben, Größen 8 bis 16 3abre, von durchaus ganzwollenen Stofe Babe, bon blauem Serge und unfinished Worzen a gemacht, mit boppelknöpfigen Bestern—2.85 Jahre, bon blauem Serge und unfinised Bors-fied gemacht, mit mobernen doppelknöpfigen Bes 4.95





947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE 3 Partien von Männer=Anzügen

gekauft von den Sabritanten zu einem unerhört niedrigen Preis, deshalb morgen diefer große Derkauf.

Partie Ro. 1.

Feine Caffimere = Angüge, in hubschen gestreiften Effetten, garantirt reine Bolle und beffer als irgend welche, die jemals für \$5.95 wurden, morgen nur

Partie Ro. 2.

Rarrirte Rammgarn=Unguge für Manner, in buntlen Effetten, gerabe fo gemacht und befett wie

irgend ein \$12.00 Angug, morgen nur

Partie No. 3.

\$12.00 Rammgarn-Anzüge für Männer, hubiche Mufter, elegante Qualität, garantirt reine Bolle, burchweg mit gutem Gerge- (1) futter berfeben, morgen

Dir fonnen Euch nur ersuchen, bei uns vorzusprechen, damit wir Euch von Obigem überzeugen können.-Es bedeutet Geld in Eure Taschen, uns morgen einen Besuch abzustatten.

Lotalbericht.

Sochzeit und Bolgerei.

Mit einer holzerei enbete geftern eine Sochzeit im "Chetto". Diefelbe fand in Nep' Salle, Ede Jefferson und Liberty Str., statt, und Joseph Levinson, Rr. 449 S. Canal Str., und Beden Margolis, Nr. 349 Taylor Str., waren "gludliche" Brautpaar. Dem tlaffifchen Geschmad bon Rebettas Bruber Joseph behagten bie Dufit= nummern nicht, und er berlangte anbere. Darob tam es zu einem Bortwechsel zwischen ihm und "Ruby" Aro= thifer, Obeim bes frifchgebackenen Chemannes und "Beremonienmeifter". Die Gafte mifchten fich ein, und es reg= nete Bierflaschen, Bratwürfte und Badwaaren. Die Rampfhahne wurben folieflich hinter Schlog und Riegel ge-

Gine Flucht ju Rad.

Infolge bes schlechten Buftandes ber Strafen wurde geftern ber Rabfahrer S. G. Maunel bon Geheimpoligiften, bie ihn berfolgten, eingeholt. Die häfcher hatten ihn nämlich nach einem Ronterfei als benjenigen erfannt, welcher am 12. Marg feine Wirthin, Frau R. Meyers, Rr. 192 Emerson Str., um Schmudsachen im Werthe bon \$500 erleichterte, und barauf Horace Greelens Rath an ben jungen Mann befolgte, nämlich nach bem weiten Beften ging. Die Seheimen faben ihn in einer größeren Gefellschaft bie Ufhland Avenue entlang rabeln. Da er ihrem Befehl, anzuhalten, nicht nachtam, fonbern feinem Stahlroß "bie Sporen gab", fprangen bie Beamten auf einen in berfelben Richtung fahrenben Strafenbahnwagen und machten ihn schließlich bingfeft.

Mus den Bivilgerichten.

ferien des Superiorgerichts. - Ullerlei fleine Klagefälle.

In ihrer geftrigen Jahresberfamm= lung faßten bie Richter bes Guperior= gerichts ben Beschluß, teine offiziellen Stenographen zu beschäftigen, ba bie Unftellung berfelben mit gu großen Roften bertnüpft fein murbe. Für bie Richter, welche mahrend ber Ferienzeit, bie bom 16. Juli bis jum 16. Auguft dauert, Dringlichkeitsfälle zu erledigen haben, murbe bie folgenbe Tabelle auf= geftellt: Richter Stein, bom 16. bis gum 28. Juli; Richter Chytraus, vom 30. Juli bis gum 9. Auguft; Richter Chet= lain, bom 10. bis jum 18. Auguft; Richter Solbom, bom 20. bis gum 25. Muguft; Richter Ravanagh, bom 27. Muguft bis jum 1. September; Richter Ball, bom 3. bis jum 8. September und Richter Gary, bom 10. bis zum 15. September. Rach ber Beenbigung ber Gerichtsferien merben bie Richter Sol= bom, Tulen, hanech und Gibbons Rriminalgerichtsfälle erlebigen.

Richter Dunne ernannte geftern bie American Truft & Savings Bant gum Ginnehmer für bas Stewart-Bebaube, Ede State und Bafbington Strafe. Das Bebäube murbe bon ber Merrimac Builbing Company mit ei= nem Roftenaufmanbe bon \$700.000 er= richtet und ber Ginnehmer auf Beran-Taffung ber Schulbicheinbefiger ernannt, weil bie Baugesellschaft angeblich bie Intereffen und bie Grundpacht gum Betrage von \$57,000 nicht bezahlte. Die Befiger ber Schulbicheine find William Mabor, Frantlin S. Seab, Ruffell S. Wids, E. B. Gilbert, Gla Gerton,

James P. March und Unbere. Richter Rohlfaat ernannte geftern Joseph Siegel jum Ginnehmer ber Louis Nevon Company, welche fürglich ihre Zahlungen einftellte. Die Berbindlichteiten follen fich auf \$125,000 belaufen.

Auf Beranlaffung ber American Boot Company erließ Richter Rohlfaat einen Ginhaltsbefehl gegen bie Buch= händler George B. Doan & Co., weil biefelben angeblich bas Gefchäft ber Rlägerin baburch schädigen, bag fie beren Bücher in beranbertem Ginbanb bertaufen.

Die Gläubiger ber banterotten Firma 21. 3. Reating & Co. beranlaßten geftern ben Richter Roblfaat, bie Chicago Title & Truft Company gur Ginnehmerin ber Mugenftanbe gu ernennen. Es wurde geltend gemacht, bag bie Ditglieber ber Firma bie Stadt verließen und das Bermögen, mit Ausnahme bon \$300, in Schulbscheinen und fonftigen Sicherheiten gum Betrage bon \$19,000 mitnohmen.

Charles &. Groffe, Gigenthumer bes Labens Rr. 1624 halfteb Strafe, hat bas Superiorgericht um einen Gin= haltsbefehl gegen bie Union Stock Yards and Tranfit Company ersucht, weil biefelbe in ber Erchange Abe., nabe

Salfteb Strafe, einen Ueberbau errich ten will und baburch bie Aussicht auf feine im Labenfenfter zur Schau ausgeftellten Waaren verhindern murbe.

Rach beiberfeitigem Uebereintommen

wurden gestern zwei Rlagen, welche

die Lake Str.=Hochbahn gegen die Far=

mers Loan & Truft Company erhoben hatte, im Bunbestreisgericht gurudge= zogen. Die erfte Rlage bezog fich auf eine Rote im Betrage bon \$25,000, bie zweite auf \$500,000 Schabenerfat we= gen angeblicher Berleumbung. Durch bas Banterottberfahren min= ichen von ihren Schulben befreit zu merben: Ifibor Beistopf, Schulben \$4700, Bermögen \$4000; F. Burt & Con, Chulben \$1600, fein Bermögen;

Jofeph C. Mauer, Schulben \$2700,

Friedman, Schulben \$1200, fein Ber-

mögen; Lubwig Schneiber, Schulben \$6800, fein Bermögen. Der ehemalige Poligift Joseph Brobowsti hat ben Bolizeichef Riplen auf \$10,000 Chabenerfat berflagt, weil er ohne borbergegangene Untersuchung feitens ber Bibilbienftbeborbe entlaffen wurde. Er behauptet, bag bie Beschul= bigung, wonach er einen Burger miß= hanbelte, nicht mit ber Bahrheit in

Berfuchet und Ihr werdet ftaunen. ANA-KESIS, das weltberühmte Geilmittel der hartnö-digsten Sämorrhoiden Bälle, von Dr. 8. 811-dee erlinden, hat die wunderbarsten Ruren diese schred-lichen Leidens bewirft und 20,000 dantbare Men-schen, die es anwanden, können dies bezeugen. Un-ster mit Gebrauchsamweilung werden auf Berlangen durch P. Neustwedter & Co., Box 2416, New York, frei verschieft. Zu doben in allen tenommirten Apo-telen. Dütet euch der Andehaungen. Aciet darauf, daß die Unterschrift von S. Silsbee, M. D., sich auf jeder Seite der Schachtel befindet.

Gintlang ftebe.

Rolgenfdwere Rollifion.

Bei einem Bufammenftog zweier Strafenbahnwagen an ber Ede von 63. Strafe und Cottage Grove Abe. wurden geftern bie folgenden Berfonen mehr ober weniger fchwer verlett: Frau Mary Attinfon, Nr. 609 B. 69. Str.; Frau Henney Johnson, Nr. 6408 Emerald Ave.; Frau A. W. Mead, Nr. 626 W. 69. Str. Beide Baggons wurben gertrümmert. Borzeitiges Weichenftellen war bie Urfache bes Unfalls.

Aurpfufder in Saft.

Unter ber Antlage, burch eine fri= minelle Operation ben Tob von Frau Unbre Jorgenfen, Rr. 494 R. Lawnbale Ave., herbeigeführt zu haben, be= finden fich Frau Unbre Pilgran, Rr. 1086 Milmautee Abe., und ihr Gatte in Haft.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Arbeiter-Angelegenbeiten.

Ban : Unternehmer entlaffen Maurer, die ihnen als Streikbrecher gedient haben.

3m Baugewertichafts . Rath wird heute die Auflofung der Ror. perfchaft beantragt

Daß der Untrag angenommen werden wird, erscheint febr fraglich

Der bon ber Maurer-Union mit ben Bauunternehmern gefchloffene Friede hat zur Folge gehabt, daß berichiebene Unternehmer-Firmen Schon heute bie Maurer unter ben bon ihnen beschäf: tigten Streitbrechern entlaffen und ftatt berfelben Unionleute angestellt haben. Um Beslen-Sofpital, Ede 24. und Dearborn Str., bas von bem Unter= nehmer George Mefferschmidt gebaut wird, haben geftern 60 Mitglieber ber Maurer=Union zu arbeiten angefangen, 80 find heute an bem Neubau bon Swift & Co. im Schlachthausbezirt angestellt worden und morgen werben 20 an ei= nem Reubau anfangen, ben biefelbe Firma an ber Ede von Laflin und 15. Str. errichten läßt. Die "Faltenau Construction Co." hat 20 Union=Mau= rern an bem Reubau ber "Beftern Electric Co." Beschäftigung gegeben, und ber Bauunternehmer Marquette wird morgen 25 Unionseute an einem Reubau anftellen, ben er an Beftern Abenue und 21. Str. aufführt.

Brafibent Gubbins bon ber Maurer= Union ertlärt, die Mitglieber berfelben würben mit Maurern, bie nicht gur Union gehören, nicht zufammenarbei= Es wurde ihnen leib thun, mit Nicht=Unionleuten aus anderen 3weigen bes Baugewerbes Seite an Seite arbei= ten zu muffen, aber fie fonnten bas nicht berhindern, wenn die anderen Gemert: fcaften nicht ihrem Beifpiele Folge lei= ften, ben Baugewertschaftsrath auflofen und Frieden fchließen wollten.

In ber heute Abend ftattfinbenben Sigung bes Baugewertschafts=Rathes wird ein Untrag auf Auflösung biefer Rörperichaft gestellt merben. Mussicht auf Unnahme fcheint inbeffen nur wenig borhanden zu fein. Richt einmal bie Bauhandwerfer= und Mörtelträger= Union, beren Mitglieber boch bie nach= schaftsrath loszusagen. Geftern Abend ften Gehilfen ber Maurer find, bezeigen irgend welche Luft, fich bom Baugewertchaftsrath loszusagen. Gestern Abend fand eine Unions-Berfammlung ber Bauhandlanger statt, in welcher bas Borgehen ber Maurer-Union heftig getabelt und beschloffen wurde, nicht für Kontrattoren zu arbeiten, welche bie handlanger-Union nicht anertennen, ohne bag biefe ihre Berbinbung mit bem Bau-Gewertschaftstath aufgibt.

Die Beamten bes Berbanbes ber Bereinigten Solgarbeiter find heute mit ben Fabritanten von Wirthschafts=, Bant- und Office-Ginrichtungen wegen ber Lohnfrage in Unterhandlung. Das bisherige Uebereinfommen, welches ami= Schen ben beiben Parteien befteht, läuft morgen ab. Die Arbeiter hatten eine Lohnerhöhung bon 10 Prozent verlangt, fich aber mit ber abschlägigen Antwort zufrieden gegeben, die ihnen gutheil geworden ift. Jest wollen die Bertreter ber Arbeiter verlangen, bag bas abgu= schließende neue Uebereinkommen nur bis gum 1. Marg Geltung haben foll. Darauf werben jeboch bie Fabrifanten nicht eingeben wollen, weil im Frühjahr ihr Gefcaft am lebhafteften gu geben pflegt, und fie bann nicht gut in ber Lage fein wurben, etwaige Forberungen

um höheren Lohn zu berweigern. In hammond hat geftern bie "Sim=

lage an ben Streit gegangen find, einen Berfuch gemacht, ben Betrieb wieber aufzunehmen. Bon ben Streifern haben fich nur etwa 50 wieber gur Arbeit

Bor Rriminalrichter Sutchinfon ift bie Berhandlung einer auf Rorperverlegung lautenben Unflage gegen Bra= fibent Hermann Felgenhauer bon ber Metallpolirer-Union No. 6 und gegen John Downen, ein Mitglied berfelben Union, im Gange. Die Beiben finb angeschuldigt, 3. Celesti und Charles Sammer mighandelt zu haben, weil biefelben als Streitbrecher Arbeit bei ber Weftern Electric Company ange=

nommen hatten. Die Staats-Ronbentionen ber Ber= bunbeten Drudgewertschaften, welche biefer Tage ju Danville in Sigung ge= wefen ift, hat fich geftern vertagt, nach bem fie nachgenannte Beamte erwählt hatte: I. B. Sheeban, Glgin, Bra= fibent; C. S. Lebnard, Chicago, Bige= Brafibent; John Onnan, Beoria, Setretar; Delegaten gur Staatstonvention ber "Feberation of Labor" bie in Remanee ftattfinden wird: Grebe, Peoria; Conlin, Danville; Jones, Chi= cago; Mefit, Chicago; Wilcor, Beoria.

- Der bon ber "Chicago Feberation of Labor" über bie Lawfon'ichen Reitungen "Record" und "Rems" berhang= te Bopcott ift bon ber Ronvention für ungerechtfertigt erflärt worben.

Später: - Felgenhauer und Dom= nen find besalngriffs ichulbig befunden und gu 30tägiger Saft verurtheilt mor-

Ans dem Rriminalgericht.

William Salloway, welchem, wie bereits berichtet, betreffs ber gegen ihn erhobenen Antlage, B. F. Solmes im Jahre 1892 ermorbet ju haben, ein zweiter Prozeg bewilligt murbe, erlangte, als ber Fall geftern por Richter Bafer gur Berhandlung tommen follte, eine Berlegung bes Prozeffes bor einen anberen Richter.

Der Prozeg bes Er=Senator John J. D'Mallen wird mahricheinlich aber= mals berichoben werben, ba biefer ge= ftern geltenb machte, bag ber Richter Stein und Bater eine borgefaßte Meinung gegen ihn hegten. Er fteht be= tanntlich unter ber Untlage, ben ebe= maligen Alberman William Lyman burch einen Schuf bermundet gu haben.

Joseph Weil ftand gestern vor Rich= ter Brentano unter ber Anflage, burch falsche: Angaben Gelb bon Jules Beaumont erlangt zu haben. Der ge= gen ihn erhobenen Befculbigung ge= mäß beranlagte er Beaumont unter bem Borgeben, einen ficheren "Tip" gu haben, ihm \$400 zu geben und bamit auf ein bestimmtes Bferd zu wetten. Beaumont behauptet, bag Beil bas Gelb einfach in bie Tafche ftedte.

Parifer Musftellung.

Parifer Ausstellung.
Die amerikanische Abtbeitung der Barifer Auskelnung wird ein offenes Buch fein, desen Lehren geschung wird ein offenes Buch fein, desen Lehren gest und gliddichem Boldbringen von Iodermann eines jeden Alteres geleien werden thenen. Tas Regierungsgebäude der Areinigaten Staaten ist nahezu fertiggestellt, und feine Mübe wurde gespart, es der Repräsentation unferer Ration wirrdig zu machen. Diefelbe amerikanische Ausdaner, Kübrigstelt und unsemiddich Energie war es, durch die Hocketers Magenbriters, dies berühmte Dopposseseziimittel, zuert beggstellt wurde. Seit einer Zeit – vor fünfzlg zu erfüllen – die deilung den Berkopfung, Verbaungskörung, Galkvergriftung, Malaria, Fieder und faltem Fieder, Leber und Rietenschen, auch wird es reichbaltiges robes Plut bereiten. Es ift ein ausgezeichnetes Beledungsmittel sir das Allgemeindesinden und ein Requiteungsmittel sir des meindesinden und ein Requiteungsmittel für des meindesinden und ein Requiteungsmittel für des meindesinden und ein Requiteungsmittel für der Ann. Dei allen Apotefern zu baben. Man lasse sich nicht beschen, etwos ebenso Gutes zu nehmen, Es ta nicht seines gleichen.

* Lorenz Gabel, welcher ber Ermor= bung John Sorns verbächtig ift, hat ein neues Sabeas Corpus = Berfahren einge= leitet. Er behauptet, bag bie zweite Leichenschau ungesehlich mar, ba bie erfte, bei ber er freigefprochen murbe, plex RailwanApplianceCo.", beren 250 | in aller Form Rechtens ftattgefunden Arbeiter wegen verweigerter Lohnzu= | hatte.

Die Borboten bes "glorreichen Bier-

ten" mehren fich von Tag zu Tag. Ge ftern erließ ber Burgermeifter bie übliche Broflamation, in ber bas Abbren= nen bon Feuerwert erlaubt und bas Abfeuern von Schießwaffen unter Strafe bon \$25 verboten mirb; ferner erließ ber Boftmeifter eine Befannt= machung, wonach für ben Bierten ber Feiertagsbienft in Rraft tritt.

Für bas Wettrabeln nach Bullman, bie Wettrennen im Bafbington Bart, bie athletischen Spiele in Rabensmood, bie beiben Bafeballfpiele zwifchen Chicago und Philadelphia, das Arbeiterfest in Ogbens Grove und bas schottische Bifnit im Elliot Part werben umfaffende Bortehrungen getroffen.

Feuerwerte werben bom Ontwentfiaund bom Chicago Golf Club fowie bon ben Bermaltern bes Chicago Beach Hotel veranstaltet werben.

Der Breis ber Feuermerfstorper ift gestiegen. Die brei New Porter Firmen, welche benganbel mit dinefischem Feuerwert in biefem Lande monopolifiren, wollen fich ben Rrieg im Reich ber Mitte, ber bie Musfuhr berringert, gu Rute machen. Als Erfat für biefes erotische Zeug hat das hervorragendste ameritanische Saus auf biefem Gebiet fogenanntes elettrisches Feuerwert auf den Markt gebracht, bas Bogenlicht an Glang übertrifft. Die Rachfrage nach "Torpedos" hat nachgelaffen; bagegen erfreuen fich Dynamit-Craders und Ranonenschläge ihrer alten Beliebtheit.

Der General Joseph Bheeler wirb bei ber Bufammentunft bon "Blau und Grau," bie am nachmittag bes 4. Juli im Sumbolbt Bart ftattfinben foll, eine Unibrache halten. Die Mannichaft bes Erften Schiffs, beren Leutnant George Seitmann ift, wird bei ber Unfunft pon "Fighting Joe" einen Salut abgeben. Das von Bilmot Goobfpeeb gufam= mengeftellte Brogramm enthält Reben bon Merritt Starr und Joel M. Longeneder bon hier fowie Profeffor G. G. Sparts aus Bafbington, bie Berle= fung ber Unabhangigfeitsetflarung burch &. B. Duha, ein Gebet bon Dr. S. D. Thomas und Chorlieber.

Die Jadfon Bart Lebensrettungsmannschaft wird am Nachmittag bes Juli bem Part gegenüber eine Schauftellung beranftalten.

Gin Musflug von Paftoren.

Un bem heutigen Musflug bes Berbanbes lutherischer Brebiger nach Milmautee auf bem "Chriftopher Columbus" betheiligten fich nahegu gweis taufend Perfonen. Auf ber Fahrt biel= ten die Paftoren M. D. Crile, M. B. Fots und Dr. B. G. hinman Ansprachen. Deflamationen und Botalfoli berbollftänbigten bas Brogramm. Auf ber Beimreife foll eine Distuffion über bie Bereinigung ftattfinden. Die Arrangements lagen in Sanben ber Baftoren Dr. J. B. Geveringhaus, A. B. Fors und Brof. G. R. Beimann.

Ques und Ren.

* Richter Stough aus Morris, 30. ber bis bor einem Monat hier Recht fprach, liegt infolge Ueberarbeitung an einem Gehirnleiben barnieber.

* David hoffmann, Dr. 763 Bine Grove Abe., welcher ber Polizei zufolge an ber Munbsperre ftarb, ift wohl und munter. Gemeint mar ein gleichnami= ger Anabe, ber Nr. 88 Bilfon Mbe., wohnte.

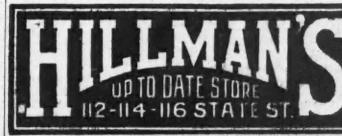
* Physischer und moralischer Ragenjammer brudten geftern Beoria Str., ben Giftbecher in bie Sand. Gine Wittme und fünf Baifen betrauern ben Berluft bes Gatten unb Baters.

Flaggen und Feuerwert für den Bierten.

Besonders niedrige Freise — in Nebereinstimmung mit den niedrigen Freisen, die in diesem gangen Geschäfte herriden. Ihr findet auf unserem 4. Floor ein vergrößertes und woht affortirtes Pepartement von Neuerwerkskörpern, Flaggen, Munting, Laternen, Revolvern u. f. w.

10¢ für Rufter in Commer pals, traditen für Damen, bon einem ber
hervorragendlen Fahrifauten der Welt — bestehend eus Loden Stods,
Lawn Bons, Fronts, Rets
Lies etc, werd bis zu \$1
dos Stide, im Berfauf am
Camstag zu 25e, 15e,

Twice Around tuded Lawn Ties, febr eles 17c gant, werth 25c und 30c, speziell



gandschuf - Verkauf. Rapfer Batent Finger Tipped feibene Banbidube jebe Große und alle Farben an Sanb gu ben richtigen Breifen.

15¢ für reinseibene Banbidube für Damen, ichmars, lobfarbig und Glates, Bar

Räumung von angebrochenen Sortimenten und einzelnen Vartien von

\$10 und \$12 Männer-Anzügen für Alle einzelnen Bartien und angebrochenen Großen, Die übrig blieben



nicht zu turg tommen wollt!

ches Loch in bas Lager reißen — tommt schnell, wenn Ihr

bon unferem großen Angug-Bertauf, einfalieflich Clay und Fanen Borfted Anjuge, fowarze und blaue Chebiot Anjuge, graue und gemifchte Caffimere Anguge, alle reine Bolle, alle von gutem Conitt, gut gemacht und gut gefüttert mit Gerge ober Double-Barp Italian-Die Rode mit frangofifchem Borftog - wir werfen fie jest in eine große Bartie und machen ben Preis

Fanch Borfteb 810 An

Das ift bie ganze Geschichte! hier habt Ihr bie Probutte bon einigen ber beften Schneiber in Amerita, ju einem Breis, ber wirklich nicht bas Rohmaterial beden würbe. Wir haben nicht alle Größen in jeber Bartie, aber wir haben alle Größen in einigen Partien, und gu \$4.44 erhaltet Ihr größere Rleibungswerthe, als je in Jahren gubor of-ferirt wurden — ber morgige Bertauf wird ein fcredli-

Dies bringt die Anaben gu uns.

Um Schritt ju halten mit ben wunberbaren Berthen in unferem Da mer - Department, nehmen wir alles wal übrig ift von unferen \$8, 34 und \$5 Kniehofen - Angugen, ind: und 3-Stud-Facons, und offertren fie murgen ju bem laderlich niebrigen Breis nun \$1.95! Diefell find bie Anglige, Die uns für \$2.75 in einen fo gunfigen Muf brachten — gemis, die Brößen sind angebrochen, aber die Herkellungskoken allein werden nicht gebett durch den Preiss, den wir dassür verlangen — die Zestild Angles, in Erdhen 3 dis 16, sind gemacht mit doppestudystigen. Bieften, wie der Anjug, auch mit sand Seine 1988 — 3 1.95 dentweken, Cassimprees, Sedicht und Wortendes, — durchteg mit Seide genäht and in der besteu Weise gestättert, solumge der Borrard volcht.



In Anbetracht der Analität"

ind wir "ein wenig billiger in Allem" und offeriren eine neue Lifte wirklicher Bargains täglich!

Laffet die gunftige Gelegenheit der nachfolgenden für morgen nicht vorübergeben!

Shirt Maifts-Korfets. Shirt Waifts für Tamen — gemacht bon feinem Bercale, wit weis bem Pole, aarnirt mit Stidereis Ginjan, werth Sauftag 48c Shirt Waifis für Damen. gem. von feis nem weißen Lawn, mit Stiderei gars nirt, leicht bes

Bomeflics-Gardinen. 150 Stude Fanch Rleiber-Lawns, alles neue Farben - um fie ju raumen 42c

Bur den glorreichen Vierten. 100 Ohd. rothe, weiße und blaue Ties, Bows u. Strings, jpcj. Bargain, Silid . 5c 50 Ohd. rothe, weiße und blaue Lamens 5c gürtel, folange der Borrath reicht, St. . . 5c 300 Bolts rothes, weißes u. blaues Band, 2c

Shuh-Bargains. \$2.00 feine Bici Kib Knöpfschube für Damen, ichwarz, alle Größen und Breiten, \$1.50 Samstag, per Baar Samftag, per Paar Schullegdube für Dasmen, mit fanch Befting ober ganzlebenem Gbertbeil, neueste Facon Zeben und Spise, Opera Gaden, alle Größen und Briter. Dera Gaden, alle Größen und Breiten, Samstag, per Baar 11.50 Little Bents Ruffia Calf ober Goaffin Schullegdube, durchdeg solid, Größen 9 980 bis 13; per Baar

Bigarren und Cabak. \$1.00 \$1.30

Frtra fpeziell - Dur Emblem, 2.00 - per Riftchen bon La Mantilla, werth \$1.30 — per Riftchen von 50 Soldier Bop, 2-iling. Badete — Auf unferem Retail-Berfaufstifch, Saupt-Floor.

Strumpfmaaren. 25 Dhb. Fanch Liste Tamen - Strümpfe, überall zu 35c per Baar verfauft — uns fer Preis. 25c 100 Dbb. echt ichwarze ichwer gerippte Rin-berftrumpfe, alle Grä-ken — ipezieller Bargain, per Baar . . . 10c Schmackfachen. Goldplattirte Beauty: Rabeln, fclicht und Rabeln, schlicht und mit Berlen be-jegt, per St. . 1c

Angüge-Aleider-Rocke.

Porzellan und Glasmaaren. Rootbeeer Flaschen, mit Patent Berschen Goden aus Glas — Samtiag Des Dut Dut. 60c jchluß-per Dug. . 60c Ernftall Glas But= las Buts Franch handgemalte ims portirte Rahms Töpfe — das Still für 5c Sechs Stiid Toilet Sets, fancy Facons, neue Teforationen, \$3.50 Werth,

Weine und Likore.

Provisionen. mery Butter, garantirt als ftrift 22c
rein, Pfb. Meaboto Sill, Erea

MEADOW-HILL Butter bon ameiter Qualitat, 180 CREAMERY Per Rfb. 18c 18:

Theilnehmer auf bas Musgiebigfte ge= forgt ift. 3m St. Paul-Part fand auch geftern wieber ein firchliches Schulfest statt, beranftaltet bon ber Bethlehems-Gemeinde, Baftor A. Reinfe. Es erfor= berte zwei Büge mit zufammen 26 Maggons, um die Schüler und Schüle= rinnen ber Sonntagsichule und beren ermachfene Begleiter nach bem Teftplat gu bringen, wo man fich bei bem herr= lichen Wetter bann auf's Befte ber= gnügt hat. Für Unterhaltungen aller Urt wurde bon ben Teftausschuffe, an beffen Spige bie herren g. Grefede

> Wie die am Abend gurudtehrenben Theilnehmer melbeten, ift bas Com= merfest der Sonntagsschule von Pastor Johns St. Pauls-Gemeinde, bas ge= ftern in Ederts Balbchen am Desplaines-Fluffe gefeiert murbe, in ge= nufreichfter Beife berlaufen. Jung und Alt hat fich prächtig amufirt und fieht mit Berlangen ber nächften Beranftal= tung ähnlicher Urt entgegen, welche bie

Uebermorgen, Sonntag, veranftaltet ber Throler= und Borarlberger=Berein in Frig' Grove, Ede Clybourn und Webfter Abe., fein viertes jährliches Pifnit, für bas von einem pflichts eifrigen und fachtundigen Bergnügungs=Ausschuß ebenso umfaffenbe wie zwedentfprechenbe Borfehrungen getroffen werben. Befonbers wird für pridelnbe Tangmufit Gorge getragen, wie auch bafür, bag es ben Tangern und Tängerinnen an einem fcmad= haften 3mbig und fühlenbem Trant

nicht mangelt. Die fürglich von ber Freundschaft= Loge Nr. 8 bes Orbens ber hermanns= Schwestern borgenommene Beamten= mahl hat folgendes Ergebniß gezeitigt: Ummanda Berth, Er = Brafidentin; Minna Meffert, Brafibentin; Emma Seelig, Bize-Prafidentin; Mathilbe Formann, prot. Gefretarin; Emma Beigenborn, Finang=Sefretarin; Bilhelmine Dorn, Schahmeifterin; Minna hinrichfen, Raplanin; Maria Babe, Unna Ronig, Lina Gehrte, Bermaltungsrath; Elife Lehmann, Dora Bernet, Martha Wegmann, Finang=Ro= mite; Liggie Borft, Führerin; Emilie Rabel, innere Bache; Martha Caflifch, außere Bache. Die Loge berfammelt fich jeben 2. unb 4. Dienftag im Monat

in Righeimers Salle. Der "Garfielb Unterftühungs-Berein" hat in feiner General=Berfamm= lung bie folgenben Beamten ermählt: Prafibent, Julius Bafchtuhn; Bige-Brafibent, Billie Fleig; prot. Sefretar, Rubolf Schweiter; Finang-Sefretar, Mag haenel; Schapmeifter, henry Behrens; Führer, Frit Beters; Wächter, Schlidert; Berwaltungsrath, Frit Schlidert, hermann Boechert unb Charles Bedenftebt; Finang-Romite, Beter G. Raarup, Emil Fleig und Guftab Fleig. Der Berein berfammelt fich am 2. und 4. Dienstag jeden Monats

Loge Nr. 2" (Unabhängiger Orben ber Ehre) borgenommene Beamten-Bahl ergab folgenbes Resultat: Branbent, Kommers der Gesangsettion der Reinh. Schulg; Bige-Brafident, Rath. hergenhahn; Sefretar, Rubolf Schweiper; Schatmeifter, Wilh. Megger; Ra= Ghren einen maderen Ariegstame plan, Alma Schweiter; Führer, Chas. Thurn; innere Bache, Otto Schneiber; äußere Bache, Jatob Metger. Die Genufreide Schuliefte und Dereinsausflüge. Loge berfammelt fich am 1. und 3. Ergebniffe unn Logen und Bereinen borge Montag jeden Monats in Gebharbts Salle, Ede Burling und Willow Str.

Eine Siegesfeier.

Curngemeinde.

raben.

nommener Beamtenwahlen.

Bu einer Chrung ihres ebenfo tuch=

tigen wie pflichteifrigen und perfonlich

liebensmurbigen Dirigenten geftaltete

fich in erfter Linie ber Rommers, mit

welchem geftern Abend bie Gefangs=

Settion ber "Chicago Turngemeinbe"

ihre Beimtehr bom Bunbes-Turnfeft

und ben bon ibr auf bemfelben erfun-

genen Sieg feierte. Turner Carl

Schneiber, ber ben Borfit an ber Feft=

tafel führte, fcblog feine Gröffnungs=

Unsprache mit einem Soch auf ben Di=

rigenten Rern, in welches bie Berfam=

melten bon Bergen einstimmten. Bur

Grinnerung an bie Feierftunde murbe

Serrn Rern ein Rojenftraug überreicht

und bagu ein Ungebinbe, bas gmar

nicht ben lieblichen Duft ber Rofe be=

figt, bafür aber auch nicht fo verweltlich

ift wie biefe. Sprecher Schmidt und bie

Turner Stern, George und Benber

hielten im Berlaufe bes Abends Un=

Sprachen theils ernften, theils launigen

Inhalts, und man blieb in aufgeräum=

tefter Stimmung bis gegen Mitternacht

Bahlreiche Mitglieber bes Gt. Peters=

und bes Weftfeite Militar = Bereins ftatteten geftern Abend bem Marichall

bes erftgenannten Bereins, Berrn Beter

Theisges, Mr. 3401 halfted Str., einen

Befuch ab. Es galt nämlich ben Ra-

menstag bes Marichalls zu feiern, aus

welchem Unlag - ber herr Theisges

ift in ber Gegend bon Trier gu Saufe

und thut's nicht anders - bann man=

cher Tropfen Mofelmein gefloffen ift,

und Erinnerungen an bie Felbguige bon

1866 und 1870-71 ausgetauscht mur=

ben, welche ber Gefeierte als reifiger

Rriegsmann im Siebenten Ulanen=Re=

giment mitgemacht hat. In Chicago ift

Der "Teutonia Manner=

ch o r" wird fich vollzählig an bem Mus=

fluge betheiligen, welchen ber Cen =

tral = Turnberein übermorgen,

Sonntag, nach bem Long Late Part veranftaltet. Bur Fahrt nach Diefem

herrlich gelegenen, 46 Meilen bon Chi=

cago entfernten Blat wird man fich ber

St. Paul-Bahn bedienen, welche aus

biefem Unlag um 8 Uhr Bormittags

bom Union Bahnhof aus einen Conbergug abgehen läßt, ber um halb neun

Uhr zur Aufnahme bon Baffagieren an

ber Rreugung bon Milmaufee Ube.

und Leavitt Str. halten wirb. Die

Fahrt toftet 50 Cents, für Rinber un=

ter 12 Jahren 25 Cents. Der Bergnüs

gungsausichuß bes festgebenben Ber=

eins hat Bortehrungen getroffen, burch welche für bie Unterhaltung aller

Berr Theisges feit 1872 anfäffig.

beifammen.

Rachstehend folgt bas Ergebniß ber fürglich von ber Treue Schwefter Loge Mr. 6 bes Orbens ber hermanns= Schweftern borgenommenen Beamtenmahl: Er-Brafibentin, Birginia Bullmann; Brafibentin, Almine Spalbing; Bige=Brafidentin, Unna Unbers; Prot. Setr., Mathilbe Oberminter, 141 Bellington Str.; Finang-Setr., Ratharine Blab; Schagmeifterin, Margarethe Beun; Bermaltungsrath: Jacobine Behrens, Unna Sabertamp, Cophie Debel; Finangtomite: Bertha Gehrs, Sophie Bluthmann, Minna Salz= mann; Führerin, Anna Bidbolb; innere Bache, Chriftine Libte; außere Bache, Maria Glafer. Die Logenber= fammlungen finden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, Nachmittags 2 Uhr in Ruffers Salle, Ede Clybourn und Southport Abe. ftatt.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt, Mannern, welche beftändige Anstellung suchen, werben Stellen geschert als Rollettocen, Buchbalter, Offices, Stocerds, Schubs, Vills, Entrys, Oardware-Cleets, \$10 wöchentlich und aufwärtel; Bertdufer, Wächer, \$14; Jantiors im Flat-Gebäude, \$65, Engineers, Celertrifer, Majchiniften \$18; zelfer, Oeizer, Celer, Bortes, Stoce, Mbolejales, Lagers und Frachthaus-Micheiter, \$12; Trivers, Ocivers, Grprefs, und Kabritateviere, \$10: branchbare Leute in allen Geschäfts. Pranchen. National Ag nets. 165. Wolfbington Str., Jinnuce 14. Berlangt: Junger Mann, Baderwagen gu treiben. 457 Grand Mpe.

Berlangt: Brotbader. \$8 pro Boche und Boarb. 1. Str.

Berlangt :Borter. Duß Lunch ichneiben fonnen Saloon, 233 E. Ban Buren Str., Ede Martet Str. Berlangt: Bagenmacher, 5500 Jefferfon Ave., bobe Bart. Berlangt: Belfer an Structural Gifenarbeit: A. Berlangt: Gin junger beuticher Butcher für Grosert und Martet. 5018 Mibland Abe.

Berlangt: Guter Bladimith Selfer für Bagen: Ar eit. 358 Grand Mpe. Berlangt: Junger Mann, 16-17 Jahre alt, in er Shipping-Office ju belfen. 187 B. 20. Str., Ede Berlangt: Starter Junge, 14 3ahre alt. \$3 per Boche, 756 Lincoln Mbe. Berlangt: Deutider Junge, Mildwagen gu fab:

Berlangt: Gin junger gewandter Mann für Saloon: erbeit, jofort. 700 Milwantee Mbe., Ede Roble Str. Berlangt: Guter, ehrlicher beuticher Grocery-Clert. 1773 R. Sonne Ave., Ede School Str. fria Merfangt: Gifunhahnarheiter und M

Berlangt :Mann für Bugge gu mafchen und im Stall gu belfen. 1075 Milicantce Abe. boft Berlangt: Praftischer Farmer. 25—35 Jahre alt, edig. 164 Exchange Building, Stod Pards. boft Berlangt: Alle Arbeiter, Die wir befommen tonnen, ledig ober berbeirabet, Farmbabet, für Stabt und Sanb. Gute Lobin, fetige Stellungen. Griecht & Co., 21 2B. Lafe Str., oben. tglafon—lis

Berlangt: 3 Treiber. 6211 Center Abe., Engles

Bejucht: Bartenber, guberläffiger, junger Rann fucht Stellung. 608 R. Salfted Str., Sollenberg.

Gefindt: 2 Sand Cafebader fucht Arbeit. Raun auch felbitftanbig arbeiten. Abr.: 28. 711 Abendpoft

Befucht: Eugraber und Defigner für Platten und Balgen und Stabl und Meffing fucht jofort bauernbe Stelle. Belig Brenner, 727 G. 173. Str., Rem Oorf. Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Fabrifen. Berlangt: Baifters und Majdinenmabden an Rna-benroden. 548 R. Robey Str., nabe Divifion. fria

Berlangt: Dabden für Baderei und Cafe. 235 Betlangt: Andtige Arbeiterinnen an Bona; Stid-mafdinen. Schreibt unter Angabe ber Gehalts In. prude an bie Frauf S. Armitrong Argelia Compa-nh, Rr.115 Zefferson The., Dettoit, Mid. fima

Berlangt: Finisbers und Maschinenmubchen an Kniebosen, auch Mabchen jum Lernen, mit etwal Erfahrung. 472 hermitage Abe., Ede Emily Str. Berlangt: Gute Buglerin für Bribatlaunden. 347 Burling Str. Berlangt: Mabden jum Raben, bei Rleibermache-rin. 182 Contbort Abe.

Berlangt: Butes Dabden für Sausarbeit. 457 Berlangt: Gute, flinte Röchin, Die hauptfächlie Rr. 1 an Short Orbers, Steats und Chops ift. -226 South Clart Str.

Berlangt: Gutes beutsches Wadden für gewöhn liche hausarbeit. Muß lochen toinen, Familie bon 3
Lobn \$3.50. — 346 Lanton Str. Berlangt: Madden von 14 bis 15 Jahren für leicht Sausarbeit in fleiner Familie. Reine Baiche. Mre Zeuner, 149 Chbonen Ave.

Gerlangt: Ein gutes Mabden, bas tochen und wa iden tann, in einer fleinen Familie, bie auch zweite: Mabden halt. 1812 Cafbale Ave. Berlangt: Eine Sausbalterin unter 35 Jahren auf tiner fleinen Garm nabe ber Stabt. Guter Blat. Aleine Familie. Mann und 2 Kinder. Lohn nicht zu hoch. Stetiger Blat, wenn gewünscht, für immer. Abr. 28. 724 Abenbooft.

Berlangt: Gutes Madchen in Saloon:Ruche. Lohn 5, wit ober chne Bimmer. 311 Dichigan Str Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. -Berlangt: Gin gutes Dabchen für Ruchen-Arbeit 38 R. State Str. Berlangt: Madden für bie Ruche im Saloon. 219 G. Ban Buren Str. Sonntags frei.

Berlangt: Bute Röchin, Reine Sonntagsarbeit. -Berlangt: Gin Ruchenmaden, guter Cobn. Berlangt: Gute Baid- und Putfrau. 569 BB. Chi-

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Deutiche Familie. Rachzufragen im Store. 23 S. Salfteb Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 177

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in einer leinen Familie. Gutes Deim. Ritter, 635 Rortf Bart Abe., 2. Glat. Berlangt: Dentiches Mabden, bas englifd fpricht, ur allgemeine Sausarbeit, 692 48. Str. Betlangt: Madden für ameite Arbeit. Leichter Blag. 4443 Guis Abe. Berlangt: Deutsche Baidfrau, um Baiche in's

Berlangt: Ein gutes alteres Madden, bas tochen, maichen und bugeln fann, für fleine Privatsamilie. Bu. Schmidt, 2650 Lawnbale Abe., Irding Park. Berlangt: Madden für gweite Arbeit. 584 Ogd n

voe: Doft Berlangt: Sauberes beutsches Mädchen für weite Riebeit. Kleine Famille. Reine Kinder. Rachzustragen Donnerstag und Freitag. 417 Dearborn Abe. bofe Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 112 G. Genter Abe., 2. Glat. boft Berlangt: Mabden für hausarbeit. 686 Fuller-bofrio Berlangt: Aeltere Frau ober junges Mädchen, die mehr auf gute Behandlung und gutes heim als boben kohn balt, findet stetigen Blit, in kleiner Familie. Radzulragen nach 4 libr Rachmittags. 241 37. Etc., nahe Grand Boulroard.

Berlangt: Röchinnen, Rabden für Sanfarbeit, zweite Arbeit, Kindermaden, eingewanderte sofort untergebracht bei ben feinften Gerrichaften. Dr.s. B. Manbel, 175 31. Str. 11junim Berlangt: Gutes Madogen für allgemeine Saus-arbeit, Familie von 4. Lobn \$3. Referengen verlangt. Mrs. Labb, 1074 Jadjon Boulevard, 1. Flat. 5in*

28. Fellers. Das einzige größte beurschaarertla-nisch Bermittungs-Institut, betwiet fich 586 A. Clarf Etr. Sonntags offen. Bute Plage und gute Rödhen brompt beforgt, Gute haushälterinnen immer an Dand. Tel. North 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter bieter Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Beincht: Dubden fucht ftetige Stelle für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen bei Drs. Raifer, Mibland Abe. ober fenbet Boftarten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bader! — Bu bermietben: Store, fechs Bobngim-mer, Barn, eingerichtet für Baderei; "Bridofen"; Rorth Abe., jute Gegend; Mietbe \$35. Dinte, 59 Dearhorn Str.

Ru bermiethen: Eine Wohnung bon 6 Zimmern: Babezimmer; Gas; neu renobirt; zu annehmbarem Breis, Ro. 170 Subson Abe., Ede Rorth Abe. miffa

Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Ein icones großes Frontzimmer für ein ober zwei herren, 1 Blod vom Lincoln Bart 3 Lincoln Abe. Bu vermiethen: Chlafzimmer, mit ober ohne Roft 224 Baftings Str., oben. bofrie

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gefdäftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Immer an hand, ein guter Borrath aller Sorten Pferbe, für Stabte und Landgebrauch. Auf Arobe gegeben. 705 R. Bood Str., swifcen Milmauleelbe, und West North Abe. Mag Tauber, Tel. 1419 Beft. 6jn,lmt,tglkjon Bu bertaufen: Gin icones Bferd, 1250 Bfd., und Bagen. 889 R. Sopne Abe.

Bu bertaufen: Gin Pferb für \$15. 858 Delrofe Bu bertaufen: 20 Stadt: und Landpferde. Auf Brobe gegeben. 705 R. Bood Str. frfa Bu bertaufen: 2 Wagenladungen fcmere Beftern Pferbe, Cipbourn und Diverfeb Moes. Bu verfaufen: Junge Reufundiander hunde. Echte Raffe. 75 Clifton Abe., Ede Garfield Abe., im Store. -- bi

Hunderte bon neuen und Second Sand Wagen, Buggies, Autschen und Geschieren werben geräumt zu Eurem eigenen Breis. Sprecht bei uns bor, wenn Jbr etnen Pargain wünscht. Thiel & Ebrhardt, 30 Babais Abe.

Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Rahmafdinen, Bicheles 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.) Die beste Austwahl von Röbmaschinen auf ber Bestseite. Reue Maschinen von \$10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen von \$5 auswärts. — Westseite Office von Standard Röhmaschinen Bug. Bethel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thüren öftlich von halbeb. Abends offen. Ihr tonnt alle Arten Rabmeldinen taufen ju Wholefale-Areifen bei Alam, 12 Abams Str. Reue flberpiartirte Singer 210. Digh Arm 813. Reue Bilifon 31C. Sveecht von, ebe 3be tautt.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Wort.) Bu berfaufen: Mobel und Teppide. 467 Bindefter

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Allegan der's Gebeim Boligel. Agentut, 93 md 98. Fifth Abe., Zimmer L bringt ingend eiwas in Credrung auf pridatibem Biege, anterlucht alle ungistlichen Femilienderd ditnisse, Thekandssolle u. i. w. und jammeis Be-meise Diedhöls, Audstereim und Schwindelein werben unterjucht und die Schuldigen zur Rechen-schaft gezogen. Anhyriche auf Schakenreins für Ber-lezungen, Unglüdssälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Priese Wath in Rechtsiachen. Wir find die einzige verische Beilzeinkgentur in Chicago. Som-tags offen die Lutr Kritags.

Cone, Aoten und ichiechte Archungen aller Ert tollettirt Garnisber beiorgt, ichiechte Miether enriernt, depetiben specelofen, diene Boreuntsvegdinne, Ereditar's Morca nit la Agonca, Dreaborn Str., Jimmer 9. nabe Madijon Str. B. Cault, Archisannatt.—C. hoffman, Sonfabler.

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Saloon, Rachjufragen: 106 Frant ter. Bu vertaufen: 5 Rannen Mildgefcaft. 194 Dohaml

Ju bertaufen: Gute Saderei, \$35-\$40 taglider Umfab, 3 gute Bferbe, 2 Bogen. Eigenthumer geht noch Deutschland. Guter Storetrabe. 1570 Armitage Abe.

Bu verfaufen: Bicocle-Shop, gute Lage. 1899 Lin

Bu berfaufen: Guter Caloon. 592 Dabbon Abe., Ede Campbell. Bu berfaufen: Gine Abendpoft-Route. 208 R. Des-plaimes Etr., binten, oben Bormittags. frio In berfaufen: Baderei, eine ber beften ber Stadt; Tagestumfog nabe \$100; zwei Wagen. Preis \$2500. Minbeftens Zwei-Drittel Linzahlung. Abr. 2B. 708 Abendhoft.

Bu berfaufen: Baderei. 794 G. Galfteb Etr. Bu bertaufen ober ju bermiethen: Saloon. 515 R.

Bu bertaufen: Gutgebenter Saloon in befter Lage. Murb: auch eine gute Baderei bafür eintaujden. — Alles Rabere: 23 Oft Ringie Str., Salvon. ff, fon Bu berfaufen: Baderei auf ber Rorbfeite, gutgeben. Bu berfaufen: Feiner Delifateffenftore, Aorbfeite, große Baarenvorrathe Selbftoftenpreis), icone Bohnung. Berfaufsurface: Krantheit. Abr.: B. 700 Abendpoft.

Bu bertaufen: Gilr \$400, ein gutgebendes und ele-gant eingerichtetes Reftaurant, Rrantheitshalber. Bu erfragen 386 R. Clart Str. mibofr Bu berfaufen: Grocerp: und Delifateffen : Store. Bute Lage 1001 R. Redgie Abe. mibofe

Bu bertaufen: Guter Ed. Saloon, Saubiftrabe, Rorbfeite, wegen Rrantbeit meiner Frau billig chyu-geben. Abr.: R. 637 Abendpoft. Bin, lw Bu berfaufen: Saloon und Boardingbaus. Billig. 817 Blue Island Mbe. builbaffa "Qinke", Grunbeigenthums, und Gefdifts, maller, 50 Deceborn Str., betfauft Grunbeigentbun und "Gefdaft Lansaftionen. 31ma, Im Ton.

Bu bertaufen: Gutgebenber Meatmartet, febr bil-lig. Rachzufragen Bundt, Menominee und Sebawid Bu bertaufen: Union Canby Route. 1853 Rorth Samilton Abe. 23in, Im

Geld auf Dobel 2c. Brauchen Gie meldes?

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060, 459 E Rerth Ave., nahe Roben Str., Zweiter Floor.

Beiter Floot.
Beit machen Darleben in großen ober fleinen Bestägen auf turze und ange Zeir auf Möbel, Pianos, Pferde mid Under, Wanten, Einrichtungen, Salare, Penfionen ober irgend belde andere Sicherbeit. Absablungen orrangier nach Euren Amfanden, so das Jer sie ohne Underennlichkeit oder Aerger einhalten fönnt. Die Sachen bleiben in Gurem ungestörten Beitig, Keine Beröffentlichung, Keine Erkundigungen dei Freunden ober Nachdarm.
Wenn Ihr irgend einer anderen Tarleben-Company schulden die Kontralt gefällt Ench nicht, so der Angloten der Steunden ober Andharm.
Under Aber irgend einer anderen Tarleben-Company schlen die ist für kich ab und geden Euch weitere Baargeld, wenn Ihr es minischt und heiter Kontralt gefällt Ench nichte, so des Jeden der Kontikeite von Leuten eingeschtet, die auf der Rotdwestiete wohnen, so des sie nicht nach der Stadt hinunter zu sahren der angelich ein der Kontikeite wohnen, so des sie nicht nach der Stadt hinunter zu sahren brauchen und de Zeit und Kade fanzen.
Wenn es Euch nicht patt, vorzusprechen, schreibt ober teledhonier Central 1000 und wire schieden unseren Bertrauensmann zu Euch.

Bei uns wird beutich geiprochen. Bebt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060, 459 Weft Rorth Mbc,= nabe Roben Str. 12in, 1m, tgl&fen

auf Mobel, Dianos, Pferbe, Bagen a. f. m. Rieine Unfeiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir haben bes

Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju und, iben 3hr Gelb baben mollt. 3hr werbe tet zu Eurem Bortbeil finden, bet mit borgulprechen, ehe 3hr auberwärts hingebt. Die ficherfe und zuverläffigfte Bebienung zugefichert,

M. Q. Grend, 10ap, 1i&fen 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Deutscher Privatmann—tein öffentliches Leih-Geschäft—leiht von 215 bis 2000 auf Möbel und Pianos obne fie zu entfernen, zu den billigsten Katen leichsteften Bedingungen in der Stadt. Ihr fönnt alle die Ziel Laben, die Ihr wünsch, um abzubezahlen. Alle Gefchäfte ftreug verschwiegen. Wenn Ihr von mir borgt, braucht Ibr Keine Angli zu haben, daß Ihr Eure Sachen der Leite, ichieft Urresse, dann gede chieft auch alle Auskunft mit Vergnügen. Abe.: 70 LaSalle Straße, Flummer II.

Gelb! Gelb! Gelb! Getb!
Thicago Rortgage Loan Compath,
175 Dearborn Str., 28mmer 2161 und 217.
Thicago Rertgage Loan Compath,
28mmer 12, dopmarket Theater Building,
21m Rabijon Str., britter Flux.

Bie leiben End Gelb in großen und Heinen Be-fragen auf Rianos, Mobel, Bferbe, Bagen ober tre gend beibe gute Gidetbeit zu ben billigfen Be-bingungen. - Darleben tonen ju jeber Beit gemacht werben. - Theitsablungen werben zu jeber geit am-genommen, wodurch bie Koften ber Anleibe berringert 11ap*

Chicago Crebit Compant,

12 LaSalle Str., Zinimer 21.
Geld gelichen auf irgend welche Gegenstände, Keine Beröffentlichung. Keine Berögerung. Lange Zeil. Leichte Abzahlungen. Niedrifte Katen auf Wöhel, Bianos, Bierde und Wagen. Sprecht bei uns vor und hart Geld.

22 LaSalle Strahe. Zimmer 21.

Trand-Office: 534 Lincoln Abe., Lafe View.

Rorthwesen Mortgage Loan Co.,
465 Milmanfee Mbe., Jimmer 53, Ede Chicago
Goc., über Schreeber's Chothefte.
Gelwelichen auf Möbel, Bianos, Herbe, Wagen
n. f. w. in billigften Jinfen; rüdgablar wie man
wünicht, Jebe Jahinan verringert bie Rofen. Cintuduen ber Norbseite und Nordweftseite ersparen
Gelb und Zeit, wenn fie von und borgen.
17m2

Bu berleihen: Bribat und billig, bon \$25 bis \$200. Mantin, Bimmer 540, 53 Dearborn Str. 12in, Imafo

Beirathoacfude. (Unjeigen unter Diefer Aubrif 3 Cents bal Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) heirathegefuch: Wittwe (40), mit Bermögen, fucht mit einem Ranne befannt ju werben zweds heirath. Abr. F. 207 Abendpoft. Agenten verbeten.

Reelles Ocirathsgesuch: Geschäftsmann, 29. in gusten Berhaltniffen, gutmutbig und friediertig, mit 22000 Gribarten, minicht mit jungem Madden ober Wittve ban maleilosem Aufe befannt zu werben, zweds Ocirath. Briefe bitte zu senben an F. 2016 Unenbolt.

Grundeigenthum und Saufer.

Bu verkaufen: Sehr vortheithaft, gut eingerichte Farm mit Waldung an fischreichem Flub. und elegante Sommer-Aeftvengen, recht romantisch gelegen, am Michiganie, unweit Solland. Ber Charles Ronge, Solland. Wich.

Ptorbweftfeite.

Bu verfaufen: Eröffnungs: Bertauf. E. G. Grob' grobe Milmaufee Mbe. Abbition.

S. G. Groß' grobe Milwaufee Uve. Abbition.

400 ausgesuchte Stadt-Lotten in der A. Ward. — \$300 das Stild und aufvodrts.

5 monatsche Abgahungen.

Der Eröffnungsbertauf sindet katt in dem ichons men Bart auf dem Cigentbum, Sonntog. 1. Juli.

Freie Ext urfionen 1. Juli.

G. G. Groß' Spezial - Jüge verlassen das Chiscago K Rorthwekern Tepot, Kinzie und Wells Straske, um punft 2 libr Kachmittags, balten an bei Clipbeurn Stationi Frei-Villete aun Bahbof-Gitter. Wie das Eigenthum per Straßendahn zu erreichen ihr: Rednet Milmauler Webe. Kodel und elestreiche Bahn dis zum Blaße, oder nehmt Transfer von der Kiston Abe., Lincoln Abe., A. Clark Str., R. Jalsked Str., R. Alfbland Web., von Straßendahn zu kreigen der Str., R. Alfbland Web., von der R. Kodeh Ett. Car auf Irving Bart Loulevard Linie, steigt ab mu Miltswause abe. und geht einen halben Blod füblig dis zum Versaufspavillon.

Raus ft is est — die erken Käuser von Kotten in

Bweigoffice auf bem Eigenthum offen beute und jeden Lag.

n Tag. S. G. G ro & , Echiter Floor, Majonic Temple, Chicago.

Behbalb des Wasters wegen den Fluß treuzen! Wehbalb Lotten weit draußen auf dem Lande fausen? Wenn Ide eine Lor in unserer Logan Sauare Suddi-vition, mit Mosser, Abyugstanal und Bürgerksigen, daden fönnt, sämmtliche Berdesserungen dezahlt. für \$450 aufwärts. Nehmt die Metropolitan Dock-dahn (nach Logan Sauare) oder Mismausee Awster-Straßenbahn nach Tiversen Alexan und geht westig nach Central Bart übe, und grecht vor det E. S. Receos. Officie auf der Suddivissonsche B. Di-bersen Ver und Central Part Abe., offen jeden Tag, und Sonntags dom 1 die 5 Udr Rachm. E. R er vos, Security Blog.

20 prachivolle Stabilotten, Ede Wisson und R. 44. Aber., Samftag, 30. Juni 1909, um 3 Radym., an Blatz. Grobes Zelf. gute Sie und Nufft. Eigenbum liegt 59 Fuß über bem Michiganfee. Bedingung.

Ju berkaufen: Ein eines G Zimmer Haus an Bernard Abe, nahe Belmont Abe.; das beste eingerich
tete und best gedaute Haus auf der Kordonstsiete
prachtvolle Eichen-Mantels, emailitrer Ladezuber;
alles neu und modern: Preis nur \$2250; nehme \$150
Baar und SIS den Ikonat. Aachgutragen an irgend
einem Wochentag ober Sonntag beim Agesthümer.
Redmit Leiniont Abe. Car, die westlich sährt, ober
Milmaufes Abe. Car die Westland und lauft
nördl, zur Bernard Abe.

Bu berlaufen: Reue 5 Zimmer Saufer an Dum-boldt Straße und Udbison Aber., Citk Wasser, 7 Fuß Basement, Sewer-Einrichtung, nahe Esthons, Besmont und Jeding Bart Boulebard Gars. Rue 21400. 250 Angablung. 212 monatich. Agent ist Sonntags 2148 R. Dumboldt Str. zu sprechen. Ernk Melms, Eigenthumer, 1959 Milwausee Abe. 2mptgie

Su berkaufen: 400 D. Rabenswood Bart Ave., baiber Blod nörblich von Belmont Ave., gegenüber Groß Barf. Station, neues G Zimmer Daus, Eichens Rantel, emailitiere Babezuber, Maxmor: Washafbeden, ufvo.: Breis 2500; nebme \$200 Baar, und \$18 ver Monat Gigentbinner ieben Tag pwischen 10 Born. und 6 Uhr Abends zu fprechen. Cubmeftfeite.

Bu bertaufen: Mobernes, folib gebautes Familiens beim, 14 Jimmer, Tampf: und Gas-Beigung, Stat-ung, Gatten, Schattenbaume, Lot 373×125, Saus 5×37. Wurbe \$50 monatlich Miethe beingen, Preis Ju berfaufen: Reue 6 Zimmer Daufer mit Bear, 312 monnetich. Pilliger als Mitthe. 30. Str. und Talifors nia Abe. John Franz, 1016 Trumbull Abe.

Berichiebenes. Dabt 3de Saler zu verlaufen, zu vertauschen obes zu vermiethen? Zonnt für gute Wesulfate zu und. Wir haben inmer Zöufer an Jand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormitags. —
Rich ar d. A. d. d. C.,
Rew York Life Gebäude, Rordost afe kasale und
Wontoe Str., Zimmer 814, Fur L.
19da, talkson

Binangielles.

(Anzeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bert.) Geld ohne Kommission. — Louis Frendenberg versleht Privat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Kommission. Bormittags: Residenz, 377 R. hohne wee, Ede Cornelia, nade Chicago Abenue. Radmittags: Office, Zimmer 341 Unity Bldg., IV Dearborn Str.
18ag. tglafan

mebr, bon Bribatmann. Aue erne Morigage. Rommiffion. Abr. D. 403 Abendpoft. Sin, Imo, taldion Bribatmann hat wiehrere Taufend Dollars auf Spicage-Grunbeigenthum ju berleiben. Agenteh brauden nicht borgufpreden. 3. A. Schneiber, 608 R. Clark Str., nabe Rorth Abe.

Redisanwälte.

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Brozesse in allen Gerichtshofen gesührt. Rechtgesschäfte jeder Art zufriedenkellend besorgt: Bonkerotts Berfabren eingeleitet; gutausgeskattetes Kolletis rungs Dept.; Unsprücke überall durchgeset; Ibne ichnell folletirt: Abfrafte egaminiet. Beste Kefrengen. 125 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Gentral LS2.

Walter G. Kraft, beuticher Abvofat. Palle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten, Rechtsgeichäte jeder Art gufriedenskellend vertreten. Berfahren in Lanterotifallen. But eingerichters Kollebitrungs-Dehartement. Anfprüche überall durchgeseht. Löhne schnell tollefürt. Sohne schnelle Abrechnungen. Beits Empfehungen. 134 Walfangton Cfr., Zimmer 81-L. Tel. R. 1843.

Fred. Plotte, Archisanvalt.
Alle Achtsjachen prompt beforgt.— Guite 844—643 Unich Buileing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Str. 2810dp., 15

C. Milne Mitchell, deutscher Abvolat, Guite 512-503 Reaper Blod, Nordoft-Ede Balbingston u. Clarf Str. — Chivatie untersucht; Seld ju bereieben; Dybotheten felleftirt; Tefannente und Werthbapiere aller Ert unsgestellt; Radiahjachen bestort; Banterott, Schodenerspannfriche und alle Erten Gerichtställe sorgättig erlebigt. Beste Empfehlungen; Rath unenigestilich. 30ap,tglaton.

Fis der alle ach, Rechtsanwälte.
An urten Rechtsaefadste sorgaltig und prompt besorgt; Schabenersanansprücke für Körperberlegungen sowie in Grundeigentsjumssachen geschert; Baneterotifiale geregelt; ührtatte untersücht; Rachlaha, chen erledigt; Kolettionen besorgt in den ganzen Ber, Graaren und Causa. Bant-Keferenzen. Kath frei. Guite 308–304, 180 Bashington Str.

Tiun, Imo, tglkson

Batentanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cenis bas Bort.)

Bm. A. Rummler, Deutscher Patentanwalt, McBiders Theater-Gebaube. 14jn,1m Luther 9. Miller, Batent-Anmalt. Prompte, jorg-lältige Bedienung; rechtsgiltige Batente; malige Heetje: Bonjultation und Buch fret. 1136 Monaduod. 27jan, iglation*

Beffe Cor und Soward M. Cor. Colicitors von Patenten für Erfinder. Keine Bes rechnung für Konjultation. Jimmer W Stad Cre dange Building, 108 LaSale Straße, Ere Wolfe ington Str.

Angeigen unter biefer Rubrit, I Cents bas Bort.)

Acabembof Muste, 568 A. Afhland Abe., nahe Milweute Abe. Erfter Kiaffe Unterricht in Biano, Sioline, Mandoline, Hither und Gutarre, So Cents. Alle Sorten Inkrumente zu daben. Wholefale.

Angeigen unter biefer Aubeit, 2 Cents bes Bort.)

Eure Gelegenheit! Trot einer fehr guten Saison ift unser Lager

doch viel gsößer, als es sein sollte, und um dasselbe 3n reduziren, haben wir die Preise an Allem herabgesetzt, in einigen fällen beinahe um die Balfte. Kommt, Ihr werdet überrascht sein, zu sehen, welch' eine Kauffraft Euer Dollar bei diesem Berkauf

Manner-Unjuge, in gangwollenen Caffimeres, in mobernen Mustern, helle und buntle Farben, ausgezeichnet gemacht und getrimmt. In biefer Partie findet Ihr alle Anzüge, die früher zu \$10.00, einige fos gar zu \$12.00 berkauft wurden, Spes

Manner-Anguge, feine Morfieb, blaue Gerge und fancy Caffimere, großes Affortiment bon Muftern und Moher zu \$13.50 und \$15.00 verkauft has 9.50

jest zu kaufen zu In unserem Ausstattungswaaren= und Schuh = Departe= ment wurden diefelben großen Reduftionen gemacht, und es wird fich für Euch sicherlich bezahlen, unferen Laben während biefes Bertaufs zu befuchen.



Bergnügungs-Begweifer. Stubebafers.-Aubers Oper "Fra Diabols". A o ib e rs. - Weichloffen. No werts.—Geghlossen.
Trand Opera House.—Geschlossen.
Me Biders.—Gearts are Trumps...
Mreat Korthern.—The Dairy Farms.
Deard orn.—The Burgomaster.
Lidmard. Garten.—Alabendlich Konzerte
von Bunges Orchester und einer ungarischen

Riengi"-Rongerte feben Abend und Conntag Sann bilbe Bart.-Coplins' Banbebille-Be-

Die Rennen.

Die gestern im Washington Rennspart veranstalteten sechs Wettrennen find bon nachgenannten Pferben gewonnen worben: "Bermuba Prince", "Golben Age", "The Laby", "Sibneh Lucas", "Man Beach" und "Ladn "Rebblefome". — Bur Betheiligung an ben beute ftattfinden Rennen find im Gangen vierzig Thiere angemelbet. | gefpalten. Gein Zuftand ift bebentlich. | Die unlängft von ber "Einigteits.

Mudermethoden.

Um Beweismaterial gegen bie Schantwirthe C. C. Dadermann, Ede Morgan und 62. Str., fowie Frant Reane, Ede Salfteb und 62. Str., gu erlangen, ließ C. BB. Jones, ein Mitglied ber "Citizens' League", einen Rnaben bei ihnen eine Ranne Bier holen. Der Polizeirichter entließ fie

Gin Augapfel gerfpalten.

mit einer Bermarnung.

3m Berlauf eines Streites mit ben Obsthändlern Anton Sulane und Aug. Cochargane, Nr. 122 Ban Buren Str., wurde heute Louis Fint mit einem ftählernen Riftenöffner ein Augapfel

Baift Sets, mit Stein-Ginfat, werth 19c - jpeziell Samftag gu 10c

Damen-Zuits, gemacht von feinem gemustertem Lawn, reich garnirt mit Stiderei, 192.75
fpeziell Samitag
Rleiberröde für Damen, gemacht von gutem weißem Piaue — speziell Samitag, \$1.65

ür \$1.69

Dt. Samilton Claret, Gifen Borr ober oberro, ber grand, per Gallone.
Uffisavit 7 Jahre alter Kornbranntwein, per Miside, 61e; per f. Gall., \$2.00
\$1.05; per per Gallone.
Let. Gamilton Brandy, per Flaide, \$2.55
(See; per f. Gall., \$1.30; per Gall., \$2.55
URt. Samilton Bladberry, \$2.56

BUTTER Diefiger Schweizertafe, Befter Sugar-Eured Boneles Piente 14c
Bointen, gelocht, per Pfb.

und Albert Schieme ftanben, in umfich= tigfter Weise geforgt.

Gemeinbe arrangiren wirb.

in Sammerftroems Salle, Ede bon Willow und Salfteb Str.

fangeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas West.)

Berlangt: Gin junger lediger Butcher, Orbers und Pferd ju beforgen und im Store zu helfen. 1237 Milwaufee Abe.

Berlangt: Junger, fleißiger Ronbitor, guter Ar-Berlangt: Lediger Mann, um Uferd abzumarten und Gefchirr-Repariren. 261 28. 12. Str. Berlangt: Gin guter Butder. Dug Store tenben.

Berlangt: Gin guter Parbmann und 1 Borter, ochher auch waiten fann. 1907—1909 B. Mabifon Berlangt: Ghrlicher, ftabtbefannter Mann jum Abefern. 226 Milmaufee Abe. frfa Berlangt. Gin guter Brotbader. 2830 Archer Mbe. Berlangt: Gin tüchtiger Blumengartner mit guten Empfehlungen. 548 B. Madifon Str. friafon Berlangt: Gin guter Junge an Cafes, 132 Oft 2. Str.

Berlangt: Paperhanger und Painter. U. Gebl,

M. Berlangt: Bertäufer, der deutsch und englisch hericht. Bertäufer, der deckäft vertraut machen. W. R. Gradle, 604 Majonic Temple. frfa

Tectangt: Freie Fahrt. 50 Farmarbeiter. Roh Tägemühlen. Freie Fahrt. 50 Farmarbeiter. Roh Labor Agency, 33 Marfet Str., oben. 28jn, Iw Beclangt: Junge, ungefähr 13 Jahre alt, ber nabe 14. Str. und Blue Island Ave. wohnt. 422 Vius Island Ave.

Stellungen fuchen : Danner. Gefucht: Junger Mann, 26 Jahre alt, fucht Stelle als Stallarbeiter oder Jauitor in Brivatfamilie. — Abr.: F. 243 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berfangt: Majdinen- und handmadden, auch gur Lernen. Buttr Robn. 467 Bb. Ravenswood Ave. vabe Otto Str. Berlangt: Mafchinen: und Candmadden, auch Bug ler un Roden. 97 Reenon Str. friamol

Berlangt: Maidinenmabden, um Tafden ju ma-ben an Anaben-Beften. 1026 Lincoln Abe. fria

um beibe Unfalle gu heilen, gefchicht

St. Jafobs Del

weburd eine prompte Beilung



Sidere Beilung aller tatarrhalis finen Leiden.

Gin guberläffiges Stärfungemittel für

Rerben, Magen, Leber, Mieren, etc. Mewirkt Bunber in allen Sallen von

Sowache, Blutarmuth, etc. Eine Dofis ber Tag erhöht die Rebensfraft und bertreibt alle Mattigfeit. Stine gute Birkung macht fich bereits in wenigen Tagen bemertbar.

\$1.00 per Flasche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.

Rrantheiten der Manner. State Medical Dispensary.



nabe State Strafe, CHICAGO, III.

76 Mabifon Strate,

Acquisitation froi.

Konsultation froi.
Sprechtunden: 10 Ubr Borm. ble 8 Uhr Abends;
Conneags nur von 10 bis 12 Uhr.
Schreiben Sie für einen Fragsbogen, Sie tönnen dann per Boft furrirt werden. — Alle Angelegenbelsten werden freng gebeim gehalten.

Medizin frei bis geheilt.

Wit laben überhaubt folde mit dronischen Uebelm behoftete Geidenben nach unserer Unstalt ein, die nies genbß Sellung fiaden konnten, um unsere nute Mea thode fic angedeihen zu lassen, um unseption gift.

WORLD'S MEDICAL

ADAMS STR., Zimmer 60 egenüber der Fair, Dezter Building.
Die Arget biefer Anftalf find erfahrene bentiche Spezialifen und betrachten est als eine Spre. ihre leidenden Mitmenschen 10 schwend als möglich den ihren Gebrechen zu heiten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Rransbeiten der Manner, Frauern leiden und Menstraationsförungen ohne Operation, Sautransbeiten, Folgen von Telbstefeckung, verlorene Mannbarfeit ze. Operationen den Brücken, kerlorene Mannbarfeit ze. Operationen den Brücken, Areds, Tumoren, Baricoele (hobentransbeiten) ze. Kontultirt uns deror Ihr einfalle (hobentransbeiten) ze. Kontultirt uns deror Ihr beitrathet. Menn nöbig, dazieren werden dom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandlung, infl. Medizinen nur Oper Dollares

nur Drei Dollars ben Monat, — Coneidet dies aus. — Stanben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr.

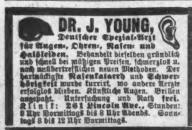


Brüde. Mein nen erfunbe

für ein feben Bruch zu beilen bas beste. Berlprechungen, teine Ginsprihungen, gität, teine Unterbrechung vom Geschäft; gran, teine Unterbrechung bom ift fest. Ferner alle anderen Bandagen für Rabelbrüche, Leibbinden für fowachen Unterleib, Mutterfährt, hängebauch nub

hatter und alle Apparate für Berkrimmungen des Kild-grates, der Beine und Füße ze. im reichlaftigfter Auß-malt im Jadriftreifen vorrächig, beim geößten bent-ichen Fabrifanien Dr. Koh't Wolfertz, 60 Fifth Ave., nahr Kandoldb Str. Spezialit für Brüge und Ber-wahnigen bes Körvers. In jedem Kalle positive heilung. And Conntags offen bis 12 Uhr. Dames werben von einer Dame bedient.

Schwache, nervoje Berfonen, geplagt den doffnungslofigteit und schlechen Ardu-men, erschödesende ausfälligen, Bruft-, Riden- und Ropfschwerzen, Saaraussall, Abnahme des Gehors und Geschift, Andart-, Aussäglag, Erröthen, Lit-ken, Serptlodien, Aengälicheis, Arübsinn, u. 1. w., efadren aus dem "Beneickenfreund", quberläsiger ärziliger Rathgeber für Jung und Alt, wie einsag und dillig Geschiecksisterankeiten und Folgen der Tugendfündere gründlich gebeilt und volle Sesund beit und Frohlinn wiedererlangt werden tonnen. — Dany neues Gesilverlabren. Jeder sien eigener Arzt. Dieses auferordenfilch interesant und leher riche Bug derb nach Empfang von 26 Gents Brispaarten berfägelt verlandt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.







BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

Der Wohlthäter.

Bon Miffelm Wolters.

(Fortsetzung.) Sechftes Rapitel.

"Du ftrengft Dich zu fehr an," fagte Frau hilbebranbt, indem fie von ihrer Satelarbeit emporblidte.

Silbebrandt, ber, halb aufgerichtet an die Riffen gelenht, mit Bleiftift in ein Seft schrieb, bas bor ihm auf einem quer über bas Bett gelgten Reigbrette ruhte, schüttelte lächelnb ben Ropf. "Lag mich nur."

"Ift Dir's benn bequem fo?" "Bang bequem."

Frau Silbebrandt legte Garn und Spige auf bas neben bas Bett gerückte Tischen, bon bem bie mit einem Bapierschirme bebedte Lampe einen gelben Schein gerabe auf Silbebranbts Beft marf, mabrend fie bas Rimmer mit grunlichem Dammerlichte erfüllte. "Billft Du nicht eine fleine Paufe machen?" Gie ftand auf, trat an bas Bett

und rudte bie Riffen gurecht. "Du bift gar gu beforgt. Es greift mich burchaus nicht an." "Willft Du mirs's nicht lieber bit-

3ch habe boch fonst immer tiren? Mles niebergeschrieben. Glaubft Du, ich habe es verlernt? Was ift es benn eigentlich?"

Ueber Silbebrandts Züge glitt ein schalthaftes Lächeln. "Ja, meine Liebe, ba fist eben ber Saten. Es foll eine Ueberraschung für Dich fein."

"Gine Ueberraschung für mich?" "Ein Scherz." "Ein Scherz?"

"Es ift mir ploglich ein fleines Erlebniß aus unferer heimlichen Ber= lobungszeit in Erinnerung getommen, hat mich auf ben Gebanten ge= bracht. Ich glaube, es wird gang gut Gine fleine luftige Novelle." merben.

"Du! Du! Du wirst mich boch nicht öffentlich verspotten wollen? Unfere Berlobungsgeheimniffe ber gangen Welt ausplaubern?"

Silbebrandt ergriff ihre Sand und briidte fie gartlich. "Wäre bas mohl bas erfte Mal, bag ich etwas von unferen Bergensgeheimniffen verrathe? 3ch glaube beinahe, es find meine beften Sachen, in benen Du mit eine Rolle

Frau Hilbebrandt lachte. "Schlimm genug, bag bie herren Dichter ihre eige= nen Frauen als Mobelle benugen!" "Deshalb will ich zur Abwechselung

einmal bie Braut anstatt bie Frau neh= men." "Run, ich werbe mich brein fügen muffen, ba ich es boch nicht ändern tann. Aber einen Wint tonnteft Du

mir fcon geben, mas es ift." "Rein. Du wirft es ja lefen, Da= bame Neugierbe."

"Ah Du!" Frau Silbebranbt feste fich wieber auf ihren Plat und nahm bas Satel= zeug zur Hanb.

Es war eine Beile ftill in ber trau= lichen Stube, nur hörte man bas leife Gleiten bes Bleiftifts über bas Ba=

Enblich legte Silbebrandt ben Stift auf bas Brett bor fich und lehnte fich ein w enig zurüd. "Ich weiß gar nicht, wie das kommt, es ift wunderlich, mir fallen beute mitten im Schreiben bie alteften Dinge ein, an bie ich, ich weiß nicht wie lange, nicht gebacht ha= be, ja, die ich eigentlich schon ganz ber= geffen hatte. 3m brolligften Durch= einander. Und ohne jeden Grund. Ift bas nicht feltfam?"

"Du bift mahrscheinlich burch bie Arbeit, bie Du ba hinter meinem Ruden machft, baran erinnert worben."

"Nein, gar nicht. Gie hangen gar nicht mit ihr gu fammen. Erinnerft Du Dich noch an bie große Dogge, bie ich einmal in Leipzig hatte?"

"Den Raro?"

"Richtig, Raro. Beig ber Simmel, woher ich fo gut bei Raffe mar, aber mir ift, als ob ein gewiffer Wolinsty, ber nach Rugland gurudreifte und ihn nicht mitnehmen konnte ober wollte, ihn mir aufgehängt hatte."

"So ein hubscher, schlanter, eleganter

"Mag wohl fein. Ich befaß ihn noch gar nicht lange, als Schmigborff einmal mit Frad und weißen Sanbichu= ben angethan zu mir auf mein Zimmer fommt, er mußte fich wegen irgend ei: nes Gramens irgend einem Profeffor porftellen. Und wie er wieber geben will, find bie Sanbichuhe fort, und er weiß boch gang bestimmt, bag er fie mit bem Sute auf einen Stuhl gelegt hat. Wir suchen bergebens bas gange Zim= mer ab, bis plöglich Raro mit einem eigenthümlichen Gefludfe unter bem Sofa borgetrochen tommt, und es baumeln ihm gerabe noch bie letten beiben weißlebernen Finger aus bem Maule beraus."

"Sahaha!" Schmitborff mar außer fich. Bum Glud reichte es bei mir gerabe noch zu einem Baar neuen. Und weißt Du noch, wie wir gum erften Male gufam= men mit Deinen Berwandten in's Rofenthal spagierten und bei Bonorand ben berühmten Rirschtuchen agen?" "Ach Gott, bas ift lange her."

"Dein Ontel ergablte mir an bem Tage, baß es ftets regne, fowie Bono= rand Rirfchtuchen in ber Zeitun- annongire, wenn auch am Morgen tein Boltchen am himmel ftehe, und es regnete wirklich noch an bem Tage. Und baf Jemanben, ber fich einen neben Rod habe machen laffen, ebenfalls bas Unglud eines fofortigen Blagregens berfolgt habe, sobalb er ben neuen Rod angog. Bis er endlich burch Bufall entbedte, bag ber Schneiber gwifchen Tuch und Futter ein Beitungsblatt mit einer Bonorand'ichen Ririchtuchenanzeige eingenäht hatte. Wie bas beraus mar, regnet es nicht mehr."

"Ja, bas ift eine alte Leipziger Gesichichte; ich habe fie viele, vieleMale von meinem Ontel gebort."

"Es war unfer erfter Spaziergang, ben wir als öffentlich Berlobte machDer größte Derfauf des Jahrzehnts.



feinfte Waaren jum halben Dreis und weniger.

Angebrochene

Parlien

der feinsten

Sorten Waa.

ren zu halbem

und weniger.

and Sorten II ren zu hal Dreis und wenig Offen Samftag 21bend bis 10 Uhr. der größte Verkauf des Jahres

> Taufende find hier gewesen und zwar mit bedeutendem Rugen für fich felbft .. jest find Gie an der Reihe . . Ihre größte Gelegenheit liegt nor Ihnen . . Gie muffen wiffen, bag bies feine Ausschugmaaren find, bie extra für bie Gelegenheit gefauft murben, fondern unfere eigenen unüber: trefflichen Waaren, Die wir mit gutem Gemiffen empfehlen tonnen. Es find angebrochene Partien und einzelne Grogen ber beften Maaren, Die in biefem Lande fabrigirt werden und werden als folche garantirt und bolle Genugthuung gemahrt, follten fie nicht fein, wie angegeben . Diefes halbjahrliche Ereigniß ift immer beachtenswerth, aber Diefes Jahr gang befonders, ba bas fpate Fruhjahr uns einen bedeutend größeren Borrarh auf Lager ließ, besonders in den feineren Qualitaten, als wie gewöhnlich . . Diese offeriren wir jest zu halbem Preis und in vielen Gallen für meniger als die Salfte . . Die mobibetannte Buverläffigfeit bes Subs ift genügend Garantie in Bezug auf Qualitat . . Morgen follte bier ein riefiger Unbrang herrichen . . es ift wirflich bie bochfte Beit, fich auf ben glorreichen Bierten borgubereiten. Garantirt reinwollene Manner-Unguge . . biele Mufter gur Die allerfeinften Manner-Unguge . . reine Worfteds, in allen neueften Schattirungen ik Dir-

fere \$10= und \$12=Gorten . . Obbs unb unferer feinen \$20:, \$22: und \$25: \$15.00

ftern . . gemacht bon ben beften Schneibern Ameritas . . einfache, ichmale u. \$5.00 ftern . . gemacht von ben besten Schneibern Ameritas . . einfache, schmale u. breite Bale blaue Serges, Streifen und Karrirungen . . regul. verfauft zu \$14. \$15 und \$16 . . Obbs und Endsalteife Eure Auswahl von allen unbollftanbigen Partien Gehr feine \$7=, \$8, und \$9 = Bichcle = Anguge für Beige Dud = hofen für Manuer . . ein

Manner = Ungitge für Feine Worfted Manner-Sofen . . früher bertauft

Auswahl . . befte Schneiberarbeit . . un=

\$5.50 Paar für jeben Raufer Dlanner . . Gure Auswahl früher bertauft für \$2 und \$2.50 . \$1.65 früher bertauft gu \$4 . . in Diefem Bertauf in Diefem Bertauf

Odds und Ends in feinen Ferien-Aleidern für Anaben.

Ihr fonnt Gud vielleicht borftellen, eine wie icone Unfammlung bon einzelnen Großen wir haben nach unferem großen Frühjahrs: Geschäft . . . in einigen Bartien haben wir nicht alle Größen, aber in anderen ift noch jede Größe vorhanden, und wenn 3hr die von Gud gemunichte Größe große findet, betemmt 3fr bie von Euch gewünschte Größe findet, bekommt Ihr einen bemerkenswerthen Bargain . . . vergest nicht morgen auf dem zweiten Floor.

3=Stude Rnaben=Unguge . . . Alter 8 bis 16 . . . Rod, Befte Rniehofen = Unguge für Rnaben . . . Alter 3 bis 16 . . . fleine Rum= und Aniehofe . . . blaue und fanch Mifchungen . . . unbollftan: bige Partien bon unferen regulären \$6=, \$7= und \$8: Corten . . . Obbs und Enbs: Breife morgen

Lange hofen = Anguge für Anaben . . . Alter 14 bis 19 . . . reinwollene Stoffe . . . einzelne Ungüge, bon unferen regul. \$8= und \$10=Partien übrig= geblieben . . . Obbs und Ends-Breis . . . 50c=, 75c= und \$1= €trobhüte für Anaben und Mädchen 25c

Modische Stroh-Büte bedeutend herabgefest im Breife.

Die bei Weitem größte und bollftan= bigfte Ausftellung in Chicago . . jebe befannte Dobe und Braid . . taufenbe bon bubiden Suten gu ben unbeftreitbar niebrigften Breifen.

Spezielle Offerte von 200 Dug. rauben Braids in Jacht-Facons . . ma= rineblanes u. fchwarzes Band 45c

Ungefähr 600 Dug, rauhe und glatte Braids, Jacht-Facons u. weiche Manber . . ichwarze und fanch 98c

Feinste Split Strobbate . . engl. Milan Braids, echte Madinams, leichte Manilas, etc . . ju

und Ends Preis Lange Sofen-Angüge für Anaben . . Alter 14 bis 19 . . . fimeres und Cheviots . . . Anjuge, Die regul. für \$14 und \$15 berfauft murben . . . Gure Musmahl. bon biefen Obbs und Ends für Fanch 50c=, 75c= und 88c=Rnaben=Semben . . .

Obbs und Ends Elegante Sommer=Ausstattungen.

mern in Beftee und Sailor . . . großere Sorten einfach boppelino:

pfig . . . übriggeblieben bon unferen regularen

\$5=, \$6=, \$7= unb \$8=Berthen . . . Dbbs

Alle bie feinsten farbigen Regligee = hemben, übrig ges blieben von dem großen Jojeph Fowler = Eintauf, werden morgen zu einem für Jeden erschwingbaren Breis offes rirt . fie find gemacht, um für \$1.00 und \$1.25 verlauft gu merben . . wir vertauften fie gu 69c, aber of feriren bie übrig gebliebenen Camftag gu . . Gure Auswahl bon einer feinen Partie bon herren=Re= gligee-Demben, in ben besten importirten engl. Mabras und Orford-Stoffen . abnehmbare ober befestigte Man-

ichetten . . früher vertauft gu \$1.50 und schetten . fruher vertung du Anderschaft ben Commer . Liste Thread, Scide-gestreift, gang mercerized . ebenfalls importite Balbriggan und Union Anzüge . . ipe- 79c 95c

herren = halstrachten . . Gure Ausmahl von 500 Dug, feinen 50c und \$1 feidenen Teds, Four-in-hands und Imperials . . in The hub morgen brei für \$1,

Des Jahres feinfte Erzeugniffe.

bie früher ju \$1, \$1.50 und \$2 vertauft wurden . . Gure Auswahl Samftag . 63c

3ch habe mit Schmitborff bann noch die halbe Nacht hindurch auf Dein Bobl getrunfen."

Bemerkenswerthe Schuh-Offerte.

Dochfeines Ruffig Ralb, Belour Rath und Bici Rib ... affe echte Goodver Welt, auf allen neuen Leiften follten im Retail fit 83.% vertauft werben . in The \$2.25

25 bis 40 pCt. weniger als fonftwo . . bies ift garantirt.

"Und ich konnte vor Zahnweh nicht chlafen, benn ich hatte mich in bem Regen erfältet." "Befinnft Du Dich noch auf unfere

erfte Wohnung in Dresben?"

"Natürlich." "Erinnerft Du Dich noch baran, wie ich einmal auf ein paar Tage verreifen mußte und ben Schluffel bom Brieffaften mitnabm?"

"Richtig!" "Wie ich in Berlin aus bem Bagen ftieg, war mein Erftes, Dir eine Bofttarte gu fchreiben, auf ber ich Dir bas Fattum mittheilte und Dich bat, etmaige Briefe nur ruhig im Raften gu laffen, bis ich gurudtame. Raturlich fiel mir gleich barauf ein, bag berBreif= träger bie Rarte ja auch in ben Raften fteden wurde und Du fie infolge beffen nicht lefen tonnteft. Ich that alfo bas Schlüffelchen in ein Couvert und schidte Dir's. Ratürlich warf ber Briefträger biefen Brief auch in ben Raften. Bis ich endlich icon halb berzweifelt auf bie 3bee berfiel, Schmib= borff zu schreiben und ihn zu bitten, Dich bon meiner glüdlichen Unfunft und meiner Brieftaftentonfufion in

Renniniß gu fegen." "Was aber gang überfluffig mar; benn als Schmikborff mit ber Botschaft erschien, batte ich ben Raften längft erbrochen.

Silbebrandt blidte nachbentlich bor fich bin. "Wie in alle biefe fleinen Ereigniffe Schmigborff mit hinein= Es wird mohl felten zwei fpielt. Freunde geben, bie fo lange Jahre hinburch Alles gemeinfam burchlebt haben, tropbem fie im Grunbe genommen fo verschiebenartig find. Ich habe mir oft barüber Rechenschaft zu geben ver-fucht. Wir hatten uns schon auf ber Soule fehr aneinanber gefchloffen, aber ich glaube, die eigentliche Freundschaft fam erft, nachbem ich ihn bor meinen Augen hatte beinahe ertrinten feben. Go lebhaft, als ob es geftern paffirt mare, fteht bas vor mir. Blöglich ein Schret, und er verschwindet. 3ch mit zwei Stößen an bie Stelle, wo er untergetaucht ift. Aber bie Strömung treibt bort reikenb um einen mächtigen Sanbfteinblod unter bem Baffer berum, unb

ich fehe etwas Duntles ein ganges Enbe weiter unten an bie Oberfläche tom= 3ch weiß heute noch nicht, wie men. ich's fertig gebracht habe, ihn an feinen bichten schwarzen Saaren zu paden. Glüdlicherweise war bort wieber Grund. Aber es war auch bie höchfte Beit. 3ch febe ihn noch bewußtlos vor mir auf bem Grafe liegen. 3ch glaube, fo ift es mir nie wieber um ein Menfchenleben bange gewefen, wie bamals. Ich weinte vor Freude, als er die Augen aufschlug. Und er erhebt sich wie im Traume, geht nach feinen Rleibern und fängt an, sich anzugiehen. Bon bem Tage an war er gemiffermaßen mein Sorgenfind, tein Bruber batte mir näher fteben tonnen."

"Ja, ich weiß." Manchmal habe ich mir gefagt, er verbient es eigentlich gar nicht, aber mit Bernunftsgrunben ift gegen bie Liebe nicht anzukommen, und ernftlich konnte man ihm auch nie lange bofe fein." Silbebrandt lachte. "3ch erinnere mich, wie er mir einmal meinen letten Tha= ler abborgte. Denn in Gelbtlemme mar er immer. 3ch litt zwar auch nicht an Ueberfluß, aber er war mir barin noch über. Ich fagte ihm, ich habe felbst nur noch ein paar Grofchen, aber bas genirte ihn nicht. Und wie wir mit= einanber bie Strafe hinuntergeben, begegnen uns ein paar Befannte, bie uns aufforbern, einen Spaziergang nach Gutriffch zu machen und bort julibend ju effen. But. In Gutrigfch fcute ich Appetitlofigfeit bor und beschränte mich trop meines fnurrenben Magens auf ein Stud Brot mit Biegentafe, während er ohne Urg für meinen Thaler gang behaglich, ich weiß nicht was, ich glaube Ganfebraten mit allen mög= lichen Rompotts und hinterher noch ein gefülltes Omelette verfpeifte. Aber er that bas mit fo volltommenen Danie= ren eines mobihabenben Granb=Geig= neur, baß ich es für gang in ber Orbs nung hielt."

"Und lieber felbft hungerteft.

bas fieht Dir ähnlich." "Geit er berhetrathet ift, finb wir naturgemäß nicht mehr fo oft gufammen= getommen wie früher, aber er ift mir bon allen fremben Menschen boch noch immer ber liebste. Jest, wo ich auf bem Wege zur Befferung bin, tann ich ten. Auch fie gehört zu ben guten Seises Dir in fagen . . . als er neulich ba ftern meines Haufes. Es ift mir or-

war, hatte ich ihn fcon gebeten, Guer Vormund zu werben, wenn ich eiwa fterben follte." Frau Silbebranbt fab mit einem

liebevoll-vorwurfsvollenBlide gu ihrem Mann hinüber. "Bermann!" "Nun, ich bente ja auch nicht mehr baran, es ift ja vorüber. Bor ein paar Tagen aber, ich fann es nicht leugnen, hatte ich folche Gebanten. überhaupt mahrend biefer Rrantheit, fo furg fie war, mertwürdig viel, felbft im Halbschlafe, über alles Mögliche nach= gebacht. Mein ganges bergangenes Leben habe ich Rebue paffiren laffen und habe gefunden, baß es boch ein recht

gludliches bisher mar." "Es wird hoffentlich ein ebenso glud= liches weiter fein," fagte Frau Silbebranbt, ftanb auf und ftrich hermann. fanft über Stirn und Sanb. "Und ber gute Engel biefes Lebens

war's Du. "Lag mich boch nicht roth werben." "Du haft feine Urfache roth zu wer= ben, meine gute, liebe, tapfere, fleine

Frau." Er hatte wieber ihre Sand erfaßt, fie wollte fich los machen, aber er hielt fie

"Wenn ich Dich nicht gehabt hätte, ich wüßte nicht, mas aus mir geworben ware. Du warft mir Alles: meine tluge hausfrau, mein Ramerab, mein Be= rather. Du haft es ebenfo gutvege gebracht, ju fparen und haus zu halten und unfere Rinber gu erziehen, wie mir als treuer Freund gur Geite gu fteben, haft mich in all meinem Denten und Arbeiten begleitet Schritt für Schritt. Niemand hat mich fo perstanden mie Du, und immer warft Du guten Duthes und froher Laune, wenn ich manchmal auch noch fo brummig war. Ich weiß es mohl, was ich Dir Alles gu verbanten habe, nein, nein, Du barfft Dich nicht abwenben, Du mußt mich anhören, ich muß es Dir fagen, wie bantbar ich Dir bin und wie glüdlich Du

"Du frantft mich, hermann, wenn Du noch weiter fo fprichft . . ."
"Und auch Deine gute Schwefter hat

mich gemacht haft."

ihren Antheil an biefem Glude. Dit ihrer unermüblichen Silfe und Theilnahme in guten und in schlechten Beibentlich eine Erleichterung, es einmal ausgesprochen zu haben." "Aber hermann!"

.Und nun bin ich wirklich ein wenig

mübe geworben. Ift Richard zu hau= "Du fonnteft bie Rinber rufen, bag fie mir gute Nacht fagen."

Frau Silbebranbt ging nach ber "Und auch Bertha."

Rach ein paar Minuten tam ein junger, fchlanter, braunlodiger Burich in's Bimmer und gleich barauf mit Frau hilbebrandt ein junges, blonbhaariges Mädchen bon etwa vierzehn Jahren, binter ihnen eine Dame, bie Frau Silbebrandt äbnlich fab.

"Run, Richard?" fragte Silbebrandt. Bas machen benn bie Differentiale und Integrale?" "Dante, Papa, fie find ab und gu

noch ein wenig wiberspenstig, aber ich bente, wir werben ihrer herr werben." (Fortfetung folgt.)

Die GriesGifeubahn

ift bie beliebtefte Durch-Linie von Chicago nach Rem Port und Bofton. Rein Bagens wechsel zwischen Chicago und Rem Port. -Der Schnellzug berselben ist unübertroffen; hat Schlase und Speisewagen. Für keine Klasse Extra-Zahlung. Ganz besonders gün-ftig für Europa-Reisende. Wegen näherer Auskunft wende man sich an die Office der Erie-Eisenbahn, 242 Clark Str., Chicago.

Gin feltfamer Borfdlag.

Der befannte englische Parlamentarier Gibson Bowles hat soeben ein Buch erscheinen laffen: "The Declaration of Paris 1856", in bem er gu bem recht intereffanten Schluffe tommt, bag England bahin ftreben muffe, bie Ba= rifer Seerechts-Detlaration von 1856 zu einer Zeit allgemeinen Friedens aus ber Welt zu schaffen.

Er folgert fo: Die Parifer Detlaration fougt bas Privat-Gigenthum gur See, foweit es nicht Rriegstontrebanbe ift, baber beeinträchtigt fie Englands

CASTORIA Für Sängfinge und Kinder. Die Serte. Die Ihr Immer Bewauft Habt

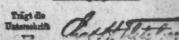


WATRY N. WAT 27, 98 E. Ra. doli ft Str. Brillen und Angenglefer eine Eprifatidt. Robato, Cameras u. bhatograph. Material.

Macht, bem Gegner burch ftorung feines Sanbels ben größtmög= lichen Schaben jugufügen, fie macht Die Mirfungen einer Blodabe binfällig, fie befreit ben Rriegführenben bon ber Berpflichtung, feinen Geehandel gu chugen, fie beraubt Offiziere und Dannschaften ber Möglichfeit, Brifengelber ju berbienen (!), fie fest ei= nen ber Rriegführenden berGefahr aus, feine Frachtschifffahrt (Carrbing Trabe) gu berfieren und führt bagu, bie Dauer bes Rrieges ju berlangern, inbem fie ben Sandel schütt, ber ben Rriegführenben immer wieber neue hilfsmittel zuführt. Mr. Bowles will Die Barifer Deflaration in einer Beit allgemeinen Friedens abgeschafft feben, meil er befürchtet, bag alle neutralen Staaten fich gegen England verbunben würben, wollte es bei Musbruch eines Rrieges bie Erffarung abgeben, baf es bie Barifer Detlaration für nicht binbend erachte.

Wir glauben nicht; bag berr Gibfon Bowles viele Freunde für feinen Bor= fchlag werben wird, benn Großbritannien fonnte auch einmal am eigenen Leibe erfahren, mas es heißt, wenn in einem Rriege ber Sanbel gur Gee bollig gerftort wirb. Much mare es eine nothwendige Folge, bag gleichfalls im Landfrieg ber handel nicht mehr geschont würde. In solche Urzustände bes "Rrieges aller gegen Alle" bie Menfchheit gurudgumerfen, bas burfte fich aber boch auch herr Gibfon Bowles

nochmals überlegen.



für 4te Juli Waaren—positiv das größte Lager und die niedrigsten

ft Herunter: Rleider=Verka

Einen Preis mit dem Blaustift zu durchstreichen, bedeutet eine Berabsetzung, und dieser Blaustift-Kleider-Derkauf ift ein Derkauf von Kleidern, die wir herabmarkirt haben. Manner-Unzüge, Manner-Hosen und Kinder-Kleider werden hier zu riefigen Berabsetzungen vom wirklichen Werthe offerirt. Waaren, die in ungeheuern Quantitäten zu bedeutenden Preis-Ermäfigungen gekauft und in demselben Verhaltniß niedrig markirt wurden, find noch weiter herabgesett. Ihr könnt jest Kleider kaufen, die im Unfang der Saison beinahe hier das Doppelte unserer jetigen Preise brachten. Die Berabsethung ift allgemein und bietet die größte Gelegenheit des Jahres Geld zu sparen an den besten Wleider, Die für Geld zu haben find. die einzige Sorte, die wir führen. Einzelheiten nachstehend:

Barlie L. Sorten.

Feine Sanover Caffimere Manner-Anjuge, Sangwoll. Lawn Tricot Manner-Anjuge, Fancy Cheviot Anjuge für Manner, Ginfache Cheviot Anjuge für Manner, Reber Ungug in Diefer Bartie ift bauerhaft gemacht, mit nur bem allerbeften Futter, in prachtvollen

Herunter= Rarber, und Duftern, und murben niemals ju ber markirt. gigl Blauftift=Breis, ben wir für fie martiren -

Feine Angüige f. Manner, paffend f. Geschaft ob. Semibreh: Gebrauch -- ungeichnitten, gefüttert u. gemacht in prachtoller Beitfe, in ben folgenden Sotten: Parlie 2.

Dauerhafte Effiamere Manuer-Anjuge, Schone Bicung Manuer- Aninge. Fancy Cheviot Manner-Anguge.

Fancy worfted Manuer-Anguge,

Herunter=

markirt.

Varlie 3.

Schonfie Ewced Manner-Anjuge, Schottifche Cheviot Manuer-Angage, Janen Worfed Manner-Anjuge, Schonfte Calfimere Manner-Anjuge.

Alles mundervolle Weithe, Cualität in Betracht ge-jagen: feinftes Futfer, bofte und gemauefte Arbeit, Auswahl von Bor Best ober der meun Mittary Koran-Altfung facon, mit einfachen ober doppels knöpfigen Weiten — Pauftift Preis nur



480 Bofen, gut gemacht, aus guten bauerhaften Stof-

für ichwarze Alpaca Ros de für Männer, maiche echte Farbe, febr bulle 2.75 abfolut gang Wolle und echtfarbig, febr gut und auferkt touerbaft gemacht.

4.45 für blaue Serge Rode und Beften für Manner, firift gang Bolle, von guter

2.95 für Manner-Dofen, aus finch Worgeftreiften und forrieten Muftern.

babiden und fleidiamen Duftern, aus

Anaben-Aleider, welche forrett gemacht

Bir beftreben uns, Anaben-Rleiber zu verfaufen, Die bas Reigen und herumbalgen eines ameritanifden Durchidnitts-Jungen aushalten tonnen. Etets bieten wir Die niedrigfien Breife, Die mit Qualität vereinbar find, und morgen offeriren wir Werthe, Die fich als unwiderstehlich erweifen werden.

Feine majchbare Anichofen für Anaben, in Größen bon 3 bis 12 3ahren, in niedlichen buntlen

und bellen Duftern - in feinem Crafb - febr bauerhafte Commer: Sofen für bie fleinen Jungens,

Bafcbare Anglige für Rnaben, in Größen bon 3 bis 10 3abren, in ben neueften Duftern ber Saifon in Galatea, Dud und Craft; Anguge, bie ein febr gutes Ausfeben baben, und, mas wichtiger ift, bon bauerhafter Qualitat finb,

Beine wafchbare Anaben-Angüge in ben neueften u. fconften Muftern und Doben, perfett und

affurat geschneibert, ein

prächtiges Uffortiment

für Camftag gu Blane 3-Stude Cerge-Anglige f. Anaben; Dofen, Befte und Rod gu einander paffenb -Größen 9 bis 16 3ahre, in ber richtigen

| 2-Biece boppelbruftige Anichefen . Anglige für Anaben-Alter 6 bis 16 3abre-ein fpes gielles Affortiment in feinen gangwollenen einfachen blagen und fanch Dieftern, herunter martier für biefen Berkauf-ein pofitiver Bargain su

3-Biece Aniehojen-Anglige file Anaben-Rod, Dofen und baan baffenbe Befte, bubiche, gute Mufter in feinen gangwollenen Caffimeres und Cheviots-

extra gut gemacht und gefättert
— heruntermarfirt zu einem Berife, welcher jeden einzelnen Unzug zu einem echten Bargain

Lange Sofen Unjuge für große Rnaben, Denerhafte einfabe blane und fanch Caffimeres und Chebiots, Größen 13 bis 19

Jahre, tommen Diefen Camftag jum Berfauf, Musmahl

Beine blane Serge fange Dofen Anjage für Anaber burchaus gan wollen und garantirt echtblau, modifcher Schnitt und ertra gut gemacht,

mit boppelbrüftigen Weften, Größen 13 bis 19 Jahre -



Aroke Rastrmesser-Offerte.

infpigieren - Eure unbegrengte Wusmahl für nur .

Zuverlässigste Schuhe und niedrigste Preise — nichts anderes hier.

Das Wachsthum unferes Contgeschäfts ift munderbar - fletig und unaufhörlich. Manner, Frauen und Rinder taufen Schuhe und tommen wieder - benn unfere Counte halten und bie angeführten Breise find flets die niedrigften, wenn man Qualität in Betracht gieht. Gur Morgen, den letten Tag des Monats, bieten wir Guch einige bemertenswerthe Werthe, barnuter die folgenden mabrheitsgemäß befdriebenen Baaren. Perfaumt diefe große Celegenheit nicht, Geld an Schuhen ju fparen.



Riebrige Soube fur Manner, jum Gebrauch in beigem Better, in ichtvargem und farbigem Rib, Calf u. Batentleber, ichmere und mittlere Cohlen, breite frangofifche und Conbon Beben - bollftanb. Partien in allen af:

cons, Gorten und Muftern - ju 2.95,

Edwarge und farbige Bichele-Schube für Manner u. Rnaben, biegjame corrugateb Leber ober Gifffin:Soblen, Ruffia, Corbovan Calf ober aRngaroo, niebrige ober bochgeichnittene Facons - boll: ftanbige Bartien ju 3.00, 2.45, 1.95, Jejl

Lobfarbige Commer . Coube für Manner, in Ruffig Calf und Bici Rid, London und Bug Beben, Goodpear und McRay genabt, Exten= fion und Clofe Goge einfache ober bop: pelte Cobien, belle und bunfle Schattis _ _ _



Berien . Soube für fleine Rnaben, bon gutem ftarten Canvas gemacht, mit Cobien und Daden aus Leber, unb geinacht, mit Soblen und Saden aus Leber, und guten ftarten lebernen Spigen, Groben 9 bis 13} -ein fpegieller Breis für Camftag für nur

Soube für Dabden, Rinder und fleine Rnaben, in Schwarg, Roth. Lobfarben und Chofolabe . Farben, einichliehlich niebrige Coube. Orforbs. Weborgs und bobe Schnikte und Anöpfichuhe, in allen Größen, Spring Saden,

Rib . Soube fur Damen, in Schwarg und Farben, neue Facons und Beben, jum Schnuren und Rnöpfen, 4 Operas und mannifb Leiften, mit Rib: und Glangleber . Epigen, Military baden,

Schwarze und lobfarbige Schube für Anaben, in Ralb und rufe fifchem Biegenleber, leichte und mittelfcwere Corte für bie Werien, London : Beben, fterle 1 Soblen, und alle Groben bon 12} bis 51, jum



Pletten und Stocke.



250 fits bie Ausmahl einer großen Bartie Epazierfiede - all bie neueften Moben, Congo - einfach ober beichlagen.

Beigwetter-Hemden, Ties.



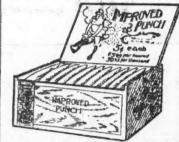
Regligee : Semben fitr Manner, pon au: ter Qualität Bercale und Mabras Cloth ge= macht, mit gebügelten Redbanbs, anbere mit meiden Rragen und feften Manichet: ten, und noch weitere mit weißem Rörpertheil und far: biger Seiden-Front; eine 49¢ Muftern und Farben,

1.25 für Realigee = Gemben für Manner, von ertra feiner Dua-lität Mahras Cloth gemacht, mit plaited Front, neuefte Avbitaten in Realigee = Demben, neuefte Mufter, in Karrirungen, Streifen und Alabs.

75c für Regligee : hemben für Manner, mit gebügeltem Redsband, gute Qualität Madras Gloth, in Aerrirungen, Blaibs, Streisund Ruftern; mit Berlmuttertnöpfen; bubich ausgestattet.

1.00 für feine Regligee . hemben für Manner, bon feinem Bostanb Flanell geniacht, mit seften Kragen und Manichetten, andere aus Radores Cloth mit lofen Kragen und Manichetten; andere mit gebügelten Resbands und losen Manichetten, große Ausjahl Mufter.

bas Stild für Sommer : Salstrachten, in Four-in-Sands, Strings und Batwing Muftern; feine Qualität Madras, große Auswahl von bubichen Muftern und beliebten Farben; 3 für 25c. 25c für seibene und Atlas . Salstrachten für Manner, in Teds, Four-in-Sands, englischen Squares, Strings, Bom Lies; Rarei-rungen, Streifen, Blaibs und Muftern; in ben neueften Muftern



Sorte find foeben eingetroffen, fpeziell für biefen Berfauf, 8 für 25c - Rifte bon 50 für

			 -
Rau-Tab	ai		
Battle Mr. bas Pfund au			320
Borfeiboe, bas Bfund gu			400
Out of Sight, bas Bjund gu			29e
hiawatha, bas Pjund gu			37c
Biggeft and Beft, bas Pfund gu			28c
Climar, 8 Ung., bas Bfund gu			40e
Remsboy, bas Pfund gu			350
3. T., bas Bfund gu			35c
Gold Rope, bas Bfund ju .			480
Star Blug, tas Pfund gu .	-		40e
Medanics' Delight, bas Bfund	311	30	36c
Wineberry, bas Bfund ju			59e

Zigarren - Preise geben herunter.

Mebrig gebliebene Bartien bon bem großen Gintauf bon 308,000 Bigarren bon ber Balther= Robertfon Drug Co., getauft gu 60c am Dollar. Dieje fleinen unverlauften einzelnen Bar=

	an average to period		anjecen jengeren	medergen presion.
tra feine Cut Gin: ge, gute Sorte	Marie Zansen, lange Hander Ginlage und Bumatra Dedblatt, 7 für 25e — Kiste nit 50 Etüd, 1.75	pergs hochfeine Oz- pana Zigarren, Te's monico, 43 30U. Bi- garre. jo lange ber	Habana, Rew Yorter Fabritat, 4 für 23e	1930U. Berfecto Sci= benbergs, feinfte Rep Weft reine Sabana=
ide demilot: Gin=	tos, lange Davana:	fectos, Scidenberg's	Bibll. Babana Ris	La Grandola, reine Sabana, Ceibenberg

5c

graphie vor feinem Dentmal eine Sul-

lage, seines gesteckts Gintage, Sumatros seinlich Haftel in Jarren, handgemacht.
Deckblatt, ver 1996 Deckblatt, handges Sigarren, speziell Se 18.00 Mek Siste mit Macht — Rifte mit Macht — Rift Florida Sabana Fus mars, lange Cintage - echte Ren Weit -Bigarce bon regulis - per Badet mit 20

per Badet mit 20 Stud

50c

Größe, per Rifte mit 50 Grat 1.25

Soffman Coufe Clubroom reine fleine Bigarren, Sabana : Bigaretten Badet mit 10 Etud,

quet, 44300. B.rfe:= Badet mit 10 Stud tos, echte Ren Weft für Sobana Bigarren, 4 für 25e, Rifte (25), 1.50



La Rofa Espanola, Seibenberg & Co.'s feinfte reine Dabana Bigarren, Reb Ben, cubanifte

Rauch: Tabaf.

Parfer, ber Pfd.

Led's Quirting, 14 Ung., per Bfd.

Red Croj. 14 Ung., per Bfn.

Red Croj. 14 Ung., per Bfn.

Hand Train, per Pfund

Hand Train, per Pfund

Hand Bon, Iz Ung., Padete zum Bfd.

Rain Vond. 15 Ung., per Bfd.

Ravy, Gail & Ur. 14 Ug., 9 Ladete z. Pfd.

Rudy, Gail & Ur. 14 Ug., 9 Ladete z. Pfd.

Hull Durham, 34 Ung., per Bfd.

Hat Durham, 34 Ung., per Bfd.

Boet's Dream, 31 Ung., in Bicobilagie

Bed's Schnupftabat, 1-Ung. Tins

Golden Sceptre für die Pfeife.

Männer Sommer-Unterzeug Balbriggan Unterzeug für Danner, febr gute

bemben und hofen, nett ausges arbeitet, mit Berlmutter-Rnos pfen; fpegieller Camftags-Breis

45¢-für Balbriggan Unterzeug für Man-ner, blau, lobfarbig, braun, ichwarg und rofa, Gemben und Unterhofen, mit Berlmutterfnopfen, egtra finifheb Rabte gemacht aus feiner Qualitat Barn und tabel

für frangofifche Balbriggan Unter: 50c bemben und Unterhofen für Dans ner, feine finifbeb Rabte; Unter-

eißes Wetter und in ber richtigen Qualitat jum Tragen. Grangof. Balbriggan Unterhemben und Unterhofen für Danner, mit Bas ent-Rabten und Berlmutterfnöpfen; alle Unterhojen gemacht mit Strap Ruden, eine febr gufriebenftellenbe Qualitat; gu einem febr magigen Breis. Ambort. Balbriggan Unterhemben und Unterhofen für Manner, mit Berts nutterfnöpfen; alle Demben mit fatingarnirtem Bent und Dofen mit Bartert Rabten und Strap Ruden; ertra feine Qualitat Barn, lange und halb-lange Mermel.

1.25 für feine Silfene Unterhemben und Unterhofen für Mauner, fein Derby gerippt, in roja und blauen Streifen, Bertmutter - Rnabfe; Bemben mit farin-faced Beut; Unterhofen mit Patent finifbed Raht und Strap Luden.

Gutenberge leute Rachtommen. Mainz, 8. Juni. Ueberall auf beutscher und frember Erbe, wo bie Jünger ber "schwarzen Runft" ihres Meifters gebenten, finb Borbereitungs=Arbeiten im Gange, um gur Beit ber Connenwende ben 500= jährigen Geburtstag Gutenbergs gu feiern. In vielen größeren Stäbten werben zu biefem 3wede lotale Festlichfeiten und Fachausftellungen beranftal= | tet, und in Maing, wo am Johannis= tage bie Sauptfeier fattfindet, herricht fieberhafte Thatigfeit, um bem feltenen Jubilaum einen glanzvollen Berlauf gu ficern. Mus ben meiften Rulturftaaten find bereits Theilnehmer und Theilnehmerinnen an ber hulbigungsfeier angemelbet - fogar Montenegro, bas entlegene Land ber fcmargen Berge, fcidt einen Bertreter nach Mainz, unb international wie bes großen Licht= bringers Erfindung wird barum auch

bie Physiognomie ber Feftgafte fein. Unter biefen borausfichtlich gabl-reichen Gaften, welche bie alte "Moguntia" erwartet, berbienen namentlich gwei gang besonbere Beachtung, find es boch bie beiben letten männlichen Rach= tommen aus Gutenbergs Geschlecht. Der Obeim bes tinberlos geftorbenen Socier Silbegarb, alfo Gutenbergs gegangen, bagegen wird bie aus-

Bafe, an ben Mainzer weltlichen Rich= ter Johann v. Molsberg (1424-1465). Mus biefer Berbindung ftammt in urtundlich festsiehender Folge bas jest noch lebenbe Brüberpaar Baron Paul Abolf v. Molsberg auf Langenau bei Maing, einer ber bedeutenbften Obft= guichter Deutschlands, und Freiherr Beinrich Otto b. Molsberg, General ber Artillerie g. D. und Generalabju= tant bes Rönigs bon Bürttemberg in Stuttgart. Beibe fteben im Berbfte bes Lebens, und mit ihnen schließt, ba fie teine Sohne hinterlaffen, Die bis 1277 nachweisbare Uhnenreihe biefes mit Gutenberg blutsbermanbten Patriziergeschlechts, bes einzigen wohl aus Gutenberge Berwandtenfreis, von bem heute noch Nachtommen eriftiren.

Das Mainger Familienhaus ber bon Molsberg hieß nach ihrem Wappen "Zum frummen Ring", es lag am Ed ber Korbgaffe und bes Korbgäßchens, und fließ noch an bas Martigagchen. Bei einer baulichen Beranberung bes Gebäudes im Jahre 1828, wobei viel Altershümliches berloren ging, wurden mehrere Bappen ber v. Molsberg und ber ihnen bermanbten Gensfleisch, Galmann, Gfelmed, Anoblauch und Dulin an ben Fenftervertiefungen bes ebe= maligen Ritterfaales blosgelegt. Der Erfinders, Ortlieb Gensfleisch jut "Rrumme Ring" in feiner jetigen Ge-

gebehnte Rheininfel Langenau zwischen | bie Rachwelt bem Erfinder ber Thpo-Binsheim und Radenheim - ein mahres Obstbaumparabies - welche ber 1486 geftorbene, mit Ratharina Dulin perheirathete Walter b. Molsberg als erfler Lehnsträger bon Raffau befaß, heute noch burch bie b. Molsbergiche Familie bewohnt. Bon ben festlichen Beranftaltungen

ber Gutenbergftabt beanspruchen, wie fcon einmal ermahnt, die beiben Dentdriften, die atademische wie die popular-wiffenschaftliche, einen bauernben Werth, und bie beiben Musstellungen, bie graphische und typographische, merben auch bem Richtfachmanne eine Gulle bon Unregung und Belehrung bieten, während das größte Augenblichs= intereffe bem hiftorifchen Feftzuge gilt. Um fein Buftanbetommen find fort= gefest Taufenbe fleifiger Sanbe bemuht, und er berfpricht in ber That eine Schauftellung bon ungewöhnlicher Musbehnung (3000 Meter Bugslänge in Bewegung), Mannigfaltigfeit und Bracht (ungefähr 3000 Mitwirtenbe, 760 Pferbe, 41 Magen) zu werben. Der leitenbe Grundgebante für ben Festzug besteht, wie man weiß, barin, bag bie Zeitgenoffen Gutenbergs und

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die ihr immer Sekauft Habt

bigung barbringen, bie jugleich ben Fortichritt barftellt, welchen Wiffenschaft und Rultur ber Erfindung berbanten. Schüler Gutenbergs eröffnen, und Abordnungen ber heutigen Druderver-

banbe schließen ben Bug, in dem, außer ben vielen hiftorischen Gruppen, Die Bruntwagen bes Buchbruds, ber Buch= Muftration, bes Buchhanbels und bes Beitungswefens bie wichtigften 3weige ber Inpographie barfiellen. Die bilbliche Darfiellung bes Gangen (bie ber Schriftsteller Rarl Nohasched tertlich behandelt hat, ift entworfen und ausgeführt bon Ronrad Gutter, bem preisgefronten Urchitetten für bie Bebauung ber Schlofumgebung; fein oft erprobter Runftgefdmad und nament= lich fein Talent für ben betoratiben Effett haben sich auch hier fiegreich bewährt. Rach Sutters Entwürfen ift zugleich in ber Phil. p. Babernichen Runftanftalt ein Festgugs-Album in reichem Farbenbrud bergeftellt worben, bas foeben im Berlag bon 2. Bildens-Mainz erscheint. Dasselbe gibt auf 18 Blättern in ungefähr 30 Bilbern bie

malerischften Partien aus bem Festzuge wieber und wird Allen, die jett schon eine Borftellung bes Gebotenen ober fpater eine Erinnerung baran gu befigen wünschen, willtommen fein.

Gin Roman aus dem Leben.

Bor etwa 25 Jahren ftanb bei bem Baron Billanhi ein junger Defonomiebeamter namens Jofef Rugl im Dienft, ber ein intimes Berhältnig mit ber in berfelben Familie angestellten Befchliegerin Irene Rurcg unterhielt. Diefem Berhältniffe entfproß ein Dlab= chen, bas bei fremben Leuten erzogen wurde. Später fchied Nufil aus bem Dienfte, und bie Rurcy beirathete einen anberen Bebienfteten bes Barons, Ramens Trogar, der auch bas uneheliche Rind feiner Frau abpotirte. Bor eini= gen Jahren ftarb Tragar und ließ fei= ne Familie mittellos gurud. Um bie Mutter unterftugen gu tonnen, nahm bas Mabchen, Irens, bei einem Gut3= befiger Ramens Diofi als Birthichafterin Dienft. Der mobilhabenbe Mann fand ein foldes Gefallen an bem braben, häuslich erzogenen, fconen Dabchen, bağ er um ihre Sand warb, und trop bes großen Altersunterschiebes willigte Jene ein. Die hochzeit fant in Ubwefenheit ber Mutter bes Madchens

General Merchandise, 351-359 Ost Division Str. Diretter Gingang an Dipifion Str. Station bon Rorthweftern Cochbann. Offen Samftags bis 10 Afr.

Unvergleichliche Werthe für Samstag.

5) Dubend echte "Anfer" feidene Janbichube, mit boppelten Fingerfpigen, in Schwaez oder 39c 2Beib, 30c werth, Samftag Mustern, ise Lierth, Samkag
15 Duhend feine wolchöare englische Square-Ties für Klänner, in hübschen Mustern, 15c Sie Werth, Samkag
85 Dukend feines Unterzeug für Damen und Mönner, Sommer-Schoere, voll regulär 25c gemach, die werth, Samkag
600 Yards fanch sardige Halbander, 4 und 5 Joll, in den neuesten Mustern und Schattkrungen, überal sie vertauft, 18c

\$1.00

den vorüber waren, besuchte Frau | war und in reifen Jahren eine Fami-Tragar bas Chepaar. 213 fie ben Gatten ihrer Tochter erblichte, brach fie ohnmächtig zusammen. Gie erfannte ihren einftigen Geliebten, ber feine eis gene Tochter geheirathet hatte. Diofi war der magharifirte Rame bes Josef ich Ihnen offeriren e höheren, abligen

lie gründen wollte.

- Günftige Offerte - Bermittler (aur Beirathstanbibatin): "Beut' tann statt, die zu ber Zeit gerade frant bar- war der magharisirte Name bes Josef ich Ihnen offeriren e höber nieberlag. Erst nachbem die Flitterwo- Rugl, ber zu Boblstand gekommen Militär zu zivilem Preise!"